6. Jahrgang - Nr. 280

### Velegraphische Depelden.

(Geliefert von ber "United Breg".)

Die Arbeitsritter.

New Orleans, 24. Nov. Die nächfte Ronvention bes Arbeitsritter=Ordens wird im Robember nadften Sahres in ber Bundeshauptstadt aufammentreten. Es scheint, daß bie foeben vertagteRonvention immerhin viel harmonischer verlaufen ift, als man erwartet hatte, obwohl dasschickfal verschiedener wich= tiger Anträge noch immer nicht bekannt geworden ift. Das Anerbieten bes Großmeisters Sovereign, sein eigenes Sahresgehalt berabzufegen, murbe ein=

#### ftimmig mit Beifall angenommen. Alaskas Bünfche.

Port Townsend, Wafh., 24. Nob. Das Territorium Masta wird jett gum erften Mal in feiner Gefchichte burch Gefehmacher in ber Bundeshauptstadt repräsentirt werben. Es wird gemel= bet, daß eine Territorial-Rombention ftattfand, in welcher Thomas G. Rowell, ein hervorragender Bergbau-Unternehmer, einftimmig als Delegat er= mählt wurde, mit ber Weifung, bahin gu wirten, daß Masta ungefähr bieelben Gefete erhält, wie fie jett in Oregon bestehen; außerbem werben Hochligens= und Lotaloptions= fomie strenge Jagdgesetze gewünscht.

#### Muter der Erde geboren !

Belleville, 311., 24. Nob. Gin mertwürdiges ober boch feltenes Greigniß spielte fich in ber Leng'ichen Rohlengrube in der Nähe von hier ab. Der Grubenarbeiter John Schmidt hatte mit feinen Rameraben Ueberzeit ichaffen und lieft baber feiner Gattin fagen, fie folle ihm bie Mahlzeit in Rorb binabbringen. Schmidt tam, und während fie fich 100 Fuß unter ber Erbe befand, brachte fie Zwillinge zur Welt. Mutter und Rinber wurden wohlbehalten an bie Oberwelt und nach Hause befordert.

#### Minoifer ZSaldbrande.

Pana, 311., 24. Nov. Die Wald= feuer in ben Nieberungen bes Dtam= luffes find mit erneuter Macht aus= gebrochen, und bereits haben die Saaten und die Wiesen großen Schaben erlitten. Much find 10 Wohnhäufer einer berfelben ift erheblich verlett. niedergebrannt. Die Bewohner ber Nieberungen haben bie gange Umge= gend um Silfe gur Befampfung ber Flammen angerufen.

#### Streik von Druderei- Arbeitern.

Afron, D., 24. Nob. In ber befannten Werner'ichen Druderei, mo auch die "Afron Germania" ericheint. streiten jest 20 Prefleute, weil die Fir= ma sich weigerte, einige Nicht-Gewerkschaftler zu entlaffen. Es ift möglich, Breg-Departement, ja über bas gange Gefchäft verbreitet. Die Firma fprach freilich bie bestimmte Erwartung aus, bag bie Stellen ber Ausftandigen fehr rafch neu befett würden, und bas Ge= schäft teine Unterbrechung erleiden

#### Rauber- und Brandftifterbande!

Chiner, Ter., 24. Nob. Rurg bor Tagesanbruch murben bie Bürger burch eine schredliche Explosion, welcher ein Weueralarm folgte, aus bem Schlaf ge= wedt. Sunberte eilten fofort nach bem Beschäftstheil bes Städtchens; ehe fie aber bort anlangten, ftarrte ihnen ei= ne Ungahl Winchesterbüchsen und fechs= läufige Revolber entgegen, und es mur= be ihnen befohlen: "Links um fehrt und nach Hause!" Die Bürger waren machtlos.

Nach wenigen Setunden stieg aus einem ber größten Sandelshäufer eine Rauchwolfe auf, und bald mar ber gange himmel bon Flammen erhellt. Rach zwei Stunden waren 9 Gebäude pollig vernichtet. Direttor Schaben et= ma \$100,000.

Das Feuer mar bas Wert einer berwegenen Berbrecherbanbe. Man wuß= te, baß fich in bem Sanbelshaus bon M. C. Wangemann eine große Summe Geldes befand. Die Räuber legten un= ter bas große ftahlerne Gewölbe Dh= namit und entgunbeten basfelbe, mo= rauf eine Explofion erfolgte, welche man meilenweit horen fonnte. Das Ge= wolbe wurde vollständig zerschmettert. 3wei ber Banditen raubten, was fie friegen fonnten, mahrend ihre Rum= pane Die Bürgerschaft mit Gewalt gu= rudhielten. Bangemanns Berluft beträgt etwa \$25,000, ungerechnet seinem Brandschaber.

Die Räuber entfernten fich auf einem Güterzug. Sheriff Houchlin verfolgte fie mit feinen Schweißhunden. Später wurden vier verdächtige Rerle in Saft genommen.

### Dampfernadridten.

Rem Dorf: Lucania und Bobic bon Liverpool; Paris von Couthampton. (Mule Diefe Dampfer hatten mit ungewöhnlich schlechtem Wetter gu tampfen.)

Ropenhagen: Jeland, von Rew Yor! nach Stettin. Antwerpen: Waesland bon New

Doot. Un Gibraltar borbei: Burgundia, bon New Yort nach Marfeille und Rea-

Habre: La Bougogne nach New

Bur bie nächsten 18 Stunben folgenbes Wetter in Minois: Schön und fälter beute Abend. Sonntag

und warmer. Lebhafte mestliche Winde.

Springfielb, 3fl., 24. Rob. Um 2 Uhr Morgens brach eine Schlimme Feuersbrunft im hinteren Theil bes Leihstalles von Little & Sohn aus und perbreitete fich rasch auf die benachbar= ten Gebäube. 85 Pferbe berbrannten Der Stallfnecht George Brewer tam in ben Flammen um. Bom gan= gen Säufergeviert find nur zwei Be= baube fteben geblieben. Man bermu= thet, bag bas Feuer bon Branbftiftern gelegt worben ift. Der Gefammtichas ben wird fich auf etwa \$125,000 be-

New Dort, 24. Nob. Morgens gegen 1 Uhr brach in dem sechsstöckigen Fabritgebäude Mr. 19—21 Roosevelt Str., in welchem sich u. A. die Parrett: fche Leiftenfabrit, eine ber größten ihrer Art in ben Ber. Staaten, befand, Feuer aus, und bald war auch die anftogende Miethstaferne bon ben Flam= men ergriffen. Unter ben 12 italieni: fchen Familien, welche lettere bewohn= ten, entstand eine furchtbare Banit, und es ift ein Munber, bag in bem all= gemeinen Rennen und Drängen nicht be= fonderes Unbeil perurfacht wurde. Mit Mühe wurde bie benachbarte italie: nisch-fatholische St. Joachimsfirche vor Berftorung bewahrt. Der Befammtschaben beläuft sich auf \$100,=

#### Bahnungfüdt.

St. Charles, Ju., 24. Nov. Etwa eis ne Meile bon hier entgleiften 10 Wagen eines nach Chicago bestimmten großen Viehzuges ber Chicago= & Great Weftern-Bahn. Die entgleiften Wagen wurden bemolirt, bas Geleife wurde 75 Fuß weit aufgeriffen, und ber Berfehr ftodte mehrere Stunden. Es wurden viele Thiere verlett. Die Bugbediensteten tamen ohne Schaden das

#### Beridinttet.

Pittsburg, 24. Nob. Un ber Liber= th Str., in ber Rabe ber Siebenten Abe., fturgte ein großer Erb-Aufwurf gufammen, und 4 bis 6 Arbeiter murben unter bemfelben begraben. Man fürchtet, daß fammtliche Berfcuttete

(Später:) Es gelang, alle Berfcutteten lebend herauszubeforbern. Rur

#### 22 Mann getobtet.

Tegucigalog. Honduras, 24. Nob. Durch bas Plagen einer schlecht gelabe= nen Ranone wurden hier 22 Offiziere und Gemeine getöbtet.

#### Mod mehr Erdbeben.

Banama, Zentrafamerifa, 24. Nob. Abermals find in mehreren Provingen von Benezuela, Sudamerita, heftige Erderschütterungen berfpurt worden. murbe dabei bollftanbig gerftort. Der Menichenver= luft foll indeg biesmal nur ein fehr un-

#### Musland.

Gin Berachter des .. Sang an Aegir". hamburg, 24. Nov. "Maul halten und Steuern zahlen!" — fo heißt's wieber. Wer raifonnirt, wied arretirt und zumal Derjenige, welcher es wagt, an ben bom Raifer tomponirten "Sang an Megir" ben Magftab ftrenger Beurtheilung zu legen. Gin bieberer Sam= burger hatte fich wegwerfend über biefe Runftleiftung bes Raifers ausgefbrochen. Flugs mar ein Denungiant bei ber hand, ein Polizift, welcher ben Berachter ber faiferlichen Runft beim Rragen nahm und ein Streber bon ei= nem Staatsanwalt, welcher eine Un= flage wegen — Majestätsbeleibigung

#### formulirte! Sollandifche Rolonialkampfe.

Amfterbam, 24. Nob. Gine Depefche aus Lombod (unweit Java) enthält bie Nachricht, daß die Hollander aber= mals eine Schlacht mit ben aufftanbi= fchen Balinefen ausgefochten und bie= selben auf's Haupt geschlagen haben. Ursprünglich waren die Hollander ftart im Nachtheil. Sie wurden umgingelt; aber es gelang ihnen, einen Ausfall gu machen, 45 Balinefen zu tobten und bie übrigen in die Flucht zu schlagen. Muf Geiten ber Sollander fielen 4 Mann, einschließlich eines Oberfis.

#### Aus der ichwarg-gelben Monarchie.

Wien, 24. Nob. Es wird gemelbet baß Graf Hohenwart bas "Rarnidel" fei, welches bisher verhindert hat, daß eine Ginigung in ber Bahlreformfrage gu Stande getommen ift. Der Führer ber Ronfervativen, ber numerisch zweit= ftartften Bartei ber Reichsraths-Roalition, fpielt fein altes Spiel: Rampf bis auf's Meffer gegen jede Wahlres form, welche ben parlamentarischen Befigftand ber privilegirten Rlaffen geährbet. Die Ansicht, daß es auch in Defterreich zu einer Reifis tommen muß, festigt fich immer mehr.

Aus ber durch die Mandats-Rieberlegung bes Reichsraths-Abgeordneten Grafen Frang Attems nothwendig geworbenen Reichstrathswahl in Grag, ber Sauptstadt bes Bergogthums Steiermart, ift ber Ranbibat ber Deutschiff beralen, Baron Alfred Moscou, siegreich hervorgegangen. Baron Doscou ift bereitsAbgeordneter im fteiermärtischen

Bedeutet bies einen Sieg ber Deutfchen, fo weift ein anderer Umftanb barauf bin, was bie Deutschen erwartet, wenn die Roalition wirklich in die Brüche gehen follte. Dr. EbuardGrégr, ber Führer ber Jungezechen, bat fein Manbat für ben bohmifden Landtag

und feine Mitgliedichaft ber Grefutive Spezialagenten nach Japan geschickt ber Partei niebergelegt. Er hatte bie Altezechen bekämpft, weil er nicht woll= te, daß "bas czechische Bolt feinen Sals auf ben Blod bes Ausgleiches legen folle". Er hat aber ber raditalen Bei= terbewegung nicht Salt gebieten können, und nun ift es im Rampf einerfeits ge= gen bie Roalitions=Regierung und an= bererfeits gegen bie "Jungften", bie Omlabiniften, zu fattifchen Meinungs= verschiedenheiten getommen, welche ihn jum Rudtritt bewogen haben.

Die ungarischen Blätter gieben gleich= alls bas politische Sturmsignal auf. Sie fonftatiren, bag eine Rrifis als Folge ber firchenpolitischen Gefetge= bung im Anzuge ift.

#### Sozialiftifde Zwifte.

Bern, 24. Rob. Die Schweizeri= ichen Sozialiften liegen fich gegenwär= ig ebenso febr in ben haaren, wie ihre Genoffen im beutschen Reich. Auf bem Barteitag, welcher in Biel, Ranton Bern, abgehalten murbe, gab es einen furthtbaren Radau, und es scheint bei= nahe, als ob es zu einem bauernben

Bruch tommen wird. Berlin, 24. Rob. Die mittelbeutichen Sozialbemotraten scheinen fich in bem Streit zwischen ben norbbeutschen und ben fühbeutschen Parteigenoffen auf bie Seite ber letteren qu ftellen. In Maing hat ber Reichstagsabgeorbnete und Rehlleiften=Fabritant Joeft fich of= fen in biefem Sinn erflart und bie mit allgemeinem Beifall aufgenommene Parole ausgegeben: "Bebel will fculmeistern, die Partei hangt aber nicht bon Einzelnen ab!"

St Petersburg, 24. Nob. Noch geftern ist der Heirathstontratt zwischen bem Baren Nitolaus und ber Bringeffin Mir bom Minifter bes Auswär= tigen be Giers und und bem Minifter bes faiferlichen hofes, Grafen b. Do= ronzow=Daschtow, unterzeichnet wor=

Es heißt, bag ber Bar im nächften Frühjahr die Höfe von Berlin und Wien besuchen werbe. Die nach ber Thronbesteigung bes berftorbenen 3a= ren eingeggangene Gesandtschaft Darmftadt, bem Geburtsort ber Brinzeffin Alir, wird wieder eingerichtet merben.

Der Bar zeigt fich in jeder Sinficht fehr unabhängig. Er hat ben St. Be= tersburger Gouverneur b. Wahl mit brei Tagen Sausarreft beftraft, weil berfelbe ber Polizei befahl, bie Trauer= beforationen an bem Balais ber Grafin Stroganow abzureifen, Die es ab= gelehnt hatte, das amtliche Trauerbetret bes Gouberneurs abzuwarten, fowie, weil er die auswärtigen Rorresponden= ten schlecht behandelt hatte. Auch läßt fühlen, wenn fie gewiffe Borichläge blos aus Bohlbienerei ihm gegenüber ma=

Es bestätigt fich, daß Baron Mohrenheim, ber ruffifche Botichafter in Paris, abberufen und burch Fürft Sche= remertiew, den jehigen Gouverneur bes Rautajus, erfett werben foll. Groffürst Michaelowitsch wird an Stelle von Großfürst Sergius Gouver=

#### neur bon Mostau werben.

Mener Streit mit Siam. Bangtot, Siam, 24. Nov. Das fia= mesische Regierungsboot "Pherona" wurde, während es an ber Mündung bes Canptabun-Fluffes auf ben fia= mesischen Kommobore wartete, bon bem frangösischen Ranonenboot "Pluvier" in Saft genommen und gur Rudfahrt beordert. Es find jest Unterhandlungen über biese Angelegenheit im Gange.

#### Siegeslauf der Japaner.

Chee Foo, 24. Rob. Es wird gemelbet, daß die Japaner jest wirklich und endgiltig Port Arthur eingenommen haben, und gwar nach einem 18ftundigen, higigen Rampfe. Die Japaner waren nur febr langfam borgerudt und hatten zum Theil unwirthsame Wege burch Wälber gewählt, ba fie bermutheten, bag bie Chinefen bie regelrechten Wege unterminirt hatten. Sie machten ben hauptangriff nicht eher, als bis fie fich bes Erfolges bolltommen ficher waren. Die japanische Flotte, abgesehen bon ben Torpebo= booten, war am Rampfe nicht bethei=

Rach ber Ginnahme bon Port Arthur sette die japanische Armee als= balb ihren Bormarich weiter fort. London, 24. Nov. Die "Times" melbet heute, daß ber Vizefonig von Rangfing nach Peting beschieden worden sei,

um bie dinefische Armee nach europai-

schem Mufter ju reorganifiren.

Yofohama, Japan, 24. Rob. Arthur wurde bon ben Japanern icon am 21. November genommen. berricht barüber großer Jubel im gans gen Lande. Die betreffenben Rampfe tauerten unausgesett bom Dienftagmittag bis jum Mittwochabenb. Die Torpedoboote ber japanischen Flotte lentten bie Aufmertsamteit ber Forts ab, während die Japaner in die Stadt

brangen. Washington, D. C., 24. Nob. Gine Rabelbepesche bom Gesandten Denby bestätig, bag Port Arthur, ber Saupt= Flottenhafen Chinas, gefallen ift. Auch bom Abmiral Carpenter, bem Befehlshaber bes ameritanischen Flottengeichwaders in ben afiatischen Gewässern, ift eine bestätigende Depesche eingetrof-

London, 24. Nov. Der "Globe" läßt sich aus Shanghai, China, melben, bag bie chinefifche Regierung einen | gebedt.

habe mit ber Beifung, auf alle bon 3a= pan geftellten Friebensbebingungen einzugehen, ausgenommen bie Abtretung irgend eines Theiles bes eigentlichen

China an Japan. Die Runde, baß Port Arthur gefal= len fei, hat in China die größte Beftur= hervorgerufen. Das britische Rriegsichiff "Borpoife" brachte bie erfte Nachricht hierbon nach Che Foo.

Bajhington, D. C., 24. Rob. Un: mittelbar nach bem Gintreffen ber of= fiziellen Rabeltelegramme über bie Gin= nahme von Port Arthur burch bie 3a= paner hatte ber Staatsjetretar Grefoam eine Unterredung mit bem Silfa-Ctaatsfetretar McAdoo.

Man glaubt bier in Regierungs= und Militartreifen allgemein, bag China burch den Berluft von Port Arthur fogut wie wehrlos geworden, und ba= ber fehr bald ein Friedensichluß gu

Relegraphifche Rotigen auf ber 2. Seite.)

### Lofalbericht.

Arbeit für den Coroner.

Der Gerberei-Arbeiter John Rill wurde heute Bormittag bei ber Arbeit in einer Gerberei auf "Goofe Asland" bon ber Mafchinerie erfaßt und auf ber Stelle getöbtet. Der Berftorbene irohnte in bem Saufe Nr. 1033 N. Sohne Abe.

Fred Burns, ber in bem Saufe Rr. 159 28. Str. mohnte, gerieth bergan= gene Racht an ber Gde ber 28. Str. und Stewart Mbe. unter einen Baffa= gierzug ber "Chicago, Louisville und Dew Albany Bahngesellichaft. wurde, schwer berlett, in bas Merch hofpital geschafft, wofelbft er heute

Morgen feinen Berlegungen erlag. Dem Coroner wurde gemelbet, bag Robert Huttchens, ber am 5. Novem= ber gufällig bon einem Dann Ramens James Monroe gefchoffen murbe, ge= ftern im Mercy Sofpital feiner Bunbe erlag. Der Berftorbene mar perbeis rathet und wohnte mit feiner Familie in bem Sause Rr. 222 25. Place.

#### Ploglich geftorben.

M. F. Riefer, Mitglieb ber Firma Riefer & Co., bie in bem Gebaube Rr. 80 und 82 Wabafh Abe. eine En= groß-Sattlerei betreibt, ift gestern Abend am Bergichlage ploblich geftorben.

herr Riefer fuhr wie gewöhnlich ge= gen 9 Uhr in feinem Bugan aus bem Geschäft nach feiner Nr. 3251 South Bart Ave. belegenen Wohnung. Er befand fich zur Zeit gang wohl, boch als er in feinem Zimmer angelangt war, fant er ploklich zu Boben und mar binnen menigen Minuten eine Leiche

Der Berftorbene war 60 Jahre alt und einer ber befannteften Deutschen ber Stabt. Er tam ichon bor bem Bürgerfriege aus Deutschland nach Chi= cago und biente mahrend besfelben in ber Unions-Armee. - Seine Familie befteht aus ber Bittme und bier er= wachienen Rinbern.

#### Rohes Betragen eines Schaut: wirthes.

Richter C. J. White überwies heute ben Gaftwirth Fred B. Olsen, beffen Geschäft fich in bem Saufe Dr. 318 Austin Abe. befindet, unter \$500 Bürgschaft bem Rriminglgerichte. DI= fen berbankt biefe Entscheibung einer Robbeit, die er gestern Abend gegen eisnen gowissen M. Cosperson beging. Beibe geriethen beim Rartenfpielen in einen heftigen Streit, in beffen Berlauf Olfen feinen großen Sofhund in bas Lotal holte und ihn auf Cafper= fon bette. Das Thier fturgte fich wüthend auf ihn und zerfleischte fein Bein fo fürchterlich, bag ber Bermun= bete nach bem Sospitale geschafft werben mufite, mo er verbunden murbe, Dann ermirtte Cafperson einen Ber= haftsbefehl gegen Olfen, ber fofort von ber Polizei bingfest gemacht wurde.

#### Die Bigaretten:Berordnung.

Rorporationsanwatt Palmer wird bem Stabtrathe in ber Sitzung am nächsten Montag fein Gutachten über Die seiner Zeit von Alberman Coughlin eingereichte Berordnung unterbreiten, wonach von allen Zigaretten-Händlern eine jährliche Lizensgebühr von \$500 erhoben werben foll. Auch wird burch biefe Berordnung ber Bertauf bon Bigaretten anMinberjährige verboten und bie regelmäßige Infpettion ber Bigaretten feitens ber Beamten bes fundheitsamtes angeordnet. Wie Alb. Coughlin heute erflärte, wird bas Gutachten bes Korporationsanwaltes gu Gunften ber Rechtsgilitigfeit ber Berordnung ausfallen.

### Tener.

Beute Nacht wurde die Feuerwehr nach bem zweiftodigen Holzgebaube Nr, 447-449 R. Clarf Str. gerufen, melches einem gewiffen Philipp Apfel gebort. In bem Saufe betreibt 28m. bon Sorn ein Bigarrengeschäft und Th. Burte eine Gaftwirthschaft. Das Feuer, welches in letterer aus unbefannter Urfache ausbrach, richtete, ehe bie Feuerwehr feiner herr werben tonnte, an bem Saufe einen Schaben von \$1000 an, und fügte ben Bewohnern einen Berluft bon gufammen \$450 gu. Die bon bem Brande Betroffenen find jeboch burch Berficherung fast vollstädig

#### Tödtlich verwundet.

R. E. Churchhill traftirt feine frau mit dem Revolver.

Eines brutalen Berbrechens fat fich ber Schankwirth R. E. Churchill bon Rr. 387 Dearborn Str. fculbig ge= macht. Der robe Sallunte hatte fich icon feit längerer Zeit bem übermä= Bigen Genuß geiftiger Betrante ergeben und war beshalb mit feiner Gat= tin, einer fparfamen und fleißigen Frau, völlig gerfallen. Die Folge mar, bag es zwifchen ben beiben Gheleuten faft taglich ju erregten Museinanberfegun= gen tam, die nicht felten in Thatlich= feiten ausarteten. Das lettere mar auch während ber bergangenen Racht ber Fall, als ber Schanfwirth wieber einmal halb betrunten nach hause tam und beschalb von feiner Gattin gur Re= be geftellt murbe. Sieruber gerieth ber Betruntene in folche Buth, bag er fei= nen Revolver jog und in rafcher Aufeinanderfolge mehrere Schuffe abfeuer= te. Gine ber Augeln traf die unglud= liche Frau in Die rechte Schläfe, wäh= rend eine andere ihr bie rechte Schulter gerschmetterte. Durch ben Rnall ber Schuffe mar ein Polizift herbeigelocht worden, ber ben brutalen Schiegbolb in Saft nahm, mahrend man die Berwundete nach bem Merch=Sofpital ichaffte. Ihr Buftand gibt gu ernften Befürchtungen Beranlaffung.

#### Abgefaßt.

Bon Richter Wheeler, ber in Ber tretung bes Richters Rerften beute bie Berhandlungen im Polizeigerichte in ber Dit Chicago Ave.=Station abbielt, murbe ein gewiffer 2Bm. Curran me= gen Ginbruchs unter \$500 Burgichaft ben Grofgeschworenen überantwortet. Der Spigbube war borgeftern in bie Wohnung des herrn Carl G. Foosburg, Rr. 250 Divifion Str., eingebrochen, während berfelbe abwefend war, und hatte außer berichiebenen Werthfachen auch zwei Sparbuchsen mit einem Inhalt bon etwa \$18 als Beute erobert. Er tam jedoch mit feinem Raube nicht weit, ba feine fchleunige Entfernung einigen Bewohnern besfelben Saufes auffiel, Die fofort einen Poligiften auf ihn aufmerkfam machten. Derfelbe nahm sich feiner liebevoll an und brach te ihn nach der Polizeiftation, wo man bei feiner Durchfuchung bie geftohlenen Sachen bei ihm fanb.

#### Temperaturftand in Chicago.

Der Thermometerftand auf ber Betterwarte im Auditorium-Thurm ftellte fich feit unferem legten Berichte, wie folgt: Geftern Abend um 6 Uhr 43 Grad, Mitternacht 36 Grad, heute um 6 11hr 36 (Strah un Mittag 36 Grad über Rull.

#### Ruez und Reu.

\* Bermift wird feit acht Tagen ein bei ber Feuerwehr-Rompagnie Rr. 17 angestellt gewesener heizer, Ramens Tom Higgins.

\* Die größte Tabatsembung, die jemals nach Chicago effettuirt wurde, befindet fich gur Beit im hiefigen Bollamt. Der Werth berfelben wird auf \$66,000 geschätt; bie zu entrichtenben Boll-Gebühren betragen \$7,900.

\* Bundesrichter Men verurtheilte heute Vormittag eine farbige Frau, Namens Savannah G. Johnson, zu einer breißigtägigen Gefängnifftrafe, weil sie aus einem registrirten Briefe, ber an eine gewiffe Frau Marie Ubgen abreffirt war, eine \$5=Banknote ent= wendet hatte.

\* R. Toole, welcher, wie befannt, in letter Racht bem Birthe Thomas Sunt in beffen Wirthichaft, Rr. 183 Waffpington Str., bas linke Dbr abbig, wurde beute bem Richter Donle zur Bernehmung borgeführt. Die Berhandlung bes Falles wurde bis zum 4. Dezember verschoben und Toole un= ter \$3000 Bürgschaft gestellt.

\* James B. Ledie, welchem ein ge= wiffer Charles S. Stobe am letten Dienstag im Berlaufe einer hipigen Auseinandersehung die Rafe zerschlug, und ber nachträglich wegen "unordent lichem Betragen" angeflagt wurde, ift beute bon Richter Dople freigesprochen

\* Da Alberman Ballard von ber 2. Marb nach ber 34. Barb umgezogen ift, fo wird er mohl bemnächst bas Umt eines Stabtrathes aufgeben muffen. Rach bem biesbezüglichen Gefeg muß ein Alberman beftanbig in berfelben Bard mohnen, Die er im Stadtrath bertritt. Gine Ersahmahl burfte mohl taum bor nächstem Frühjahr erfolgen.

\* Betreffs ber fürglich von Alb. Coughlin im Stadtrath eingereichten Brot-Berordnung erffarte Rorporationsanwalt Balmer beute, bag er biefelbe in allen ihren Buntten geprüft babe, aber fein Gutachten noch nicht fertig ftellen tonne, weil die Bader= meifter in ber Angelegenheit gebort gu werben wünschen.

\* Ein haufirer, namens Louis Cohn, Nr. 600 Canal Str. wohnhaft, verklagte einen gewiffen Rarl Dilch heimer wegen thatlichen Angriffs. Der Beschusbigte soll ben Cohn gestern Nachmittag, als ihm berfelbe Waaren anbot, mit Schlägen aus bem Haufe gejagt haben. Richter Eberhardt berschob ben Fall bis zum 1. Dezember und ftellte Milcheimer unter \$200

#### Mus dem Rriminalgericht.

Refpeis auf dem Zeugenstand.

Der Prozeg gegen ben ber Ermorbung bes John Sladet angeklagten Vaclav Respeis von Nr. 7825 Storms Abe. in South Chicago, wird mahrscheinlich noch heute Abend beendet werben. Die Geschworenen hatten gebeten, die Berhandlungen möchten so viel wie möglich beschleunigt werben, mit fie Sonntags beim tonnten, und Richter Chetlain batte fich in Folge beffen bagu verstanden, schon beute Morgen um 8 Uhr mit ber Fortfegung bes Berhores ber Zeugen ber Der Angeklagte felbst wurde von ber

Bertheidigung zu beginnen. Bertheibigung auf ben Zeugenstanb gerufen. Er gab an, bag er am 2. Marg mit feiner Frau in ber Stadt war, Arbeit zu fuchen. In ber Stadt habe er einen Schnaps und mehrere Gfas Bier getrunten, und als er fchlieflich gegen Abend, ohne Arbeit gefunden gu haben, heimtam, trant er - jum Troft ober aus Bergweiflung - noch 5 Bints Bier. Dann fei er mit feiner Frau in Streit gerathen und Slabet habe Ginlag in feine, bes Refpeis, Wohnung begehrt. Er erinnere fich nur, bag er ihm befohlen habe, braugen gu bleiben. Gladet fei tropbem eingebrungen und mit ihm handgemein geworben. Der Angeklagte berficherte mit großem Nachbrud, bag er nicht bie Mb= ficht gehabt habe, ben Glabet zu tobten. Der berhängnigvolle Schuß fei losge= gangen, er wiffe felbft nicht wie. MIs er bann ben Getroffenen in feinem Blute auf bem Boben liegen fab, habe er einen Schuß auf fit felbft abgegeben und fei am Ropfe verwundet worben.

Wird von Meuem prozeffirt. John Burte, ber fich Unfangs bie= fer Woche vor Richter Chetlain fculbig befannte, am 2. Marg diefes Jah= res in die Wirthschaft bon B. Si= mon in bem Saufe Rr. 395 B. Tahlor Str. ben Schanfwarter David Bojars= erschoffen zu haben, und ber bafür unter Musschluß milbernber Umftanbe gu breißigjahriger Buchthausstrafe berrtheilt wurde, erhielt heute bon bem= felben Richter einen neuen Brogef be= willigt. Burtes Bertheidiger, Ridham Scanlan, wußte ben Richter gu überzeugen, baß bie bem Gefangenen gu= erkannte Strafe eine zu harte Burte foll jest bor Beichworenen brogeffirt werben und bat, wie fein Ber= theibiger versichert, die besten Aussicht, freigesprochen zu werben.

#### Kam billig davon.

Bor Richter Brentano fam beute ber Antrag gur Berhandlung, bem 2B. B. Cowing einen neuen Prozeß ju gewäh-Coming hatte befanntl gewiffen Carrie Rillmeher ein Logir= haus vermittelt und von bemfelben als Garantie für Die Miethe ein Baar mit Diamanten befegter Ohrringe im Ber= the von \$200 erhalten. Als die Miethe= rin bann ihre Obrringe auslofen moll. te, hatteCowing biefelben verkauft oder berfett. Er wurde begwegen gu vier= jähriger Buchthausstrafe berurtheilt. Soute erhielt er von bem Richter einen neuen Prozeg bewilligt, befannte fich fculbig und wurde auf 18 Monate nach dem Korrettionshause geschickt.

### Derschiedenes.

Richter Abams wies heute ben Untrag ber Bertheibiger bes fürglich ber Bergewaltigung schulbig befundenen Chas. Rog, ihrem Alienten einen neuen Prozeß zu bewilligen, ab. Rog wird tünftigen Mittwoch bon bem Richter fein Urtheit empfangen.

Mathias Johnson wurde von Geschworenen bes Richters Dunne bes Todtschlags schuldig erkannt und zu 10jahriger Buchthausftrafe empfoblen. Der Richter verschob bie Bertundigung bes Urtheils, ba ber Bertheibiger bes Angeflagten beriprach, er werbe noch nachträgliche Grunde beibringen, welde ein milberes Urtheil rechtfertigen.

Glizabeth McLean und harry Rog, bie bor einigen Tagen wegen Ginbruchs ju je einjähriger Buchthausstrafe berurtheilt murben, erhielten heute bon Richter Dunne einem neuen Brogek bewilligt. Sie befannten fich bann fouldig. McLean erhielt 3 Monate Befangnikstrafe und Sarrh Rok 6 Monate Rerrettionshaus zudiftirt.

Splvia Niama wurde wegen Betruges burch Berausgabung eines falfchen Sundertbollarscheins ju fünfjähriger Buchtwausstrafe verurtheilt.

Beter Michael und Batrid McCape, bie im Laufe Diefer Boche von Gefchivorenen bes Richters Mbams bes Raubes und Einbruchs fculbig befunden mur= ben, find beute mit ihren Gefuchen um neue Brogeffe abgewiesen worben. Der Richter fanbte fie alsbann, ba fie beibe noch minberjährig find, auf unbeftimm= te Zeit nach ber Reformschule in Bon-

Jatob Kroll wurde heute von Rich= ter Abams wegen Ginbruchs nach ber Reformichule geschickt.

\* Nicht weniger als acht verschiedne Ungebote find fur bie Lieferung ber elettrifchen Dynamos und Lampen für Die neue elettrifche Beleuchtungsftation an Salfteb und Sarrifon Str. eingelaus fen. Der Gefammtbetrag bes Rontraftes beläuft sich auf etwa \$12,000. Wie es heißt, hat die "Brufh Electric Light Co." bie befte Musficht, ben Rontraft zu erhalten. ba bas non ihr ein= gereichte Angebot bas annehmbarfte fein foll-

### Gin weiblider Geighals.

Trug ihren Schat 20 Jahre lang unberührt mit fich herum.

Poligift Phalan lieferte geftern Abend auf der Polizeistation in ber 28. Chicago Abe. eine über 60 Jahre alte Frau Ramens Unnie Brennan ein, Die er auf einer Treppe bor einem Saufe in ber huron Str. nahe ber Milwautee Mbe., anfcheinend trant, gefunden hat= te. Der in ber Station angestellten Matrone fiel ber gebeugte Bang ber Arrestantin auf, und ba fie gleichzeitig bemertte, bag ein ichwerer Gegenstans

ihre Schritte behinderte und gegen bie Rleiber schlug, wollte fie eine Durchfus dung ber Person bornehmen. Unnie widerfette fich berfelben jeboch heftig und vertheibigte fich mit ihrem alten Regenschirme gegen Die Matrone, fo baß es einer längeren Zeit bedurfte, fie au beruhigen. Die Matrone forberte ein etwa 15 Bfund schweres Bündel zu Tage, nach Deffen Entfernung fich bie Berhaftete,

wie von einer foweren Laft befreit aufs richtete. Die Umhüllung bes Bunbels, fowie ber Inhalt beffelben, ber aus lauter tleinen in Lumpen eingefnüpf= ten Badden beftanb, ftarrte fo bon Schmut, bag es gewiß feine beneibenswerthe Aufgabe war, auf eine nabere Untersuchung einzugeben. Allein es mußte boch geschehen und nun ftellte es fich heraus, daß die anfangs untenntli= chen, schweren Pacetchen fleinere Stude Mungen enthielten. Gie maren jedoch fo mit Schmut bebedt und fo feft gu= ammen gebaden, daß man ihre Lanbesangehörigfeit nicht feststellen tonns te. Utan warf fie baber in ein beifes Bafferbab und ließ fie barin nachtüber ftehen. Muker biefen Müngen befanden fich noch mehrere Portemonnaies in dem Bundel, welche Bantnoten enthiels ten. Aber auch biefe Scheine bilbeten eine tompatte Maffe, die nicht ausein= ander zu bringen war, liegen jeboch er-

fennen, daß es Dollarnoten waren. Rach mehreren bergeblichen Berfus chen gelang es endlich, bie alte Frau gu einer Auftlärung über biefen fonberbaren, bei ihr gefundenen Saufen bon Schmut und Gelb zu bringen., Sie gab an, baß fie ben Schat, ohne ihn angurühren, icon feit 20 Jahren uns ter ihren Rleibern berborgen trage, aus Furcht, daß man ihn ihr ftehlen tonne. Ueber Die Utt und Beife, wie fte ihren Unterhalt fande, oder über ihre Boh= nung, wollte fie feine Mustunft geben. Wahrscheinlich schlug fie fich burch Betteln burch. Gie erflarte ferner ihre Ersparniffe bagu benuten au mollen. fich, wenn fie zu schwach wurde, in ei= ner Altersberforgungsanftalt eingu-

Die fonderbare Berfon wurde beute Richter Geverson vorgeführt, ber feine Entscheidung dahin abgab, daß sie bem County-Agenten jur Unterbringung in eine Unftalt übergeben werben follte.

Um bie. Mittagsftunde war man in ber Station mit bem Bahlen ber mitt= lerweile auseinander geweichten und burch Seife und Burfte gereinigten Gelbstüde beschäftigt.

Es war alles gutes ameritanifches Geld, unter welchem bom Dollar bis jum "Benny" jebe Gorte bertreten mat. Rach ungefährer Schätzung trug Unnie Brennan in baarer Munge etwa \$125 und ebensoviel in Bantnoten mit fich.

#### General Huger in Chicago.

General Thomas S. Ruger, ber Nachfolger von General Miles als Kommandeur bes Miffouri=Departe ments, ist heute Morgen aus San Francisco in Chicago eingetroffen und hat vorläufig im Auditorium-Hotel Quartier genommen. In feiner Begleis tung befinden fich feine Gattin und Tochter, sowie der Adjutant, Major

Charles D. Lyman. General Ruger wurde im Staale Wisconfin geboren und fam im Jahre 1850 auf die Rabettenschule in Weft Boint, wofelbft er am 1. Juli 1854 nach glängend bestandenem Eramen jum Gefondlieutenant ernannt wurde. Etwa ein Jahr später nahm ber junge Offizier feinen Abichieb und wibmete fich in feinem Seimathaftaate bem Abvotatenberuf. BeiAusbruch bes Burgerfrieges trat er zunächst als Lieutes nant in das 3. Freiwilligen-Regiment ein, wurde aber noch in demfelben 3ahre gum Dberft beforbert. In Diefer Stellung zeichnete er fich zu wieberholten Malen burch hervorragende Tapfer feit aus, fo bag er bereits im Robember bes Jahres 1862 jum Generalmajor ernannt wurde. Seine Berbienfte in ben Schlachten bon Franklin und Gettysburg fanben allgemeine Unertennung. Rach Beenbigung bes Rrieges murbe er als Brigabe-General nach South Carolina berfett, übernahm fpater bie Leitung ber Militar-Mabemie und Applitations-Schule in Fort Leavenworth, bon wo aus er bor einis gen Jahren nach San Francisco . be-

Das hiefige Hauptquartier bes Generals befindet sich im Pullman-Gebäube.

\* Die Bürgichaft ber berüchtigten Strafendirne Ella Lemont, welche befanntlich einen bieberen Bewohner ber Stadt Cairo, 311., um bie nette Summe bon \$2300 beraubte, wurde beute wegen Richterscheinens ber Angeflagten von Richter Fofter für berfallen ertlärt. Das Berhor ihrer "Berufsgenoffen"Liggie Smith wurde bis gum 28. Rovember

Diefelben ichreiben an Dr. Schoop, Racine, Bis., um Rath bittend, bezüglich feiner vorgefdrittenen Methode in bartnadigen Jaffen.

Roldenbes wurde einem Briefe von Mer. C. Grubbs, M. D., an Dr. Schoop entnom nien, in welchem berfelbe um bie Beihülfe für die Frau eines Arztes, welche an einer eigenthümlichen Krankheit litt, und welche

Runft bet Mergte ipottete, nach fucht. Shanghai, Ba., ben 25. Juli '94.

Geehrter herr Doftor Schoop!
3ch bin in ben Beith 3bres Begweifers ..... Meine Anfichten jur Gefundheit gelangt. Meine Anfichten bezüglich bes Rerveninftems (ober vielmehr Spiteme) ftimmen mit ben Ihrigen volltom-men überein. Ich bin fest überzeugt, baß Sie mir behülflich fein werben in bem Falle ber Frau G., einer angefehenen Dame und Frau eines Arates.

Damit Gie jeboch vollständig über biefen Fall unterrichtet werden, will ich Ihnen fol-genden ausführlichen Bericht fenden. (Diefer Bericht wird jedoch bier meggelaffen, ba ber felbe nicht für die Deffentlichfeit bestimmt ift.) Der Mann biefer Frau, fowie ich felbit, und ebenfalls eine Angahl anderer Mergte, haben Alles gethan, mas in unferen Kraften frand, und bitten jest um Ihren Rath für bie Be-handlung biejes Falles.

In ber augenehmen Soffnung, baß Gie biefen ausführlichen und fachlichen Brief entichulbigen werden, und daß es Ihnen möglich ift, bie Gesundheit ber gran G. wieder ber auftellen geichne

21. C. Grubbs, M. D.

Das Zutranen, welches Dr. Schoop fich überall erworben hat, nicht nur bei Merzten, fonbern bei bem Bublifum im Allgemeinen zeigt beutlich bie Reinftate feiner Foridun: gen, welche dafür bestimmt waren, die Ur-jachen dronischer Krantheiten bes Magens, ber Leber, ber Rieren, bes herzens und an-berer inneren Organe feftzuftellen, welche jest fo baufig vorfommen, und bie bas Leben und die Rrafte fo vieler Personen untergraben.

Dr. Choop fand, baß Gefundheit und Rraft gang von ber Nervenstärfe abhängen, ebenso fant er, bag in allen Gallen, mo Rranfheiten ber inneren Organe porbanben, die Rerven, welche biefe Organe fontrolliten, nicht in Ordnung find. Die Entdedung biefer Urfachen veranlagte ibn gur Berftellung einer ipeziellen Berordnung (Dr. Schoops Biederhersteller), welche gewiffe medizinifche Beftandtheile einschlieft, Die direkt auf bieje Rerven wirten und Diefelben gur normaten Funftion gurudführen. Die größten Refaltate werden berichtet von Berfonen, welche dem Biederherfteller einen Berfuch gaben. Anton Gavitt in Befferly, R. 3., berichtet Folgendes: "Ich litt mehrere Jahre an Un-

verbaulichfeit, großen Magenbeschwerben nach bem Effen, Blabungen, Unfammlung von Binben, fithlte immer mube und matt und litt an hartnädiger Berftopfung. Sch taufte eine Rlaiche Dr. Schoops Biederber feller, burch beren Gebrauch ich fofort Lin-berung erzielte. Ich faufte bie zweite Flasche, und nachdem ich biefe verbraucht hatte, fühlte ich wie eine neue Berfon; ich bin vollständig

Apothefer halten Dr. Choops Bieberherfteller vorräthig, burch welche man folden begieben fann, ober die Medigin mirb nach Empfang bes Betrages von \$1.00 bireft und portofrei periandt. Gin medizinisches Buch. welches die Behandlung ausfuhrlich erflart, fann jeder Leibende foftenfrei burch Dr. G 3. Schoop, Bor 404, Racine, 2818., erhalten.

## Kohlen!

Indiana Lump......\$3.00 Indiana Egg......\$2.90 Indiana Chestnut.....\$2.75 Gendet Auftrage an

E. PUTTKAMMER, Bimmer 305 und 306,4 Chiller Building, 103 G. Randolph Gtr. Alle Auftrage werden C. O. D. ausgeführt.



Geo. Kuehl. Ubren- und Juwelen-Hefchäft, oller Garantie ver-184 Ost Randolph St.

OSKAR SCHMIDT. (stablist) CLARK STR., Singang Chicago Ale. Photograph. 811, bbf. 3111 ie Photographien und Porträts in Areide und farbeu. Deueste Berbesserungen angewandt.

Die Klinik, 200 North Ave.,. nahe Salfted Str., Gine Deutsche Muftalt, wo bie befte Behandlung gu reellen Preifen gu erhalten ift. DR. COLE,

Denlift, Rafes, Ohren- und Salstrant-freiten. Behanblung ober Anpaffen neuer Gider 81.00. DR. HARRISON.

(Sausnest im Coof County Solvital), Saut-und Geschlechts-Rrantheiten, Samorr-hoiden zc. Ronfultation und Medigin 82.00. DR. CHRISTIAN PAHL,

Seiner Sausarzt im Coof County-Hospital), Deutscher Arzt und Wundurzt. Spezialist sür Pranentrantheiten, fremde Gewächse, und Beschwüre, Brevd. Alumpfüße 2c. Konsultation und Medizin \$1.00. 24ndolij Sprechstunden: 9-5,. Abende 7-9, Conntage 2-5

FREIE . . BEHANDLUNG . . FREIE allet Arquifieiten burch erfahrene Aerzte.—Spezia-Lität: Frauenfrantheiten, Geschlechtstrant-heiten und weibliche Unvegelmäßigkeiten.

New Central Free Dispensary, Ecke Randolph und Clinton Str. Dr. C. Brauns berühmte Geheimmittel gue ficheren, hnellen und billigen Rur aller Blut., Rerben- und Geichnellen und billigen Rur aller Binte, gerben- und erichlegestrantbeiten. Bu haben in allen Apotheten ober Rr. 62 Mb. Ranbolph Ctr. fbibo

Erfte dentsche gehammenschule im Weften. Das einzige bom Staate Juinvis intorporirte Chicago College of Midwifery eröffnet fein 23. Gemefter am 15. Januar 1895. Rur regulare bom Staate Ilinois autori-firte Merate ertheilen ben Unterricht. Raberes bei

Dr. SCHEUERMANN, Gde Rorth Mv. und Burling.

Da' wir gerade von Suffen und Erkällungen fprechen-

ALLEN'S LUNG BALSAM berfucht? Gt hat eine magifche Wirtung. Bertauft bei allen Anotheforn

Dr. Theo. W. Heuchling. Wohnung: 663 Ln Salle Ave., bon 7-9 Borm. Office: Zimmer 1210—12 Tacoma Building, Ede Madijon und La Calle Str.

Telephon: North 431. Dr. J. KUEHN, (friher Affiftens-Mezt in Berlin). Spezial-Mezt für Sant- und Gefchlechte-Arantheiten .- Office: 78 State Str., Room 29. - Sprechtunben: 10-12, 1-5, 6-7; Countage 10-11. 20obb

Dr. H. C. WELCKER,

Augen- und Ohren-Argt 36 Washington St., Bimmer 911. 458 North Avenue Spredftunben: 10-1 Uhr. Radel 9-400 Telegraphische Rolizen.

Bufand.

In Milmautee ift wieber eine Schule wegen ber Blattern geschloffen worden. - John S. Sidles, ber Erfinder eis

ner hand-Feuersprige, ift zu Port Che-

fter, R. D., im Alter bon 76 Jahren geftorben. - S. S. Beinebaugh, ein Berficherungsagent in Webfter City, Ja., mur= be bon zwei Frauenspersonen, welche

ihn ber Berleumdung beschuldigten, of fentlich ausgepeitscht. - Durch bie Erplofion eines Dampf: teffels in einer Sagemuble gu Monti-

cello bei Drangeville, Ont., wurden zwei Männer augenblidlich getöbtet, und mehrere andere fchwer verlett. Un einem Strafenibergang gu Omaha, Rebr., fprang ein elettrischer

Motorwagen aus bem Geleife, und babei wurden 3 Personen tödtlich und 4 andere schwer verlett. - Die Bunbesregierungs=Beamten Bu bem Schluß gelangt, baß es nicht nöthig fei, Truppen nach bem In-

bionerterritorium gur Unterbrudung

ber Coof'ichen Rauberbanbe qu ichiden. - Der wiebergemählte Grofmeifter ber Arbeitsritter, Govereign, ift in Gelbfachen nobler, als fein Borganger Powberly. Er hat freiwillig fein 3ahresgehalt von \$3500 auf \$2500 herabgelegt.

- Bon beftigen Stürmen wurde ber Staat Miffiffippi theilweise beimge= fucht, und in der Umgegend von Meribian wurde befonders großer Schaben an Säufern und Bäumen angerich

- Der etwa 20 Meilen von Midbles: bero, Rn., wohnhafte John McCamp= bell ftellte auf Beranlaffung einer Inbianerin in einem auf feiner Farm befindlichen hügel Nachgrabungen an und fand dabei \$4000 in Gold. Die Ge= schichte verursacht jest große Aufre-

Bu Bancouber, B. C., ift Frau Marcus Cor, Die Gattin eines Beig= holfes, an Sunger und allgemeiner Bernachläffigung gestorben, während ihr Gatte im nächsten Zimmer Goldmungen gabite! Cor wird in Unflage= guftand wegen Graufamteit und Bernachlässigung verset werden.

- Mas unbefannter Beranlaffung beging Josef A. Bed, ein hervorragen= der Architett in Tolebo, D., ber sich in guten geschäftlichen Berhaltniffen befand und, foweit man weiß, auch mit feiner Familie gut febte, Gelbstmord burch Erhängen. Landstreicher fanden feine Leiche an einem Baume fünf Mei= len bon ber Stadt.

- Der große Paffagierbampfer "Georgia", welcher zwischen Baltimore irn'd Norfolt, Ba., fahrt, ftieg während ber Nacht in bichtem Nebel mit bem Schooner "Eba I. Barnes" gufam= men und fchnitt ihn bollitändig in amei Stude. Die fünf Infaffen bes Schoo= ners wurden gerettet, aber bas Auftern= Rargo ift mit bem Boot untergegangen.

- Bei Oconto in ber Nabe bon Green Ban, Bis., ftiegen ein Berfonen= und ein Guterzug der Chicago= & Northweftern-Bahn gufammen. Gine Lofomotive und mehrere Wagen verhaften. Gie wurden nach ber Ben- berfelben wurde auf eine telegraphische wurden beschädigt, boch erlitt Riemand trafftation gebracht, wo fie fpater von Unfrage bin von ben Buchthausbeamichmere Berlekungen. Das fabriaffige Gurttenberg auf bas Beftimmtefte als ten in Jefferson City bestätigt und es Offentaffen einer Weiche hatte benUnfall herbeigeführt.

- Wie aus ber Bunbeshauptftabt mitgetheilt wird, ift bie Streitfrage zwischen ben Buderpflangern und ber Bundesregierung in ein neues Stadium getreten. Es wurden im Unipruchs= Gericht brei Rlagen eingereicht, beren Bwed It, von der Regierung Buder= pramien zu erlangen, welche biefelbe ben Riagern angeblich für im Jahre 1894 bon ihnen gezogenen Buder fcul= beie. Diefe Prozeffe find als Probe-Prozesse angusehen.

- Während ber geftern abgelaufenen 7 Tage murben in ben Ber. Staaten 322 Banterotte gemelbet, in Canada 31, zusammen also 353, gegen 419 (in ben Ber. Staaten 385 und in Canada 34) in berfelben Woche bes Bor= jahres, 268 in ber vorigen und 303 in ber porvorigen Boche. Rur menige ber bieswöchigen Banterotte waren bon besonderer Bedeutung. Die lanafame Befferung bes Beichäftslebens balt an, und besonders erfreulich war in berflossener Woche die größere Nachfrage nach Arbeitsträften.

Ansfand.

Es heißt, bag bie bom beutichen Bunbegrath an ein Romite verwiesenen "Unti-Umfturg-Borlagen" bem Reichstag querft merben unterbreitet merben. Muf ihre Unnahme fceint fehr wenig Aussicht borhanden zu fein.

- Das neue preugifche Bubget wirb trot ber ungunftigen Finanglage bebeutenbe Forberungen für landwirth; schaftliche Verbefferungen enthalten, befonders gum Beften ber oftpreußischen Provingen.

- Durch bas jungfte Erdbeben in Sub-Italien und Sigilien find allein in ber Probing Reggio 50,000 Menichen obbachlos geworben. In ber Gegend bon Maliaggo, Sigilien, werben immer noch leichte Erberschütterungen mahrgenommen.

- Mus Rom wird gemelbet: Gine Banbe bon 15 Räubern machte in Bibanella bei Ferara einen Angriff auf einen Tabatslaten, während anbere Räuber bie benachbarten Strafen befest hielten. Der Gigenthumer bes Labens und feine Ungeftellten fcoffen auf bie Räuber, biefe ermiberten bas Feuer, und balb war bas gange Stäbtden in größter Aufregung, und bie Sturm-glode wurde geläutet. 3mei Ginwohner und ein Räuber wurben im Rampfe ers ichoffen. Schlieflich gelang es ber Genbarmerle und Bürgerschaft, die Räuber gu bertreiben.

\* Salvator-Bier ber Conrab Seipp BrewingCo. wird in Flaschen Familien in's Saus geliefert. Tel. Couth 869. Sinter Solof und Riegel.

Dier wohlbefannte Strafenrauber in ihrem Schlupfwinkel überrascht.

Großer Diamantendiebftahl.

Nach bielen bergeblichen Bemithungen ift es endlich geftern Abend ben Ge= beimpoliziften Morgan und Salpin gelungen, vier Begelagerer in Saft gu nehmen, die mahrend der legten Bochenzohlreiche Raubanfälle und Einbruchsbiebftable berüht haben follen. Die Ramen ber Berhafteten find Billiam Bha= len, Edward McNichols, John Mur= rat und Julius Lewis. Mile Bier find ber Polizei feit langer Zeit als gefähr= liche Charaftere wohlbefannt.

Erft fürglich murbe in ber "Abend= poft" ausführlich über einen äußerft berwegenen Raubanfall berichtet, bem ein gemiffer Benry Fürftenberg, wohn= haft Rr. 900 California Abe., gum Opfer gefallen war. Die freden Rerie - ihrer vier an der Zahl — erbeuteten bamals eine goldene Bufennabel und \$160 in baarem Gelbe. Etwa eine halbe Stunde fpater war ber Polizift Thomas Murrany an ber Ede bon Blue Jeland Abe. und Halfted Str. vier verbächtigen Gefellen begegnet, Die ber von Fürstenberg gelieferten Berfonalbeschreibung feiner Angreifer auf bas Genaueste entsprachen. Der Beamte machte ben Versuch, die Strolche in Saft zu nehmen, wurde bon einem berfelben burchRevolverichuffe fo ichwer berlett, bag er noch heute in feiner Wohnung an bas Rrantenlager gefef= felt ift. Die brutalen Gauner waren gludlich entfommen und alle feitbem angestellten Nachforschungen nach ihrem Berbleib waren völlig erfolglos geblie= ben, bis endlich geftern Abend ihre Berhaftung bewertstelligt werden tonnte.

Es war furz bor acht Uhr, als bie

obengenannten Geheimpolizisten in ber Rabe bom Union Bart einen Mann bemertten, in bem fie fofort einen ber gesuchten Strafenrauber ertannten. Die Beamten folgten bemStrolche burch mehrere Strafen und Gagden bis gu einem Barbierladen an ber 2B. Late, nae Morgan Str. Sier war ber Buriche ploblich verschwunden. Es war augenscheinlich, daß er bas Lotal burch eine Seitenthur betreten und fich im Innern besfelben verftedt bielt. Mis bie Geheimpolizisten in Folge beffen ben Barbierlaben, ber von zwei farbigen Männern geeignet wird, burchsuchen wollten, fiel es ihnen auf, bag einer ber beiben Barbiere breimal mit feinem schweren Stiefel an seinen Stuhl anftieft. Es war bies offenbar ein ber= abredetes Zeichen für irgend Jemanden, der sich im Sause aufhielt und da= burch auf eine ihm brobende Gefahr aufmertfam gemacht werben follte. Die Beamten hatten beshalb nichts Giligeres au thun, als in bas hinter bem Lotal befindliche Zimmer einzudringen und baselbst eine genaue Untersuchung bor= gunehmen. Das Refultat betfelben ent= fprach ben Erwartungen ber Poligiften in bollem Umfange. Man fand bie vier Strolche in einem großen Rleiber= ichrante, ber in einer Ede bes bunflen Bimmers ftand und mit Rleibern wohl

Station an ber Desplaines Str., ver- guliefern. Carfon wird jest bis gur haftete geftern Nachmittag am Jackson Boulevard einen Mann, der ein mit Rleibungsituden gefülltes Bunbel unter bem Urm trug und beim Unblid bes Poliziften eiligft Ferfengelb gab. Die Rleiber tonnten fpater als bas Gi= genthum einer gemiffen Frau Baber, wohnhaft an ber Ede bon Center Abe. und Jadfon Boulevard, identifizirt werben. Der berhafiete Strold heißt Morton Manning. Er wird fich wegen Einbruchsbiebstahls bor Richter Dohle

feine Ungreifer ibentifigirt murben.

gu berantworten haben. Diebe ftatteten geftern ber Bobnung bes befannten Pferbezüchters Senth Simons, im vierten Stodwert bes "Ar= ghle-Gebäudes", Ede Michigan Abe. und Jacion Str., einen Beluch ab und erbeuteten Diamanten im Werthe bon \$3500, fowie \$100 in baarem Gelbe. Die Jumelen beftanden aus einem Baar Diamant=Ohrringen, einer Bufennabel und awölf äußerft werthvollen Ringen. Ron ben Thatern, Die augenicheinlich mit ber Hauseinrichtung wohl vertraut waren, jehlt bisher jebe Spur.

Rene Baffer-Bertifitate. Das ftabtrathliche Finangtomite beichloß in feiner geftrigen Sigung, bem Stattrath bieAnnahme von Gr-Rompt: roller Adermans Werdromungs-Enit= wurf zu empfehlen, wonach bie Ausga= be von Baffer=Bertifitaten gum Betrage von \$500,000 angeordnet wird. Diefe Bertifitate, mit welchen bie ant 1. Dezember b. 3. fälligen Baffer=Ber= tifitate im Betrage bon \$330,000 ein= gelöft werben follen, werben am 1. De= gember 1895 gahlbar fein. Die Binfen auf die in einer Woche fälligen Berti= fitate belaufen fich auf \$15,000. Au-Berbem find, abgesehen bon ben regel= mäßigen Musgaben bes Bafferamtes, am 1. Juni 1895 \$322,000 7progen= tige Sibe Barter Wafferbonds in Baar eingulofen, fowie in biefem 3ahre noch ein Zahlungsurtheil bon \$148-450 gu Gunften von Andrew Onberbont, bes Kontraftors ber 4 Meilen-Crib, aus bem Bafferfond gu bezahlen.

\* Bisber ift Geitens ber Grofges schworenen noch nichts geschehen, was barauf ichließen ließe, baß fie in ber Ungelegenheit Sopfins-Tanner eine Unflage erheben würben. Das Bürgermeifters Freunde verfichern, bag, falls bie Grofgeschworenen überhaupt nichts thun, die Angelegenheit bor bie Bundesbehörben gebracht werben würbe, ba bie, bie Beleibigungen gegen hopfins enthaltenben Birfulare burch bie Boft berfandt worben firb.

Gin feltener Bogel.

Entsprang por 15 Jahren aus dem Buchthaus und ftellt fich jest freiwillig.

Will fein Erbtheil retten.

Dag ein Menich, ber bor 15 3ahren aus dem Zuchthaus entsprang, sich folieglich boch noch gur Abbügung fei= ner Strafe melbet, gehört gewiß gu ben Seltenheiten. In einer Belle ber Station an der harrifon Str. fist gur Beit ein Mann, Der folche Geltenheit bollbrachte. Freilich waren es bei ihm we= niger Gemiffensbiffe barüber, bag er Die Dame "Juftitia" um einige Jahre Frohnarbeit betrog, die ihn bewogen, fich ben Behörben auszulicfern, ais biel= mehr die Ueberiegung, bag er nur, nachdem er querft mit ben Behörben abgerechnet hat, in ben Befit eines ihm bon feinen Eltern binterlaffenen Erb= theiles zum Betrage bon \$10,000 ge= langen fann.

Der Gefangene beißt Samuel Carfon und er ftammt bon einer Farm in 16. Januar 1876 wurde er wegen bas gange fübliche Ende bon 3. Rad breifahrigem Aufenthalte im mittelft beren er feine Buchthaustleiber verbergen fonnte. Zwei Wochen nach feiner Flucht, Die bon ben Buchthaus= beamten nach allen Gemeindebehörden Belohnung für feine Ergreifung aus= gefest und Bundes-Detettivs fuchten ihn im gangen Lande. Carjon tut= fchirte während beffen unter angenom= menem Namen ungeftort in Chicago umber und feine Dienfte murben bon fo manchem Detettib in Unfpruch genoms men, ber ihn fuchte. Rapt. Porter bon bruch und innerlich verlett. Burbe der Bundes-Geheimpolizei mar einer

feiner beften Runben. Behn Jahre lang war Carjon in Chicago Drofchtentuticher. Er bettug fich mufterhaft und ersparte fich eine anfehnliche Summe. Dann nöthigte ihn Rrantheit, feine Stellung aufzugeben. Er reifte gunächft einige Jahre lang im Lande herum und foll fogar Europa einen Besuch abgestattet haben. Schließ= lich ließ er fich in einer Stadt bes We= ftens nieder und eröffnete einen Leib= ftall. Dann erfuhr er, bag feine Gl= tern, bie feit feiner Flucht aus bem Buchthaus aus Illinois nach einer Farm in ber Rabe bon Marnsville. Mo .. gezogen waren, ftarben und ihm Gigen= thum im Werthe bon \$10,000 binter= liegen. Er mußte, bag er erfannt und berhaftet werden wurde, fobald er fein Erbtheil reflamirt batte und bielt es baher für bas Befte, fich felbft gu ftellen. Er reifte nach Chicago und ergahlte geftern feinem alten, nicht wenig erstaun= gefüllt war. Die überraschten Sallun- ten Befannten, bem Rapt. Borter, feine fen liegen fich jest ohne Wiberftand gange Lebensgeschichte. Die Wahrheit blieb bem Rapt. Porter nichts Unberes Der Poligift 3. Bernard bon ber librig, als ben Carfon ber Boligei aus-Untunft eines Beamten aus Jefferion City, ber ihn borthin gurudbringen foll, in ber Polizeiftation an. ber Sar=

rifon Str. feftgehalten. Der Gefangene hofft, bag ihn ber Souverneur von Miffouri inAnbetracht feiner mufterhaften Führung während ber 15 Jahre feiner Freiheit begnabigen

Munizipale Reform.

Die Ernennung einer zweiten Kommission geplant.

Es berlautet jeht, baf bie bom Burgermeifter Hopfins geplante Reorganis fation ber Bolizei nur ber Anfang mei= terer munizipaler Reformen fein wirb. Er geht nämlich mit ber Abficht um, eine zweite Rommiffion gu ernennen, bie ihm behilflich fein foll, bas Shftem ber Strafenbahnen, bes Beleuchtungs: mefens, bes Telephonmefens und ahnlicher Intereffen unter bie Rontrolle ber Stadt gu bringen. Diefe Abficht foll ber Manor por feiner Abreife am letten Dienstag ausgesprochen haben. Der Plan geht bahin, bie Spfteme ber Strafen= und Sochbahnen, ber Baswerte zc. nach Ablauf ber ben betreffen= ben Korporationen gemährten Privilegien ber Rontrolle ber Stadt gu uns terftellen, refp. angutaufen, wofür lettere einen ichiebsgerichtlich festauftel lenden Breis zu bezahlen haben wurde Muf biefe Beife liegen fich bie Gin? fünfte ber Stadt wesentlich erhöhen. Es beißt, baß bie gleich nach ber Rud= tehr bes orn. Sopting in nächfter Woche gu ernennenbe Rommiffion aus ben Rechtsanwälten Clarence G. Darrow und G. G. Gregorn, fowie aus bem früheren Boftmeifter James M. Gerton gufammengefest fein wird. Gelbftverständlich ift bie Ausführung eines berartigen Projettes mit großen Schwierigfeiten vertnüpft, ba querft eine Abanberung ber beftebenben Staatsgefege und bes ftabtifchen Freibriefes in bielen wichtigen Buntien gur Nothwendigkeit wirb.

\* Der 20 Nabre alte Anton Sachata, beffen Eltern Rr.19 Fan Str. mobnen, ichoß fich geftern in felbstmörberifcher Absicht eine Rugel burch ben Ropf, und eine andere in die Bruft, In einem an feine Eltern gerichteten Schreiben erflätte er, bag ein Dab= den, Namens Anna Rlebby, die Urfache feines Lebensüberbruffes fei. Dan brachte ben Schwerverwundeten nach bem County-hofpital, wo er mahrfcheinlich feinen Berlegungen erliegen

Großes Fener.

Der holzhof Diftrift jum vierten Male heimgefucht.

Mehrere feuerwehrleute verlett.

Bum vierten Male innerhalb eben: fovieler Monate wurde gestern Abend ber Holzhof-Distritt in ber Throop Str. bon einer Feuersbrunft beimgefucht, die mahrscheinlich, wie man que bei ben früheren Branben vermuthete, auf Branbftiftung gurudguführen ift. Rury nach 11 Uhr bemertte ber auf ber Man Str. Brude angestellte Maichinift Beter Magers an ber Ede ber

22. und Lumber Str. aus einem Saufen Schindeln belle Flammen emporichlagen. Er gab fofort einen Marin ab und bereits nach wenigen Minuten warf bas Feuerboot "Genser", welches gufällig gang in ber Rahe bes Feners im Fluffe lag, müchtige Baffermaffen in die Flammen. Allein bas Soly war gu troden und gab bem gierigen Glemente zu willfommene Rahrung, jo baß bas Feuer mit rafenber Schnellig ber Rahe bon Mammouth, 3fl. Um feit um fich griff und in furger Beit Diebstables verurtheilt, in bem Staats= | D'Briens holglager ein einziges Flam= guchthaus von Miffouri gu Jefferson menmeer bilbete. Auf einen zweiten City eine Sjährige Freiheitsftrafe ab= und britten Marm bin erschienen etwa gubugen. Er mar bamals, erft 19 20 Dampffprigen auf ber Brandftat= Jahre alt, Mitglied einer wohlorgani= te und die braben Feuerwehrleute befirten Banbe bon Biehdieben gemejen. gannen fofort ben ichweren Rampf gegen bas wüthende Elment. Gine An-Ruchthaufe, mabrend beffen er fich bas | gabl berfelben erflomm bie Solzhaufen Bertrauen feiner Bachter erwarb, ge- und begann, Die Schläuche hinter fich lang es ihm, am 16. Januar 1879, ju bergiebend, bon bort aus bas Baffer in entspringen. "Tramps" gaben ihm ein die Gluth zu richten. Ploglich bemert Baar Uebergiebhofen und eine Bloufe, te Feuermarschall Campion, bag feine Leute in Gefahr feien, und gab fofort ben Befehl gum Rudguge für biefel ben, Mein es mar bereits gu fpat. Gin brennenber Solzhaufen fturgte gufam= gemelbet wurde, langte er in Chicago men und begrub einen Theil ber braan und er betam fogleich als Droschten- ven Feuerwehrleute unter feinen Trumfutscher Beschäftigung. Es war eine mern. Glüdlicherweise ift fein Tobesfall bei biefem Unglude zu bedadern, jeboch sind zwei der Leute schwer verlett. Die Namen und Berletungen ber Berungludten ergeben fich aus folgen= ber Bufammenftellung:

Frant Campion, Cobn bes Feuer marichalls Campion. Doppelter Beinnach feiner Wohnung, Rr. 273 Centre Ave., gebracht.

John Barahan, Beinbruch und eben= falls innerlich verlett. Liegt im Spri= henhaus an der Throop= und Lum= ber Gtr. John Cavanaugh, leichte Sautab-

ichurfungen. Jul. Bower, ebenfalls nur leicht ber

herm. Haas, Schnittwunden an ben Beinen. John Conters, im Gefichte leicht ber-

Rabt. John McDonaugh, Berren= fung bes linten Beines. Feuermarschall Campion, leicht im

Ruden berlett. John Gullivan, Sautabichurfungen an ber Sand.

Die angeftrengte Thatiafeit ber Feuerwehr murbe burch biefen bebauerns= werthen 3wifdenfall nicht unterbrochen, fie arbeitete mit bollen Rraften weiter und batte nach etwa einer Stunde das Feuer unter Rontrolle.

Durch den Brand ift herrn D'Brien ein Verluft bon mehr als \$10,000 qu= gefügt worben, ber nur theilweife burch Berficherung gebedt ift. Derfelbe mur be nach ber Unficht ber Sachberftanbi= gen mahrscheinlich ein bollständiger gemeien fein menn nicht gliidlichermeile bas Teuerboot in fo unmittelbarer na he gewesen ware und ben erften Un= griff batte machen tonnen.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft. Dr. Brodbeds Bortrage.

Dr. Abolph Brobbed wird morgen, am Sonntag, ben 25. November, Bor= mittags halb elf Uhr, in Zieslers Salle, Rr. 632 N. Clart Str., wieberum einen Bortrag über bie Religion bes Spealismus halten. Sein Ihema lautet diesmal "Beilige Orte." Gefange und flaffifche Inftrumentalfachen werben bar und nach biefen Bortragen, Die in mohlgeheizter Salle ftattfinden, ju Gebor gebracht. Die Bortrage find für Jebermann, Frauen und Manner, frei



Gegen Gicht, Rheumatismus,

rheumatische Bicht ober jeden gichtischen ober rhenmatischen Anfall ift bas Raris. bader Sprudelfalz bas ficherfte Beilmit= tel. Rein fünftliches Braparat beseitigt fo grundlich und vollfommen die überfchitffige Sornfäure aus bem Blut. Der Beweis bafür wurde feit Sunderten bon Jahren und in Taufenden von Källen in Parlebad geliefert.

Das Rämliche ift ber Fall bei allen burch fitenbe Lebensweife erzeugten Leis ben. Dispepfie, Berdaningsbefdmerben, ungentigende Uffimilation, Sartleibigfeit werben burch Rarlsbader Gal; ficher und auf die Daner furirt.

Aber am beften ift es, man läßt es fos weit gar nicht fommen. - Wenn Gie irgend welche Beschwerben ber angebentes ten Urt zu befürchten haben, fo nehmen Gie borher ein wenig Rarlsbader Sprubelfalg. Daffelbe wird Ihren Dagen, Leber und Rieren und Eingeweibe in befter Ordnung erhalten.

Rehmen Gie nur bas achte, importirte, birett an ber Rarlebaber Sprudelquelle abgebampfte und in Flaichen berpacte Rarisbader Salz, mit ber Signatur ber Einer & Denbelfon Co, Alleinige Agenten, New Yort, auf jeder Maiche. Berungladte Genfation.

Ein vermeintlicher Beift entpuppt fich als harmlofer Machtwandler.

Unfer nüchternes, ber Wiffenschaft befliffenes Nachbarstädtchen Evanston bat mit feinen Genfationen fein Glud. Von feinen Einbruchs- und Raubgeschichten bleibt bei genauerer Unterfuchung gewöhnlich weiter nichts übrig als bie Thatfache eines geftorten Stell= bicheins. Wird einmal ber Polizeichef nächtlicher Weile regungslos auf ber Treppe bes Athshaufes liegend gefun: ben, und wundern fich die guten Burger, wo er in ihrem fittenstrengen Städtchen ben Schnaps gefunden haben fonne, fich in folder Weife gu beze= den, bann beweift ihnen ber Mann nachher, bag er nur an einem Unfall bon Rheumatismus litt.

In ben legten Wochen gifchelten fich bie Bürger bon Goanfton gu, bag auf ben Strafen ber Stadt ein Geift um= gehe. Fast Jedermann, ber sich, wie bas felbft ben orbentlichften Leuten bisweilen paffirt, bei einer "Clubfigung" beripatete, will jenem "Geift." begegnet fein. Wie er ausfah, barüber waren bie Ungaben fehr verschieben.

Es tam ichlieglich foweit, bag bie beherzteren Coanftoner brohten, wurden dem "Geift" bei ber nächsten Begegnung ein Loth Blei entgegenfen= ben, um gu tonftatiren, ob er wirflich echt, ober nur ein "humbug" fei.

Der gestrige Tag brachte uner-wartete Aufklärung. Giner ber Burger bes Stabtchens theilte bem Bolizeichef Carnen mit, baß fein 16jähriger Sohn nachtwandle, und bag es bem felben trop aller Uebermachung wieber holt gelungen fei, in feinen Nachtflei= bern auf bie Strafe ju gelangen und Paffanten gu erichreden. Jener Burger bat, ber Bolizeichef moge für Die Bublifation biefer Thatiache forgen. um zu berhuten, badf bem jugendlichen Nachtwandler ein Leid angethan wird.

Tefte und Bergnügungen.

Germania-217annerchor.

heute, Samftag, Abend wird ber Germania = Männerchor 29, Stiftungsfeft feiern. Gin glan: gendes Bankett, an bas fich ein Ball anschließen wird, verspricht eine in jeder Beziehung genufreiche Feier. Die folgenden Tijdreben find angefündigt morben:

Begrüftung durch ben Kräfibenten . Theo. Brentano Germanias Bilbert-Gallerie
Dr. D. Dolff,
Broseffor an ber Ehicagoer Universität.
Die Bedeutung des Teutschunus in Uncerfta Dr. Karl Büng, Konjul bes Deutschen Reiches. "Das beutsche Lieb" Fran Theo. Brentano "The German-American". Luther Laftin Rills

Das Bankett wirb um 81 Uhr feinen

Anfang nehmen. Die Defterreicher und Bayern.

Der Gegenseitige Unterftugungsber= ein ber Bereinigten Defterreicher und Yondorfs Salle, Ede bon North Abe. und Salfteb Str., fein elftes großes Stiftungsfeft feiern, an bas fich ein Ball fchliegen wird. Rach ben bis= her getroffenen Borbereitungen gu ichliegen, barf ber Erfolg bes Feftes im Voraus als gesichert betrachtet merben. Es berfpricht in ber That ein nehr als 300 Mitglieder gahlt, und au-Berbem viele befreundete Bereine ihre Theilnahme zugefagt haben, fo läßt fich eine wahre Bolferwanderung nach Donberfs Salle voraussegen. Das Brogramm ift außerordentlich intereffant, und bietet eine reiche Abmechielung an Westreben, Mufitaufführungen und Un= terhaltungen ber verschiedensten Urt. Für ben Gintritt gur Salle find 25 Cents pro Berjon gu entrichten.

Großes Dreisfegeln. In der halle von John 2. Schneller, Nr. 130 Bells Str., wird bis gum 16. Dezember an jedem Camftag, Conntag und Mittwoch Abend ein Preistegeln abgehalten werben, bei welchem Breife im Gesammibetrage bon \$300 gur Bertheilung tommen jollen. Ers mabnt feien nur bie folgenden Breife: 1. Breis: Goldene Uhr im Berthe bon \$40; 2. Breis: Gin Berren-Ungug im Werthe bon \$35; 3. Breis: Berren-Unqua im Werthe bon \$30: 4. Preis: Goldplattirte Uhr, werth \$25 u.f.m. Da ber Breis ber Billets (7 Rugeln für 50 Cents) ein febr niedriger ift, fo follten alle Freunde bes Regel-Sports fich

tiefe Gelegenheit zu Ruge machen. Südfeife- Turnhalle.

In ber Gubfeite-Turnhalle, Dr. 3141-3147 State Str., wird morgen Nachmittag bas folgenbe reichhalti= ge Konzertprogramm jur Aufführung gelangen:

Rrouungs = Darich aus ber Oper "Die Rottunger" . Rretichmar 2. Quverture gur Oper "Der Freifdun" Baljer, "Aus ber Stadt der Lieber . Bb. Fahrbad Frantafie aus "Lucia de Laumermore" . Dor Bwei Gage aus Der unbollendeten Ginfonie

8. "Auf ber Bacht," Gerenabe für Ror (Herr A. Ulrich) B. Döring a) "Die Libelle." Kolfa-Mazurfa . Iob. Straub b) "So äugstlich und wir nicht," Galopp Joh. Strauk

Die Leitung liegt wiederum in ben Sanben bes ruhmlichft befannten Mufitbirettors, herrn Carl Troll.

Abendpofter, tagfice Anflage 39,500.

" Gine gewiffe Mary Runge murbe

gestern bon Richter Fofter bem Rrimis nalgerichte wegen eines Labendiebstahls überwiesen. Sie trat mit inem fleinen Rinde auf bem Arme in ein Geschäft in ber State Str. und benutte bas- Gebrange ber gablreichen Runden, um einen Mantel an fich ju reißen. Dann widelte fie bas Rind in bas gestohlene Rleibungsftud ein und übergab beibe einer Belfershelferin, Die auf biefe Beife mit bem Raube bavon fam. Diefe geschiette Manipulation mar jeboch bon einem Beheimpoligiften bemertt worden, bem es allerdings nut gelang, Die eigentliche Diebin zu berhaften.

Deutfches Theater in Det

In McBiders Theater wird morgen, Sonntag, ben 25. November, aus Anlag einer nachträglichen Feier bes 135. Geburtstages von Friedrich bon Schiller bas biftorifche Trauerfpiel "Don Carlos", eines ber Meifterwerte bes großen Dichterheroen, über bie Bretter geben. Daß mit biefer Mufführung bem beutschen Bublifum ein feltener Genuß geboten wird, um fo mehr als Die Rollenbejegung eine gang portreff= liche ift, barf als felbstverständlich angefeben werben. Jeber gebilbete Deutiche follte am Sonntage burch feinen Befuch ben Beweis liefern, baß es ihm nicht an Enthufiasmus und Begeifterungsfähig= feit für die herrlichen Schöpfungen unferer Rlaffiter mangelt. Die Mufführung bes "Don Carlos" ftellt an bie Darfteller ber einzelnen Rollen gang besondere Anforderungen. Man barf aber mit Buberficht erwarten, daß un= fere beutiche Theater-Gesellichaft auch biesmal ihr bestes Ronnen einsegen wirb. Muf bie Infgenirung und Roftum-Ausstattung ift große Corgfalt berwandt worden. Die vollständige Rollenbefegung ftellt fich wie folgt:

Philipp ber 3meite, Ronig von Spanien Clitabeth von Balois, feine Gemabin Armann Merble Don Carlos, ber Kronpring Theodor Bargacib Alexander Farneic, Bring von Barma. Reffe des Königs Milbeim König Anfantin Clara Engenia Minna Bobene Herzogin von Clivarez, Oberbofmeisterin. Derzogin von Acoung Acoung Dergogin von Acoung Acifel Marquije de Mondecar . Laura Keifel Bringeffin von Sboil . Eijga Nilasson Grafin Franctes . Muanda Griebe Gronden von Sponien:
Marquis v. Koja, ein Malteferritter . Wilhelm Gebring George Lebret

Bergag bon Alba . Georg Sebret Graf v. Lerma, Cherft bet Leibmache . Theodor Rechtel Deriog bon Fetica, Ritter bes Blickes
Domingo, Beichtvater bes Königs. Ludvoig Kreik
Don Andwig Mercado, Leibarzt ber Königin
Ein Bage ber Königin
Ein Bage bes Königs
Eine Bage bes Königs
Eine Bage des Königs

Da die Aufführung über brei Stun= ben in Anspruch nehmen wird, fo wird biesmal mit ber Darftellung bereits ein Biertel bor acht Uhr begonnen werben.

Lefet das Sonntagsolatt der "Abendpoff.

Deutide Bolfstheater.

Schaumberg Schindlers Befell. fchaft.

In Balfhs Salle, Ede Roble Str. und Milmautee Abe., bringt Die Schaumberg=Schindler'iche Truppe am morgigen Sonntag bas padenbeSchaufpiel "Die Rangau" ober "Die feindli= chen Briiber" bon Erfmann-Chatrian gur Aufführung. Diefes Stud murbe am letten Sonntag in Müllers Salle mit borzüglicher Rollenbefegung gege= ben und errang ben größten Beifall bes gahlreich anwesenden Bublifums, melches ben fpannenben Sgenen mit athem. lofer Aufmertfamteit folgte und Die Darfteller zu wiederholten Malen ber porrief. Da die Direttion biefes Stud nur einmal jur Aufführung bringen Babern wird heute Abend, Samftag, in wird, fo ift ben Theaterbefuchern ber Nordweftfeite ber Befuch ber Borftels

lung fehr ju empfehlen. In Müllers Salle regiert am Conntag wieber ber humor und amar in Ge= ftalt ber ausgezeichneten Gefangspoffe "Die Raberin". Diefes Stud, welches jahrelang ein Repertoirftud ber berühmten Wiener Soubretten Marie großartiger Triumph biefer Saifon gu Geiftinger und Jofephine Gallmeier werben! Da ber feftgebenbe Berein war, enthalt außerft gablreiche humoris ftifche Szenen und braftifche Rermechalungen, auch ift es mit vielen anfpres chenben Gefangsnummern ausge= fcmudt. Die Titelrolle liegt in ben Sanden der beliebten jugendlichen Befangs-Soubrette Frl. Johanna Schaums berg, welche als Lotti Griemaier bas Bublifum ben gangen Abend in ber heiterften Laune erhalten wird. Die übrigen Sauptrollen find mit den Damen Marie Schaumberg, Emma Mener-Ralbig, Lina Zuen und Elfa Stolle fowie ben herren Schlamm, Behlide,

Löwe, Saller, Graf und Dittmar beftens befett. Um Dantfagungstag, Donnerftag, ben 29. Robember, findet in beiben

Theatern eine Extra-Borftellung ftatt. Columbia Balle.

Die bereits in ber letten Boche erwähnt wurde, übernimmt berr Jean Wormfer bon morgen ab wieber bie Direttion in ber Columbia Salle, Mr. 5322-26 State Str. Die beliebteften Mitalieder ber bisberigen Truppe find ber Wormfer'ichen Germania-Gefells schaft einverleibt worben, und mit Silfe biefes unzweifelhaft leiftungsfähigen Perfonals wird am morgigen Sonntag bas in jeber hinficht schwierige Gens fationsftud "Die beiben Baifen", bis in die fleinite Rolle vortheilhaft befett, gur Aufführung gebracht werben. Daß Berr Wormier es verfteht und bejons bers große Ehre barin fest, berartige Stude gewiffenhaft zu infgeniren unb barguftellen, ift hinlanglich befannt.

Begen Deincide verhaftet.

MladislawRofinsti, alias John Rofinsti, wurte geftern in feiner Bohnung wegen angeblich falichen Gibes gum 3med ber Erlangung bon Burgerpa= pieren für Lutas Bachovis, 4543 Bage Str. wohnhaft, verhaftet.

Der Silfsmarfchall fanb ben Unge-Magten trant im Bette liegend, unfahig aufzustehen; es mußten baher von Geiten ber "Civic Feberation" zwei Leute mit ber Bewachung bes Gefangenen beauftragt werben. Rofinsti wird jebenfalls bis nachften Montag fo weit hergestellt fein, daß er gum Berhor por ben Gerichten ericheinen

fann. Gegen einen gemiffen . Stanislans Laginsty murbe ebenfalls ein Saftbefehl erwirtt. Derfelbe ift befchulbigt, fich ungesetlich registrirt zu haben.

Durchaebender Schlafmagen nach Tegas über die "Alton".

Durchgebenber Pullman Schlafmagen nach allen michtigen Stabten von Beras, geht ab von Chicago, über die Chicago und Aton taglich um 11 Uhr Borm. Das ift bie ichnellite und beite Babnlinie nach bem , Lone Star State". Sprecht por ober ichreibt an R. Comerville, Stabt Lidet-Office, Chicago & Miton Gijenbahn, 195, Clart Str. Chicage.

### Abendvost.

Frichent taglich, ausgenommen Gonntags. Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft" - Gebaube .... 203 Fifth Ave. Brifden Donroe und Abams Gir. CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Preis jebe Rummer ..... 1 Cent Durch untere Trager frei in's Saus geliefert .. 6 Cents 

#### Chinas fläglicher Fall.

Das bie Uebergabe Bagaines unb

ber Westung Diet im beutsch=frangosi= fcen Rriege au bedeuten hatte, bas be= beutet der Kall von Bort Arthur in bem Stampfe gwischen Japan und Chi= Letteres hat nunmehr feinen lets= en Stügbunft berloren und ift bem einde wehrlos preisgegeben. Es hat iein Beer, teine Flotte und feine Arfenale mehr. Gelbft wenn es wieber neue Schaaren in's Felb ftellen wollte, fo tonnten Diefelben nicht ausgerüftet und bewaffnet werben. Alles, mas europaifche Fachmanner in China gefcaf= fen haben, ift bernichtet worben, weil es nicht vertheibigt murbe. Es tann | mie entzogen, fo mußten fie ihr Rapialjo ficher nicht erwartet werben, bag Die Chinefen aus eigener Rraft und ei= genem Antriebe Neuschöpfungen in's Leben rufen und biefe beffer fchuten werben. Franfreich brachte immerhin ch hunderttaufende von Freiwilligen if, als fein ftehendes heer zerftreut erben mar, und wenn auch ber boll= ständige Sieg ben Deutschen nicht mehr gu vereiteln war, fo mußte er wenig=

itens theuer ertauft werben. Dagegen

Uhina anscheinend ebenso muth= und

rathlos, wie Breugen nach der Schlacht

bei Jena. Und ba bas dinefische Bolf

einen Batriotismus in unferem Ginne

richt zu kennen scheint, so ist auch nicht inzusehen, wie es fich von diesem gräß= lichen Sturge wieder erholen foll. Die Geschichte ber Belagerung unb Einnahme von Port Arthur ift für bei= de Nationen höchst bezeichnend. Da ber preußische Offigier, welcher die Teftung mit den bagu gehörigen Baffenfabriten und Ranonengiegereien geschaffen bat= te, feinen dinefischen Solbaten augenscheinlich gar nichts zutraute, so betrieb er bie Bertheibigung mit rein mechani= ichen Miteln. Er unterwühlte den Bo= ben in ber gangen Umgebung und legte überall Torpedos, um den herannahen= ben Feind bon einer geschütten Stellung aus in die Luft zu fprengen. Doch ber japanische Feldherr umging bie Minen, bahnte fich gang neue Wege durch die Balber und fchritt, fobalb er por ben Wällen angelangt war, ohne Weiteres jum Sturme. 2118 bie Chi= nefen fahen, daß fie nicht in "wiffen= schaftlicher" Weise ben Feind vernichten onnten, gaben fie fofort jeden Wider= tand auf. So thatträftig bie Napaner rgegangen waren, fo feige unb gleichs iltig maren bie Chinefen. Un eine folche Nation find die Bemühungen ih= rer europäischen "Lehrer" burchaus ber=

ichwendet. Japan kann jest bie härtesten Frie-Dh aber bie Chinefen aus ihren furcht= fich bon innen heraus reformiren werden, ift mehr als fraglich. Für eine absterbende Ration ist ein folcher Axiea gewöhnlich der Todesstoß. Es find ichon viele "Riefenreiche" auf Diefelbe Weise zu Falle gebracht worben.

#### Sille neue Plane.

MIS ein richtiger Desperado will ber geschlagene und entehrte Senator Sill bon New Dorf zu einem bergweifelten Mittel greifen, um feine Macht wieber= zugewinnen. Mus irgend einem Grunde glaubt er, bag die Ginfommensteuer im Staate New Yort auch bei Denjenigen unpopular ift, die fie nicht zu bezahlen braudjen. Er bilbet fich beshalb ein, daß bas Bolf ihm abermals zujubeln wird, wenn es ihm gelingt, biefe Steuer abzuschaffen, ehe sie auch nur ein ein= siges Mal eingetrieben worben tft. Der Rongreß foll beranlagt werben, entmeder bie Steuer geradegu gu widerrufen, ober bie Mittel ju ihrer Erhebung gu permeigenn. Daß ber Genat auf feine Borichläge eingehen wird, nimmt Sill mit Bestingniheit an. Sogar auf bas Abgeordnetenhaus rechnet er, aber falls Diefes ihm nicht entgegentommt, will et im Cenate gegen fammtliche Bewilligungsvorlagen antampfen, alfo gewiffermagen bas Bubget verweigern. it bann ber Regierung gar fein Gelb bewilligt worben, fo muß ber Braffbent ben neuen Rongren zu einer Er= trafigung einberufen, und bie republitanifche Mehrheit wird nach Sills Unficht bie Gintommenfteuer noch

bor bem 1. Juli widerrufen. Ge ift inbeffen boch im höchsten Grabe untoahricheimlich, bag bie Demotra= ten fich ber Fuhrericaft Sills anbertrauen, ober baß die Republitaner bie= fem Demagogen gur Musführung feiner Blane behifflich fein werden. Much bie Gorman, Brice und Smith merben flug genug fein, Die Berantwortlichfeit für die Befeitigung ber Gintommen= fleuer bem Gegner gu überlaffen. Muf ber anberen Seite werben Die republifanischen Genatoren feine Quft haben. ben "Rredit" für bie Aufhebung ber Steuer mit Sill gu theilen. Wenn fie überhaupt bavon überzengt find. bag Theile. bas Bolf bie Abichaffung berfelben. mit Jubel begrüßen würde, fo werben fie alle in ben gu erwartengen Rubin ernten wollen, lleberdies werben bieRepublitaner nicht eine bor ber Sand febr nothwendige Einnahmequelle verftopfen wollen, ehe fie eine andere eroffnet baben, benn in ben nächften zwei Jahren werben fie bie Mittel für ben Regierungshaushalt beimaffen muffen. don an biefer Erwägung bürfte ber Gill'fde Blan icheitern.

haupt nicht so eilig haben, wie man nach ihren vor ber Wahl abgenebenen Erflärungen glauben follte. Denn bie Furcht, bağ fie wieber "zu weit geben" tonnten, lähmt ihre Entschluffe. Gie werden mit ber Ordnung ber Finangen genug zu thun haben, zumal fie zu je= ben Preis neue Anleihen bermelben und mit einem moglichft guten "Recorb" in die Brofibentenwahl eintreten wollen. Daß fie bie Gintommenfteuer fehr gern abschaffen möchten, unterliegt feinem 3weifet, aber ob fie es magen werben, ist eine andere Frage.

#### Dreifte Uniprüche.

Much bie Rübenguder-Fabritanten, bie aber nur ein Anhangfel ber Buder= pflanger bon Louisiana find, etheben jest ben Unfpruch, bag bie Bunbeste gierung berpflichtet ift, ihnen eine Bramie gu begahlen. Gie haben im Unfpruchsgerichte eine Rlagefchrift eingereicht, in ber fie bie Bebaubtung aufstellen, daß ber Bund mit ihnen einen Rontratt gefchloffen hat. Das McRinlen-Gefet habe verordnet, daß fünfzehn Jahre lang auf jebes Pfund einheimischen Buders eine Pramie bon 2 Cents gezahlt werben folle. 3m Bertrauen hierauf batten bie Rlager Ruben angepflangt und Buderfabriten eingerichtet. Werbe ihnen jett bie Bratal verlieren. Folglich folle das Un= spruchsgericht entscheiben, bag ihnen bie Pramie bis jum Ablauf ber funfzehn Jahre weiter gezahlt werben miffe.

Diefe Forberung wird entichieben abgewiefen werden. Denn ber Rongreß hat weber mit ben Buderpflangern, noch mit den Rubenguder-Fabrifanten einen Bertrag gefchloffen, fondern et hat ihnen einfach etwas geschenft. Gine Gegenleiftung an ben Bunb hat er von ihnen nicht berlangt. Sie hatten fich beshalb fagen muffen, daß fie auf die Fortbauer ber Bramie nicht rechnen fonnten, weil ein Kongreg nicht mehr Rechte hat, als ber andere, utid fein Rongreß allen feinen Rachfolgern bie Sande binden tann. Wenn der Mc= Rinlen-Rongreß befugt war, ein auf fünfzehn Jahre unwiderrufliches Befet gu erlaffen, fo hatte er bas Widerrufs: berbot auch auf hundert ober auf taufend Jahre ausbehnen tonnen. Dag er aber hierzu unmöglich bas Recht haben tann, ift eine Folgerung bes gefunben Menschenverstandes. Welchen Zwed würden die Wahlen haben, wenn die neugewählten Abgeordneten die Ber ordnungen ihrer Borganger unter teinen Umftänden wieder umftogen burften? Die Berfaffung weiß von einet folden Ungeheuerlichteit natürlich auch nichts, und folange die Ber. Staaten bon Amerita bestehen, bat noch fein Rongreß unwiderrufliche Gefege gu ma= chen bersucht. Gelbst die Pensionen fonnten zu jeber Zeit aufgehoben merben, wenn fich für einen berartigen Befoluk eine Mehrheit in beiben Saufern fände, und ber Brafibent feine Ginwilligung gabe. Wenn ber DicRinlen-Rongreg eine bestimmte Bolitit verfolgen zu muffen glaubte, fo ift bamit nicht gefagt, bag biefelbe in Emig-

feit beibehalten werden muß. Mit bemfelben Rechte, wie bie Bu derpflanger ihre Bramie als ein tonbensbedingungen borfcreiben und wird traftlich jugefichertes Gigenthum aufwohl auch nicht allzu bescheiben sein. fassen, tonnten auch die Schafzuchter ben Molleoff als nicht permirtbares baren Niederlagen etwas lernen und Gefchent hinftellen. Denn auch fie tonnen behaupten, baß fie feine Schafe gezüchtet hätten, wenn ihnen tein "Schut" ware jugestanden worben. Muf ben gleichen Standpunkt fonnten fich alle Geschützten ftellen, fobag man fchlieflich ju ber Behauptung fame: Ginmal gefdutt, immer gefdugt. Da= mit mare bieBoltsjouveranitat bauernb

> abgeschafft. Thatfachlich ift bereits ber Nachweis geliefert worden, bag bie Robr = unb Rübenguder Fabritanten ihr Gefchaft auch ohne Pramie fehr gut fortfegen tonnen. Doch felbst wenn bies nicht ber Fall mare, tonnten bie Steuergahler nicht gezwungen werden, auf ihre Roften Diefen Industriezweig am Leben zu erhalten. Sonft fonnte man ihnen ichlieflich gumuthen, jährlich 100 Millionen herzugeben, da= mit im Nondwoften Orangen unter Glas gezogen werben tonnen. Die Buderpramie mar eine ber ichlimmften Neuerungen bes Raubgoll-Rongreffes, und felbft bie Republitaner werben micht ben Muth haben, fie wieder einguführen.

#### Werth Des Enberfuling.

Der jungft erichienene Bericht ber Aderbau-Berfuchsstation ber Uniberfith of Bermont in Burlington, enthalt recht intereffante Ungaben über bie Berwendung bes Dr. Roch'schen Tuberfuling als Mittel gur Feststellung von Tubertuloje bei Hornvieh.

Der Thierargt ber Berfuchsitation machte in bem Berichtsjahre 1000 Ginfprigungen von Tuberfulin, hauptfächlich in Bermont, und zwar in den verfdiebenften Begenben bes Staates. Bon ben 1000 Thieren, welche mit Tuberfulin behanbelt wurden, traten bei 222 Stud nach ber Ginfprigung bie Erscheinungen ju Tage, bie auf Tu-, berfulofe schliegen laffen; 220 ber Thiere murben geschlachtet, und man fand thatfachlich bei allen Beweife ber Tubertel-Ertranfung. Etwa 82 Progent ber untersuchten Thiere litten an Lungentuberfulofe, 24 Progent gelaten Zuberfelerfrantlung bes Guters und bei 22 Progent erftredte fich bie Tubertulofe auf bie Drufen und andere

Bur Erffarung bes hoben Progentfages franter Thiere muß ermahnt werben, bag alle jene mit Tubertulin behanbelten Thiere Beerben angehörten, unter benen man ichon Tubertelfrantheit vermuthete, immerbin aber liberrafchte die große Bahl ber Erfrantun-

Prof. Sills, ber Borftand ber Berfuchsftation, und ber Stattonsthierargt machen barauf aufmerkfam, bag es Die Revublitaner werden es mit ber Mittel, als burch Tubertulin-Einspri-Durchführung ihrer "Reformen" über- | pung bie Tuberfuloje bei Rinbern feft- | giften.

auftellent. Sie halten auch bie Tubertuin Brobe nicht für abfolut unfehlbar, aber boch für außerst werthooll und theilen gur Erbartung ihrer Unficht bie Erfahrungen mit, bie fle mit ihrer eigenen Biebheerbe - b. h. mit ber febr werthvollen Seerbe ber Berfuchsftation - machten, Um die Brauchbar-feit bes Tubertulins jur Erlangung einer richtigen Diagnofis festzustellen, beschloß man, fammtlichen Thieren Ginfprigungen gu machen, und obgleich gur Beit fich nur bei zweien ber Thiere Ungeichen bon Unwohlsein erfennen liegen, - traten nach ber Ginfprigung boch bei 24 Thieren bie Symptome ein, bie auf Tuberfulofe ichließen laffen. Man tobtete alle biefe Thiere und fand fie fammt und fonbers tuberfelfrant. Die Rrantheit bertheilte fich in Diefem Falle wie folgt: Bei 90 Prozent ber Thiere waren bie Lungen ertrantt, bei 73 Prozent ber Guter und bie Drufen, bei 50 Prozent bie Eingeweibe und andere Beidtheile.

Die Ergebniffe berUrbeiten ber Ber: suchsstation zu Burlington, Bt., laffen amei Buntte als feitiftebend ericheinen: Erftens, baf ein großer Theil bes anfcheinend gefunben Milche und Schlachtviehs tubertelfrant ift, und zweitens, baf fich burch Tubertulin die Unmefenheit ber Tubertelfrantbeit festiftellen lakt - wenn nicht mit absoluter Sicherheit, so boch in einem genligend hoben Brogentfat von Fällen, um ben prattifchen Werth ber Tubet= fulin-Diagnoje festzuftellen.

Die Zuberfuloje fann auf ben Men= fchen übertragen werben burch ben Genuß des Fleisches ober ber Milch tuberfelfranter Thiere: und ba ber Laie weder im Fleisch, noch in berDilch ober ber, aus jener hergestellten Butter ben berberbenbringenben Tubertelbatillus ertennen tann, fo mare es bie Pflicht bes Staates, Die Bevolferung bor ber Befahr gu fchügen, baburt, bag alle Rinderheerden periodifch mit Tubertulin behandelt werben mußten. Daran ift borläufig nicht zu benten. Die grofen Rinberheerben bes fernen Weftens, bie gum weitaus größten Theil unfer Schrachtvieh liefern, entziehen fich folder fanitaren lebermachung, und ba ber Tuberfelbagillus burch eine, längere Zeit anhaltende Site von 150 bis 170 Grab Fahrenheit getobtet wird, fann ein Jeber fich durch Rochen oder Braten bor ber möglichen Tuberfelanftedung burch Rindfleischgenuß fcugen. Unders hinfichtlich unferer Milchereiprobutte. Die Milch tann man freilich auch tochen, in ber Butter und im Rafe tann aber ber Bagillus fortleben, und beshalb ift eine ftrenge lleberma= dung bes Biehftanbes ber Milchereien bringenb geboten. Sier ift eine geregelte fanitare Uebermachung auch burchführbar und eine periobifche Behandlung mit Tuberfulin möglich. Diefe einguführen, marc eine lobnenbe Aufgabe ber Staats-Befundheitsbehörden.

#### Lotalbericht.

\* Der "Improvement and Protectibe Club" ber 20., 21., und 22. Warb, erwählte für bas laufenbe Jahr nachftebenbe Beamte: Braj., A. C. Baumann; Bigepraf., hermann Raifer; Setretar, Chas. Saugner; Schahmei-

fter, 28m. C. Bermann. \* Der Freibrief ber Central Chicago Sochbahn-Gefellichaft murbe geftern Nachmittag in ber Recorbers Office eingereicht. Das Aftien-Rapital ber neuen Gesellschaft beläuft fich auf \$3,000,= 000 und wird aus 30,000 Untheil= icheinen besteben.

\* Es ift eine Bewegung im Bange um eine Bereinigung ju grunben, melche gerichtliche Schritte gegen bie 31= inois Central Gifenbahn-Befellichaft behufs Abichaffung ber Drehtreuge an ben verschiedenen Stationen einleiten foll. Un ber Spite biefer Bewegung feht fr. Diis G. Favor.

\* Bor ber Bahlbehörbe wird ber Lawler-Woodman'iche Wahlbeanftanbungsfall im 4. Rongregbegirf am nächften Dienftag gur Berhanblung gelangen. Trogbem Woodman nach bem amtlichen Wahlergebniß eine Plu= ralität bon über 2000 Stimmen aufguweisen hat, scheint Lawler noch im= met hoffnung auf bie Erlangung bes betr. Giges im Rongreß ju haben.

\* Das Finang-Romite bes "Marquette Clubs", beftebend aus ben Berren Samuel D. Allerton, John Morthn, Alexander S. Revell, George B. Powell und Elben C. beBitt, fandte an 600-700 reicher biefiger fcaftsleute und an alle Rlub-Mitglie= ber perfonliche Anfragen um Gelbunterftügungen. Der "Matquette Club" bat es fich befanntlich gur Aufgabe gemacht, Die Dahlidwindler gur gericht= lichen Bestrafung ju bringen und bebarf bes Gelbes fiit biefen 3med.

\* Dr. Arthur b. Luna, über beffen tragifches Enbe geftern berichtet murbe, hat einen an ben Schilbermaler 3. Schach gerichteten Brief hinterlaffen. Mus biefem geht hervor, bag von Qu= na, ber erft bor einigen Monaten aus Deutschland hier einwanderte, in un= gludlicher Che lebte und baburch gu fei nem verg veifelten Schritt getrieben wurde. Gein Leben ift boch berfichert und die Berficherungsfumme foll, nach Abgug bon \$50 Begrabniftoften, feiner in Deutschland febemben Tochter gu-

\* Den 16jahrigen Mite Stevafa überwies geftern Richter White unter \$600 Bürgichaft bem Rriminalgericht, weil er geftern Rachmittag einen fleinen Anaben, Ramens C. A. Rand, beffen Eltern in bem Saufe Rr. 1238 Beftern Abe. wohnen, so brutal mighandelte, bag er ichwer frant barnieber liegt. Der Anabe fpielte mit Alteregenoffen por bet an ber Gde ber Datien Abe. unb Bremen Sir. gelegenen Logan-Schule, als er ploglich von bem roben Burichen iberfallen und mit bem Ctude eines Befenftiels furchtbar im Geficht und am Ropfe gugerichtet wurde. Boriiberge-benbe riffen ben feigen Angreifer von feinem Opfer los und übergaben ibn bann einem fcnell berbeigeholten Polis

Bigel ein Ditimuldiger bes Bolmes.

Die hiefige Polizei ift der Uebergengung, baß er nicht gestorben ift.

Es ftellt fich jest mit giemlicher Gischenheit heraus, bag Benjamin & Pis Bel nicht bas Opfer, fonbern ber Mitfculbige bes unter bem Berbacht, eine Lebensberficherungs-Gefellichaft \$10.000 beidminbelt au haben, in Bhi= labelphia von ber Polizei festgehaltenen S. S. Solmes ift. Die Geheimpoligiften Siggins und

Sochott bon ber Polizeistation in Booblaton, tamen barch bie Leftute ber über Pigel beröffentlichten Bei= tungeberichte gu ber leberzeugung, bag berfelbe bis jum 1. Mai b. 3. ben "Morgan Flats", an ber Mabi= fon Mbe., in ber Rabe ber 63. Gtr., wohnte. Gie forichten nach und es gelang ihnen, feitzuftellen, baß Bigel am 1. Mai feine Mobel ben Baarenipeider Befigern Curtis Bros., bon Rr. 497 Dit 63. Str. in Bermahrung gab und nach St. Louis verzog. Curtis Bros. torrespondirten feitdem wieberholt mit ihm wegen Bezahlung ber La= gergebühren. Geit bem Monat August hat er gwar bie Briefe ber Firma nicht mehr beantwortet, aber ba Diejelben, obgleich fie Die Abreffe ber Firma und ben üblichen Rudfendungs-Bermert trugen, nicht gurudtamen, fo muß man annehmen, baf fie in feine Sanbe gelanaten, et alfo nicht gestopben fann. Bei einer Durchfuchung ber Dobel in bem Waarenspeicher fand man Briefe mit ben Abreffen Benjamin F. Pigels, fowie Photographien feiner Tochter Roja, berfelben, welche in Philabelphia bie Leiche eines Mannes als Diejenige ihres Baters ibentifigirte.

#### Amei Berfonen überfahren.

Geftern Abend gegen 6 Uhr wurbe Fraulein Mt. March, als fie an der Ede bon Racine und Lincoln Moe. einen Rabelbahnwagen verließ, bon bem Fuhrwerf bes Rr. 242 Bosworth Abe. wohnenben B. Riefer überfahren. Die Raber gingen ter jungen Dame über Die Beine und brachten berfelben erhebliche Berletungen bei. Gie mußte im Umbulangwagen nach ihrer Wohnung, Mr. 738 Lincoln Abe., gebracht werden.

Richt beffer erging es bem Rr. 441 20. Randolph Str. wohnhaften John Magreto. Derfelbe gerieth an ber Ede von Ada und Randolph Str. unter die Raber eines bem Bader A. Schroeber gehörigen Magens, ber bon Louis Schweiter geleitet wurde. Magrem wurde nach bem County Sofpital überführt, Schweiger bagegen verhaftet und in ber Poligeiftation an ber Late Str.

#### Streit um Rinder.

harrn Beners, Dr. 4926 Indiana Uv. wohnhaft, erhob geftern eine Unila= ge gegen ihren Schwager Soi. Du= gan, ben fie beschulbigt, feit amei Sahren mit feiner Sausbalterin in wilber Che gu leben. Bor ungefahr gibei Sahren ftarb bie Frau bes Angeflagten und nun will die in guten Berbaltnif= fen lebende Schwester ber Beritorbenen einige ber aus biefer Che entiprungenen Rinber gu fich nehmen. Dugan geht jedoch nicht barauf ein, und will feine fechs Rinder felbft ergiehen. Dies find bieThatfachen, welche zuerft Streitigkeiten verurfachten und ichließlich Frau Bebers bagu bewegten, auf gerichtlichem Wege gu ihrem Biele gu tom= men.

#### Die Bermandten brachten Unfrieden.

John F. C. Sanfen, ber Braffbent ber "Late Biem Clothing Soufe Co.", beren Geschaftsplat fich in bem Gebaube Rr. 1626 Rorth Clart Str. befinbet, ift bon feiner Gattin, Glife San= fen, wegen Graufamteit auf Scheibung verflagt worben. Das Baar mar feit bem 14. April 1879 berheirathet und lebte, wie es in ber Rlagefdrift beift, friedlich aufammen, bis Sanfen bor ungefähr 6 Monaten feine Mutter und feine Convefter in bem Saufe aufnahm. Seine Gattin fühlte fich feitbem gurudgefest, bas Chepaar gerieth hau= fig in Streit und berfelbe foll foließ= lich babin ausgeartet fein, bag San= fen feine Frau fchlug.

Edredliche Brandwunden. Ginem entfetlichen Unfall ift geftern Rachmittag ber zwölfjährige Sohn ei-nes gewiffen John Little, wohnhaft in LaGrange, jum Opfer gefallen. Der bedauernswerthe Anabe hatte leichtsin= niger Beife einige Schwefelholzchen entglindet, mobi feine Rleider Feuer fingen und er felbit ichredliche Brandinden bavontrug. Die Wieberherftellung bes berletten Rinbes, beffen Dater als Berfäufer im Schuh Des partement bon Matshall Fielb & Co. angestellt ift, wird für unmöglich ge-

#### Jede nervose Fran

sagt ein grosser Nerven-Arzt, sollte jeden Tag eine halbe Stunde absoluter Ruhe wiemen. Dieses ist ohne Zweifel ein guter Rath und wenn befolgt, mag er zeit weilige Erleichterung gewähren. Aber dann bleibt noch immer die Frage: "Warum ist sie nervös '? Natürlich weil sie blutarm und ihre Nerven schwach sind. Sie ist schwach und matt geworden. Sie

Bedarf Hood's Sarsaparilla um ihre Verdauungsorgane zu kräftigen. ihr Appetit zu erzeugen, ihr Blut zu rei nigen und stärken und ihr Nervensysten aufzufrischen und zu stählen. Mis. Lit. LIE FRENCH von Zelda, Ky., sagt: "Ich wurde nervos und war absolut energielos. Ich las über Hoods Sarsaparilla und sah, dass es das war, was ich brauchte. Ich fing an, es einzunehmen und habe mein natüaliches Gewicht wiedergewonnen und

rge meine eigene Hausarbeit." Hood's sarsa-\*\*\*\*\* the HOOD'S Cures eminited. Bidtige Lingaben.

Dr. Maximilian Bergog will die Blatternfeime entbedt haben.

Die Lorbeeren, welche fich vie Proefforen Roch und Behring in Deutschland auf bem Gebiete ber Entbedung ber Choleras, Tubertulofiss und Diph theritis=Batterien erworben haben, laffen auch manche unferer biefigen Mergte nicht ruben, fich in biefer Richtung gu berfuden. Go bat 3. B. gestern un= fer Mitburger, Dr. Maximilian Ber= gog, bor bem ftabtrathlichen Canitats-Romite in Milwaufee Angaben gemacht, welche, wenn genligend begrun: bet, bie Behandlung von anftedenben Rrantheiten ganglich umgestalten metben. Er behauptet nämlich, bie Blatternfeime entbedt ju haben, mas bis jett bem Professor Roch und anberen Batteriologen noch nicht gelungen ift.

Much will er einen Boben bergestellt

haben, auf welchem er bie Reime aller anstedenben Rrantheiten guchten fann. Dr. Herzog erflätt, bag er nach fünfjährigem fpeziellem Studium auf bem besagten Gebiete ju biefem Refultate gelangt fei. Er habe fich nach Milmautee begeben, um bie Urfachen ber bort herrichenden Blattern-Spidemie gu untersuchen. 3m Ifolir-Sofpital machte er bie erstaunliche Entbedung, baß die bort benutten 3mpfblatten feine Ruhpoden-Lymphe enthielten fonbern eine bem Crpton-Del ahnliche Substang, woraus beworgebe, baf ir gend Jemand in Amerika eine Art Limphe herstelle, die den Tod bes betreffenben Batienten herbeiführe, anstatt ben Letteren gu beschüten. Dr. herzog babfichtigt, eine ausführliche Erflärung über feine Entbedung in ben mediginifchen Fachblättern gu ber öffentlichen.

#### Todes: Mugeige.

Germania-Loge, Nr. 182, A. F. & A. M. Die Bruder obiger Loge find ersucht, am Conn 19, den 25. Robember 1891, Nachmittags 1 Uhr r Lögenballe ju erigeinen und unierem ber-ign Bridber Ebuard Oft die lehte fu erweisen. 3ellmann, M. v. St. p. i. John B. gartte, Sefreiat.

#### Tobes-Unjeige.

Freunden und Betannten die traurige Nachricht, bas meine geliebte Gattin Jobanna Schausman und inde langen Leiben am 22. November in Alter von 38 Inter int entrestallen ift. Das Begradnis findet fint am Sonntag, ben 27. November. Rorgens 9 Uhr, vom Traurerhaufe, 48 Grobe Court, noch Graceland. Im filles Beifeid bitten bie trauerinden ginterbliedenen.
An ton & hand na nn, Gatte. fria Sohn, Schwiegerrochtet und Enfel.

#### Todes: Mingeige.

Donnerstag, den 22. d. Mfs., sarb unsere liebe utser und Großmutter Len a Beiers der f of turzem Kranfenlager. Die Perediaung sindet it am Sonntag, den 25. Kodenheit, 10 Uhr Bar-ittags, vom Arauerbause, 1133 Brightwood Ube. R. Beiers der sieht Frau und Kinder.

#### Zodes-Ainzeige.

Allen Freunden und Aekannten bie traurige eidt, daß meine liebe Lochter Ench im fiebgehn-en Lebeilsiadr gestern, ben 23. Robember, 21 filbe Rachmi, nach soweren Leiden entschaffen ist Die Beerdigung findet statt Conntag, den 25. Abdem-et, 2 libr Rachmittogs, dom Arauerbaufe nach Bunders Kirchhof. Die traneriden hinterditebenen: Eine Koft, Mentler. Gertend Maah, Schwester. Frig baah, Schwager, und Richten.

### Todes-Mintelac.

Freunden und Befannfen bie fraurige Rachricht, bab nifer innigft geliebtes Tochterchen fir i e ba and langen ichweren Leiben im Alter bon 3 Anbren, 5 Nonaten, Fragen felte im Beren entichlafen it Bereidjung Sounten, Mittag 12 Ube won Trauet-paufe, 1918 Laffin Str., nach Mt. Greenwood. Die lichter inter Efter. efbetribten Gitern Gottlieb und Louife Reller.

Geftorben: Greitag, 28. Robember, bulba

#### Dantfagung.

Bilt die große froftvolle Theilnahme, die bei bem Begrädnis unjeser lieben Tedter und Schwefter Warie Raulefte Welbmann von fo vien Fremben und Befainten an den Tag gelegt wurde, fatten die Unterzeichneten ibren tlefgefühlten Johann und Anna Belbmann nebft Gefdwifter.

#### Deutsches Theater in McVickers Countag, den 25. Robember '94. Bur Machfeier von Schiffers Beburtstag.

Don Carlos, Infant von Spanien. Siftotifces Tranerfpiel in 5 Aften v. Friedrich Schillet.

Populare Preife. Populare preife.

Deutfche Boltetheater.

WALSH HALLE. Die Rantzau MUELLERS HALLE.

Die Mäherin. Grira:Borftellungen am 29. Rovember (Dantingungetag).

Apollo-Cheater. Bine Jeland Abe., nabe 12. Str. Sonntag, Den 25. Movember

"Rose-Michel" Dber: Unichildig verurtheilt!

Columbia Saffe, 5022-26 State St E SONNTAG

#### Die beiden Waifen. Anfang biesmal halb acht Uhr.

Breiberas Opernhaus.

UNDER THE GASLIGHT. Ober: "Unter'm Gaslicht". Großes deutich-amerit. Schaufbiel mit Gefang u. Tang.

Sorbers Salle. Conntag, 18. Revember '94 "Der Stabstrompeter" Poffe mit Gefang in 4 Atten, bon IL Mannftast.

Bader, Anfgepaft! BISMARCK-SALGON GUST, BISCHOFF, 851 S. Clark Str.

# 10 Mal \$1

10 Mal 810 find \$100. 10 Mal \$100 find \$1000.

Dies ift nichts Neues, fagen Gie. Gie feben bes bereits nur langer geit in ver Coule gefernt. Gut, aber tie ibare es, wein Gie joht einnat Die Rechtleft gut Ihren eigenen Rüben in Thaten ungesten. Das ift leicht gebung.

leicht genig.

G glebt in Amerita keinen Meditet, ber, wenn er will, nicht einen Tollar bet Woche für werte fatten.

G giebt in Kunerika keinen Manne, der einen Noche ber Gidet in kunerika feinem Manne, der einem Dollar die Wode fugren und nicht der Gentiffinier eines auteil, gemüthigier eines auteil, gemüthigier inche werden kann.

Jaus er zwei Lollars nes Wode weglegen kann, nu do viel befreie; er kann ein Denn ih diel ichneiter bezählen. Auf jehn Fau in eilem und et liegt und de geringlie derund der westen in eilem und ein inner Kielbegalier derund der westen follen falls die jouiel Indone ober ben Wunth deliten. Jaus die jouiel Indone der ben metuer hubigen dorftabt

# Grossdale

FREI-EXKURSION Sonntag, 25. Nov., 1 Hhr 80 Rachin. Sine warme halle, wo man fiben tann, wenn man das Eigenthum nicht befieht, und einen warmen Jug zum Jahren.

Bringt 810 mit jur Aufahlung auf irgend eine Lot, Die 3hr Gud auswählt. Frei: Liget om Bahnholbgitter ber Abanig es guged. Ing geht bom Union-Baffinhof. Cantal ind Dams Str... ab nur batt in der is. Sir., Sine Glank Ape, und Weftern Ave.; er jahrt ob Regen ober

S. E. Cross, 602, 603, 604 p. 603 STATE und RANDOLPH STR.

#### Zwanzigfter Jahres Ball, Bahnen: Anfahenngen

des granken Unterfühnings Vereins Conrad Seipp Brewing Co., Campiag, Den 24. Rovember '94, in Br. Sadfeile Eurnhafte, 3143-3147 Stale Str. Zidete 50 Gente. Anfang & Uhr.

Zamftag, ben 1. Dezember 1894, 10. Jahresball

des Kranfen-Unterfintungs-Vereints ber Ungestellten der P. Schoenhofen Brewing Co. in ber Bormarte Turnnalle, 20. 12. Gt. Tiokets 500. n. Camen in herrenbegleitung feel.

# großes Preiskegeln,

dauernd bis 16. Dezbr., eben Mittwoch und Samftag, bon 7 bis 12 Uhr lbbs. n. Conntago von 12 Uhr Mittage bie 12 nos. John L. Schneller, 130 Wells St. Preise im Werthe von \$300.

Concerte Sud Seite Curn-Halle Deden Marinitage Bonning Anfani punkt 8 thr Eintritt 25 Ets. 8148-8147 B. State Str

WIENER BIER-HALLE, 230 CLYBOURN AVE., Ode Cranta. GROSSES KONZERT . . .

am Samftag, ben :4, und Sonittag, ben 23. Nob. '9 Grites Auftret n bell Dilitchener Anmifers Ander Galler, forbie bes Bither-Birtnofen F. Biebe : es labet freundlichit ein

Aurora Turnhaile.
Conntag, den 23. Rovember, um 3 Upr, und
jeden folgender Sonntag:

#### .. Crosses Konzert .. Ibendial = Achaude, DON J. MEINKENS GERMANIA ORCHESTRA.

Matung! Soute, Camftag, ben 24. unb Conntag, Großes Zyroler-Zänger-Rongert CHAS. MERKLES PLACE, 188 E. orth Ave. Sum Bortrag feminen bie neneften

North Ave. Ann Bortrag tommen bie neuem Bieder. — Ga ladet ergebenft ein Chas. Merfle.

Gifenbahn-gahtplane. Blineis Central-Gifenbahn.

Alle burchlahrenden Ange vertassen dem des grient Gabehof, is Gire und Barl Arob. Tie sidze nach dem
Güden tönnen ebenfalls an der M. Gire. Webekund Dade Parlectation destingen verden. Etale
Underhister 196 Caux Str. und Andrewinschefte
New Orteans Limited & Menudigt 1.85 Y 5.00 y
65. & St. Louis Diamond Special. 9.00 y 1.32 y
65. & St. Louis Diamond Special. 9.00 y 1.32 y
65. & St. Louis Diamond Special. 9.00 y 1.32 y
66. Criegas Dougage. 9.00 y 1.32 y
66. Criegas Dougage. 9.00 y 1.32 y
66. Criegas Dougage. 9.00 y 1.32 y
66. Louis Tagging. 9.00 y 1.32 y
66. Louis Tagging. 4.00 y 1.32 y
66. Louis Tagging. 4.00 y 1.32 y
66. Louis Tagging. 4.00 y 1.32 y
67. Louis Tagging. 4.00 y 1.32 y
68. Louis Tagging. 4.00 y 1.32 y
68. Louis Tagging. 4.00 y 1.00 y
68. Louis Tagging. 4.00 y
68. Louis Ta

Burlington:Binie. Shirago, Burlington und Lining-Mendahn. Tideb Offices: 211 Cart Str. und Lining-Mendahn. Tideb Offices: 211 Cart Str. und Union Kaffagier-Gahn hof. Canal Str. und Japen Madalton und Andager-Gahner Andrea Martar Martar Andrea Martar Martar Andrea Martar M Rodford and Korteffon + 8.03 Tocal-Bunfe, Inneed u. Indoo 111. 0 D. Redford Eterling and Bendood + 4.30 R. Redford Eterling and Bendood + 4.30 R. Romas eff. El. Joe u. Leavemorth 5.25 R. Romas eff. El. Joe u. Leavemorth 5.25 R. Romas E. Bunffe u. Rob Bunfe - 8.25 R. Omaha. E. Bunffe u. Rob Bunfe - 8.25 R. Romas und Municapolis - 4.25 R. Ros El. Bank und Municapolis - 4.25 R. Ros El. Romas und Romas und

Batimore & Phio.
Babuhhite: Grand Central Laffaguer-Station; Stadt-Effice: 183 Clarf Str. Reine extra Fabrueise berlangt auf ben B. & D. Limited Jügen.
Socia ... 6.65 D + 6.49 United Jügen.
Neine Port And Washington West.
Duck Limited ... 6.65 D + 6.49 United Suiced Limited ... 6.65 D + 6.49 United Limited ... 6.65 D + 6.49 United Limited ... 6.65 D + 6.40 United Limited ... 6.65 D + 6.40 United Limited ... 6.65 D + 6.40 United Limited ... 6.65 United ... 6.65 United



thrans a atten union passingly status, and street, but went inquision and adome the Trakes Office, 105 South Olerk Street.

Daily, t Daily sweet Sanday, I mare, Articular with Variable Names;

Chicago & Ganern Illmois Birenbahn. 

### WASHBURN-**CROSBY'S**



Achtet barauf, ban 3hr bie obige Darte mit gelbem Zentrum erhaitet. Bergestellt in ben berühnten Bafburn. Dublen, Minteapolis.

Kapazital 13,000 fag per Cag.

Befte in der Wett! Befte in der Welt! ben Befte in der Welt! Fragen Sie 3hren Grocer barnach.

### Auktion!

J. METZENBERG, früher E. REINER. 353 North Ave., Edie Sedgwick Str.

Mein großes und elegantel Lager man Ulren, Diamanten, Brochén, Ringen and Silbergeschirt,

und auch ein Lager von Zigarren, Pfeifen und Taback - mied am -Samftag, 3. November, Abends 7 Uhr.

und jeden folgenden Zag, bis bas Lager aufge raumt ift auf Auftion verlauft werden. Reiner follte biefe Gelegenheit uerbaffen, elegante deifinachtigeichente für weniger als Wholefale-Preis e tunfen. Pavatvertauf am Lage. Inobolim Regenberg, Inlins Bunder,

#### Deutsches Consularund Rechtsbureau

Spezialität: Bollmadten gefenlich ausgefen tigt, Grofchaften regulirt, Roten-Ausftanbe eingezogen. (20 Für Unbemittelte gratie.

### Notariats-Amt

- jut An erfigung von Bollmachten, Testamenien und Urfunden, Unterinmung von Abstratten, Austrelung von Neitzuäffen, Erbimaftongegulteungen, Born mintdichaftstachen, jome Kollektionen und Rechtischen und Rechten und

K.W. KEMPF, Konsulent, 155 WASHINGTON STR. Office: KEMPF & LOWITZ.

Bu bermiethen

203 Fifth Ave., miften Abams unb Monroe Str.,

3wei ungelheifle Slockwerke, 70x23, mit Dampfbeigung und Fahrftuhl, febr geeignet für Mufterlager ober leichte Fabrifation. Die Anlage ihr eleftrische Ge-brifation. Die Anlage ihr eleftrische Ge-triedstraft, bisliger als Dampitrajt, ift im Gebäube. Miethe ebenio billig wie auf der Best ober Korbierte. Nöbere Kuskunst et-theilt in der Office der Abendusst.

LINCOLN PARK FLORA, Julius Martini, 3nyaber. Graber: Albert Fuchs.

Crobe Manucht in Contibunten, jewie tropijden und hillenden Anangen Est Speziell: Geldmactvoll ausgeschrete Arran-lemente für Beerbigungen, Dochgeiten zt. für Beetbigungen, Dochgeiten zc. Billige Preise. Reelle Sedienung. Bett - Sedern.

Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str. Bein Gintauf von fi bern angerhalb unfere fruitel bitten teir auf bie Marte & E. & Co. zu achten, wolche bie won uns fommenden Eddigen tragen.

GLEASON & SCHAFF, 275 Mabain Me., perfenien bie berühmten Eldredge B. Nähmaschinen mit 3 Coubladen ..... 82

Eenset für Preisliften Reparaturen an Schieferbachern fewie alle Blech ar bei ten an flachen und Giebel-Dickern werden billig und auf ansgeführt. A gurs gwes for leating shimneys and valleys. Alle Arbeiten inter Garantie. ginter Garantie, Wri. Morr, 22ndfdig 610 W. 15. Str., nahe Ajbland Ave.

Ballen Sie aut und billig bauen, obet eine Goldanloiho? M. SPITZER, Architekt, Simmer 820, 237 5. Wise. 17n [643m

Frank J. Hinfamp's "WALHALLA" tues del-Ecke CLARK & RANDOLPH Str., Basement Beger Bufineh-Sund in ber Stabt, 15 Genta.

Branereien. Telephon: Main 4888. PABST BREWING COMPANY'S

Flaschenbier für gamilien Gebrauch. Danpi-Sifter übe Indiena und Deinigter Sta. Hindu R PABST, Managor. H. PABST, Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY. Jelaph. 8257. 2349 South Park Ave. Meine Malg-Biere.

Austin J. Doylo, Geffbent. Lijalyndill Adain Ortsölfon, Bur-hedibent. E. L. Bollamy. Ceffrede und Chapmeine. WACKER & BIRK

BREWING & MALTING CO.
Difici. 17 1 M. Debptature Cir., offenbiona Gra
Braustri: Ila. 171-181 W. Best in 182 Ger.
Gicighant: We. 1806-182 W. Infferfot Cir.
Grestor: Wa. 18-20 W. Infferior Cir.
Grestor: Wa. 18-20 W. Infferior Cir.

#### Bergnügungs-Begweifer.

e-Iguverlite.
Ob. 40 ou fe-A Trip to Chinatown.
18-Roft in Rew Port.
18-Lames G. Corbett.
18-Dalb Gefellicaft. Hahm ar ket-James G. Corbett. Hooled 9-Dath Cefelidaft. Lin coin Nark Thea.—The Derby Winner. Mr. Bider 5-Julia Marlowe. Shilder 5-Julia Marlowe.

#### Der Beigblecharbeiterftreit in Gt. Louis.

Unter ber Ueberschrift "Der Streit in ber Beigblechfabrit ber Berren Riebringhaus" lefen wir in ben Lotalfpal= ten bes St. Louiser "Angeiger bes Westens" am 22. ds. Mts. folgendes:

Die Arbeiter in Diefer Fabrit "fireis fen", weil fie fich die bon ben Fabritherren verfündigte Lohnherabsegung, die 25-30 Prozent betragen soll, nicht gefallen laffen wollen. Die Fabrither= ren ihrerfeits behaupten, baß fie bei ben bisherigen Löhnen in Folge ber herabsehung bes Schutzolls von 2 und ein fünftel Cents per Bfund auf 1 und ein fünftel Cents nicht besteben tonnten, also entweder dielohne herabfegen oder ihre Fabrit schließen muß-

Wir haben mehrere Verfuche gemacht, burch einen Berichterstatter bon ben Berren Riedringhaus maberen Aufschluß über diese vielbesprochene Weiß= blech=Kabrifation zu erhalten, find aber bamit nichts weniger als erfolgreich ge= mejen. Die Angaben, die unfer Berichterstatter von ben Herren Niedring= haus-(fen. und jun.) erhalten hat find theils unvollständig, theils stehen sie im Widerspruch mit einander, jedenfalls ift baraus nicht flug zu werben. herr Niedringhaus behauptet, daß die biefigen Löhne 150 Prozent höher feien als in Wales und daß fie auch nach ber angefündigten Lohnberabsehung noch 100 Prozent höher fein werben. Auf Die Frage, wie hoch sich bie Probuttionstoften einer Rifte Weigblech (100 Pfund) in Bales belaufen, erhielten wir von herrn Niedringhaus die Untwort, baß er bies nicht genau fagen tonne. Dagegen gab er uns folgenbe Daten, bie immerhin ber Mittheilung merth find:

Gine Rifte Weißblech toftet nach ber Angabe bes Herrn N. in Wales \$2.50 (21 Cents per Pfund). Rach ben Ber. Staaten exportirt wurde fie hier ben Importeur toften \$2.50 und \$1.20 (Roll) und 20 Cents Transport, also \$3.90.

Aber in ber Weißblech-Fabrit bon herrn Niedringhaus tofte bie Berftel= lung einer Rifte Weißblech \$3.95. Also fonne man bei bem jegigen Bolle und ben jetigen Löhnen mit bem Probutte bon Wales nicht erfolgreich tonturri= ren und mußte entweder Die Löhne herabiegen ober bas Gefcaft aufgeben. So ertlärt herr Riedringhaus!

Db biefe Bahlen richtig find, konnen wir porerft nicht beurtheilen, wir merben barüber an geeigneter Stelle Er= fundigungen einziehen. Bas uns angefichts biefer Bahlen gunachft auffällt. ift Folgendes: Nach bem McRinlen-Tarif betrug ber 30ll auf Weißblech 2 und ein fünftel Cents ber Bfund, als fo \$2.20 per Rifte. Herr Niedringhaus, damals Kongregmann, war ohne Zwei= fel der Urheber biefes Bolles, jedenstünde dieser Zoll noch, so würde die Rifte Weigblech aus Wales hier gum minbeften \$4.90 toften. Berr Die= bringhaus wurde fie felbstberftanblich nicht wohlfeiler vertaufen. Er murbe also nach seiner eignen Rechnung nach ber McRinley-Bill an jeder Rifte 95 Cents profitiren, wahrscheinlich aber noch verschiebene Cents mehr. Wah= rend man die Rifte Weifblech aus Da= les, wenn zollfrei, zu \$2.70 beziehen tonnte, mußte bas Bublitum unter ber McRinlen-Bill \$4.90 und muß es nach bem jegigen Tarife immer noch mindeftens \$3.90 bezahlen. Das ift ber Gegen bes hochzolls für bie Maffe bes Boltes, die biefen Artifel gebraucht und nicht entbehren fann.

Im Uebrigen machen fammtliche An=gaben bes herrn Niedringhaus (3ahlen einschlieglich) auf uns ben Ginbrud, baß ber jegige Boll, 1 und ein fünftel Cents per Pfund (48 Prozent ber Werthes ber Wallifer Waare), vollständig genügenb ift, um bie Weißblechfabrita= tion in ben Ber. Staaten möglich unb einträglich zu machen und fie gegen bie Ballifer Ronfurreng gu fcuben. Denn gu bem Schute bon 48 Prozent bes Werthes tommt noch ber Schut, ber in ben Transport= und anberen Roften liegt. Jebenfalls erscheint nach ben eis genen Bahlen ber herren Riebringhaus eine Lohnherabsehung von 25 Prozent nicht gerechtfertigt.

Freilich ift es für ben Fabritanten viel angenehmer, an einer Rifte Beiß= blech 1 Dollar und noch mehr gu berdienen, als nur etwa 50 Cents. Aber wo fteht es benn geschrieben, bag bie Berbraucher bon Weigblech ben Berren Niedringhaus einen Tribut bon \$1 und noch mehr per Rifte schuldig find? Wa= rum, im namen bes gefunden Menichenverftandes, follen benn bie Berbraucher von Beigblech, einer unent= behrlichen Waare, in ben Ber. Staaten \$4 ober \$5 für eine Rifte bezahlen muf= fen, wenn fie biofelbe für \$2.70-\$3

bon anderwärts haben fonnen?" Der "Schutzoll" bon 1 und ein fünftel Cents ift, wie uns buntt, mehr als genügenb, felbft nach ben Bahlen ber herren Riebringhaus. Die Berabfe= pung bes Bolls bon 2 und ein fünftel Cents auf 1 und ein fünftel Cents rechtfertigt jedenfalls feine Lohnherabs fegung bon 25 und mehr Prozent.

#### Bar und Zimmermann.

Im "Leipziger Tageblatt" erzählt ein Einsenber folgendes Geschichtchen: Es war, wenn ich nicht irre, im Jahre 1852, als Nitolaus I. zum Besuch fei= ner Schwester, ber herzogin von Beis mar, nach Deutschland tam. Gei es nun, baß er es fehr eilig hatte, ober mar es nur ein Kaprice von ihm, bem "Bewelche ber fahrplanmäßige Bug ami- bitte ben Shop billig übernehmen will. 196

fchen Gorlig und Dresben brauchte, gu lang. Er beschieb ben Lotomotivführer Bimmermann bor fich und ließ ihm bie Frage "wie lange er nach Dresben brauche" vorlegen. "Majestät", ant= wortete ber Führer, "die Zeitbauer ift mir vorgeschrieben; ich tann wohl fchneller fahren, wurde mir baburch jes boch Strafe zuziehen." "In ber und ber Zeit will ich in Dresben fein!" befahl Nitolaus, "ich werbe die Sache berantworten!" — Zimmermann, welder als bermegener Fahrer befannt und wegen zu schnellen Fahrens schon mehrfach bestraft worden, ristirte es noch einmal; bas zu erwartenbe reichli= che Trinfgelb mochte ihn auch willig ge= ftimmt haben. Balb braufte ber Bug mit bem Baren wie bie wilbe Jagb burch's Land. Run hatte bie Pfeife ber Lotomotive, welche Zimmermann gewöhnlich fuhr, einen fehr tiefen Ton, Zimmermann hatte das Rohr der Pfeis fe eigenhändig gefertigt, und bie Stimme berfelben war fast allen Bahnbe= bienfteten befannt. Mis nun bie Bfeife bie Untunft bes Gorliger Buges um fo und fo viel Zeit früher ichon von Bei= tem melbete, berhießen bie Worte: "Da fommt ber berfluchte Rerl, ber Bimmermann, icon wieber gu fruh, und biesmal um fo viel," bes Bahnhofsinfpet= tors nichts Gutes. "Diefes Mal to-ftet's Euch ben Dienft," wurde Zimmermann bon feinem Borgefehten empfangen. "Macht's mit bem ba binten aus," erwiderte Zimmermann und zeigte mit bem Daumen über bie Schulter nach rudwarts, wo foeben ber Moiutant und ichlieflich ber baumlange Nitolaus I. felbit aussteigt. Die Bahnbeamten bat= ten borber feine Ahnung bon ber An= funft bes ruffifchen Raifers und er= ftarben nun gang in Demuth und Budlingen. Zimmermann wurde nun bom Baren belobt und besonders durch die Worte bes Raifers: "Man gable bem Mann 200 Silberrubel, er hat gut gefahren," erfreut. Er blieb im Dienft, wurde jedoch später auf eine andere Strede versett.

\* "Schillers fammtliche Berte", 11 Bande, 25 Cents der Band, durch bie Abendpost-Trager zu beziehen.

### Nicht Zufall, iondern Arbeit

einiger unferer befannteften Gefchaftsleute hat Weft Bullman ju bem Range als Befcafts. und Refibengplat emporgebracht, ben es jest unter ben Borftabten Chicagos ein-

Es bezahlt fich, bort bas Gelb angulegen, mo beständiges Bunehment ber Berthe gu fon=

Spart Guer Geld, legt es in Beft Bullman-Lotten an und Guer Glud ift gefidert!

Unfer Gigenthum ift alles boch gelegen, troden, bewalbet und mit allen neueften Stragenverbefferungen verfeben. Bir haben ftabtifche Reuerwehr, Stabtichule und Rirche. Ber Beft Bullman einmal gefeben bat, muß jugeben, bag Eigenthum bajelbft bie befte Bufunft irgend eines Diftriftes um Chi= cago berum bat.

Gebeimann ift millfommen fich unferer Grfurfion Sountags Nachmittags anguichlie= Ben, die nm 1 Uhr 40 Minuten vom Minois Central-Ranbolph-Str. = Bahnhof abgeht. Frei=Billette am Bug.

### West Pullman Land Ass'n, 100 Washington Strafe, 3. 404.



Untworten in Englifd vorgezogen.

# Albendpost

Alle Meuigkeiten für

### einen Cent. Rleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Zuberlässige junge, sowie im mittleren Alter stehende Deutiche in jedem County, um als Korrespondenten und Spezial: Detetines siu das größte und in seiner Ert bolkfundigste Gedeinmosis-zeinderung icht nothwendels zu arbeiten Frühere Er-chrung nicht nothwendels zu arbeiten Frühere Er-chrung nicht nothwendels zu antworten. Keireres zen verlangt umd gegeden. Seit Jahren etablirt. Schied Briefmark sitr volle Auskunft sowie die Keiten Kriminalzeitung, welche Laufende den Dollars offer riet sitr vermiste oder gefindte Bersonen. Kational Detective Bureau, Indianadolis, Ind. 28/pom

Berlangt: Treiber für Afchwagen. 13 6. Cline Berlangt: Junger fruftiger Mann, einer, wocher Schreinerarbeit verflebt, wird vorgezogen. D mann & Co., Kordwestede State und Lake Str. Berlangt: Ein tüchtiger Agent für eine fleine Fas brif; ein Mann mit etwas Bermögen fann als Bartner eintreten, Raberes 356 BB. 12. Str.

Berlangt: Uhrmacher bis Sonntag Morgen 11 Uhr. 4832 Afbland Abe. Berlangt: Gin Brobbader; muß felbftunbig arbei-ten fonnen. D. Bauer, 147 E. Rorth Abe. Berlangt: Ein Schreiner für Sibing, Montag Morgen. 56 Befferfan Court.

Berlangt: Ein Schreiner, ber felbfthändig an Store-Einrichtungen arbeiten tann, als Counters, Shelbings n.f. w. 209 Webster Web. Berlangt: Frifc eingewanderter lebiger Burks macher. Chas. Bufe, 4337 Armour Ave. famobi Berlangt: Agenten, eingemachte Frucht und Jellies an Brivatleute zu vertaufen. Sonntag Bormittag vorzusprechen. 223 B. Division Str., 3. Flux.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort. Berlangt: Burftmacher, muß durchaus erfahrei ein; Münchener borgezogen. 66 Osgood Str. Berlangt: 2 Carpenters. 946 Sheriban Mbe., nabe Berlangt: Gin Junge bon 14-16 3ahren. 5324 Berlangt: Gin guter Legbugler an Sofen. 213 Berlangt: Gin junger tudtiger Schneiber mit ete bas Gelb um einen Bufbelfhop angufangen, 5612 C. State Str.

Berlangt: Ein junger Tifchler, welcher Bertzeug hat und in feiner Wohnung fleine Gegenftande an-fertigen tann. 2512 Cottage Grove Abe. Berlangt: Gin junger Barbier und einer, welchet Luft bat, bas Gefcaft ju erlernen. 3031 Archer Abe. Berlangt: Gin junger, guter Burftmacher. 83.

Berlangt: Mann mit \$100 in beft eingerichtetem Boarbinghaus, Grocerb und Reftaurant, befte Gee legenheit Gelb gu berbienen. 438 47. Str., nabe Berlangt: Intelligenter junger Mann mit einigen hunbert Dollars in fleinem, etablirten, gewinnbring genben Bholefale-Beigaft; fann auch für Baar bers fault werben. 642 Belmont Abe., oben. Berlangt: Saufirer, taglich im Slipper-Befcaft.

Berlangt: Coneiber an Shoproden. 43 Tell Blace.

Berlangt: Gin guter ftarter Junge. 1561 Dilmaus Berlangt: Lebiger Mann um Aufternwagen ju treiben; muß guter Bedbler fein, Referengen berslangt. 403 Blue 38fand Abe. Berlangt: Gifenarbeiter an Leaf-Bort. 96-98 28

Berlangt: Brebel-Bebblor. 581 2B. 12. Str. Berlangt: Gin Schubmacher, 942 Clybourn Abe. ffa Berlangt: Tüchtige Agenten für bas Arachtwert Uniere Beltausstellung" (1000 Junstrationen, 600 Seiten Tert); ein prachtvolles Weibnachtsgeichen. Au haben bei Lubwig Schindler, bei Freb. Klein Co., Kandolph und Martet Str. 21nolw Berlangt: Anaben, bas Telegraphiren gu erlernen

an unseren Linien und, wenn tüchtig, Stellen garan-tirt mit Gehalt von \$50, 60, 70, 80, 90 bis 100 per Monat. Telegraph Office, 175 Fifth Abe. 21nolw Berlangt: Agenten filt neue Bramien-Berke, Beit-fchriften und Kalender. B. R. Rai, Buchhanblung, 140 Bells Str.

Berlangt : Manner und Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Männer, Frauen und Rinder meinen dorbidufer Gesundheits-Raffee zu verkaufen; hoher Berdiens: Sachsen oder Thüringer vorgezogen. — fugen Scharp, 7409 Wright Str. Berlangt: Majchinen=Madden, ein Mann gum Bugeln an Roden. 335 Cleveland Ave., vorne,

#### Berlangt: Franen und Madden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.

Laben und Fabriten. Berlangt: Mabchen, bas Telegraphiren ju erfernen an unferen Linien, wenn tüchtig Stellen garantirt mit Gehalt von \$50, 60, 70, 80, 90 bis 100 Monat. Telegraph Superintendent, 175 Fifth Ave. 21nolw Berlangt: 2 gute Mabden an hofen. 112 Dos Berlangt: Maschinens und Gandmädden an Shops röden. 811 R. Lincoln Str., bei Korth Abe. und Allen. Jacob Aaron. Berlangt: Mehrere gute Majdinen-Mabden an Shoproden. 26 Eugenie Str. juo Berlangt: 3wei Raschinen-Rabchen, gute Ta-schenmacher, an Röden und zwei Sandmädchen; Ma-schinen mit Danmstraft. 137 Osgood Str. ims Berlangt: Majdinen-Madden an feinen hofen .-

Berlangt: Beubte Maschinenmadden an guten Rnichofen. 680 28. 17. Str. Berlangt: Gin nettes junges Mabden, bas eng-lifch fpricht, für feineren Saloon als Rellnerin. 3514 State Str. Bwei Mafdinen=Mabden für zweite

Sausarbeit. Berlangt: Ein Bindermadden, 15-16 Jahre alt; muß gutes Deutich iprechen. 5744 Bajbington Abe. Berlangt: Ein Mädchen, das tochen, waschen und ügeln kann, in Pribatfamilie. 536 BB. Adams St. Berlangt: Gutes, ftartes Mabden für allgemeine Sausarbeit in Ileiner Fomilie; muß gut tochen und bagichen tonnen; modernes Saus mit allen Ein-richtungen; Nohn \$4. Borgulprechen 4204 Calumet

Berlangt: Meltliche Frau als Saushalterin; 30 Meilen bon Chicago. Borgufprechen 494 BB. 12. Berlangt: Eine akturate, altere Frau, die mehr juf gutes heim als hohen Lohn fieht und willens ift, für Bater und Sohn ben haushalt zu führen, möge vorsprechen. 221 Larrabee Str., Store, nach 7 Uhr Abends.

Berlangt: 3m Frauenheim, 43 R. Clart Str., finden Madden immer Blate. Sausbalterin, die Billen ift, nach dem Beften zu geben. Dafelbft angenehmes Bohnen. Berlangt: Montag, 25 gute Mabden für Sausar-beit in fleinen feinen Bribatfamilien ber Rords und Subfeite, Lohn \$4—\$5. 605 R. Clark Str. Berlangt: Gutes beutiches ober bohmifches Dab-chen in fleiner Familie. 812 43. Str., nabe halfteb. Berlangt: Ein williges Mabchen bon 13 Jahren; nur ein anftändiges braucht fich zu melben. 201 Bells Str., eine Treppe.

Berlangt: Gin gutes Dabden für Sausarbeit. 49 Wilmot Abe. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sousarbeit. Gute Referengen verlangt. 381 Mohamt Str., 1. Berlangt: Gin Mabchen für hausarbeit. 2928 S.

Berlangt: Gutes Madden für Sausarbeit in fleis ner Familie; guter Lohn. Bu erfragen Rofenzweig, 549 Jadion Blud., hinterhaus. Referenzen. smo Berlangt: Ordentliche, juberläffige Frau ober Madden in Familie bon Drei. Borgufprechen Sonnstag Bormittag. 2507 State Str., eine Treppe. Berlangt: Deutiches Mabchen für Alles. 255 C. 61, Str. Elebated Road bis Stonep Island Abe. ju nehmen. Berlangt: Madden, bas icon im Reftaurant ge-arbeitet hat. 495 Clebeland Abe. Berlangt: Gutes beutiches Madchen für allgemeine Dausarbeit in fleiner Familie; muß englich ipre-den. 737 Bells Str., 1. Flat.

Berlangt: Ein Mäbchen von 14—15 Jahren im haushalt zu belfen. Rachzufragen Sonntag Rachmittag. 326 R. Bood Str. Berlangt: Eine ordentite auberla,nae Frau ober Mabden in Familie bon Drei. Berbufprechen Sonnstag Bormittag. 2967 State Str., eine Trepbe, Berlangt: Gin gutes Madden für gemöhnliche hausarbeit. 709 B. 21. Str., 1. Flur, Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit, 424 B. Rorth Abe.

Berlangt: Gin Mabden für leichte Ruchenarbeit, Lobn \$3-\$3.50 per Boche; muß gleich anjangen. 292 E. 22. Str. Berlangt: Ein alteres Madden, das ein gutes heim winicht, bei einer Bittwe mit einem Rind als hausbalterin. 506 R. Afbland Abe., nabe Milmaus fee Ave.

Berlangt: Gine altere Frau um auf Rinber auf-gupaffen; betommt ein gutes heim. 750 B. 22. Str. Berlaust: Gin beutsches Dabchen. Mineola Cafe, 330 La Salle Abe. Berlangt: Gine erfahrene Baichfrau. Rachgufras gen heute nach 5 Uhr. 1936 Barry Abe. gen heute nach 5 tihr. 1836 Barrd ube.
Berlangt: Denisches Mäbchen für hausarbeit. 902 School Str., Ede Berrh.

Berlangt: Köchinnen, Jimmermädchen, sowie Mädschein sie alle hausarbeiten. herrichaften belieben borzusprechen bei Frau Maher, 137 M. Randolph Sir.

Berlangt: Ein Mädchen, welches mehr auf gutes hein sieht als auf Lohn. 15—17 Jahre alt. Mrs. henion, 120 Bounk Str., 3. Flat.

Berlangt: Ein nettes Mabden für allgemeine hausarbeit in einer Familie bon Drei. Rachaufragen 5700 Dearborn Str., Englewood. Berlangt: Gin gutes Rinbermaden. Refrengen verlangt. Borgufprechen 941 Jadfon Bouleb'b. frfa Berlangt: Alleinftebenbe tatholifde Frau als Saushalterin. Rachjufragen 190 Robamt Sir. -ja Berlangt: Deutsches Mabchen in fleiner Familie; puter Bobn. 2426 Babafb Abe. guier Lohn. 2420 Undah une.

Betlangt: Köchinnen, Mäbchen für hausarbeit und abweite Arbeit, Kindermöden erhalten sofort aute Stellen mit hobem Lohn in den seinsten Bridatsamilien der Rords und Südseite durch das Erste keuts schen der Kords und Südseite durch das Erste keuts schen der Kords. Andere Ster. Sonnatags offen dis IV Uhr. Tel. 455 Korth.

#### Ctellungen fuden: Manner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Ein gewandter, 30jabriger Mann fucht einen Blat um bas Barbier-Gefcaft ju erlernen. B & 44, Abendhoft: Gefucht: Ein junger hochdeutscher Mann sucht Beschäftigung als Relner im Achaurant ober Sastoon. Abreffe B & 1, Abendpoft.

Gefucht: Junger beutider Mann, 36 Jabre alt, spricht gut englisch, lebig, ftabtbefannt, 3 Jahre beim Bererbeinbler in ber Courthard, meiterub franke Pierbe gepfiegt, ber auch gut zu fabren bereftebt, wünicht folde Befchäftigung auf ber Rorbfeite. Bute Zeugniffe. Abreffe: W.m. Balter, 145 Subjon Abe.

Gesucht: \$10 Demjenigen, welcher einem jungen, berbeiratheten Mann umgebend eine dauernde Be-ichäftigung berschaffen tann. Abreffe: P 129, Abend-Gefucht: Gin junger Gartner fuct Stellung, Abreffe I 129, Abendpoft. Befucht: Gin Brod- und Gonigfuchen-Bader fucht einen ftetigen Blag. Abreffe: B 135, Abendhoft. ff Gefucht: Beaftmacher und Diftiller fuct Beschäftigung. Abreffe: B & 8, Abendpoft. Stellengefuch: Rleiber werben jugeschnitten und angehaft sowie Unterricht ertheilt im Zuschneiben. Miß Mab Beder, 943 Southbort Abe. —mo

#### Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Rleibermacherin sucht Arbeit in un außer bem Saufe. 68 Florimond Str., Ede Bell Str., Stonrojh. Befucht: Ein fleißiges Madden fucht Stelle als jaushälterin. Bu erfragen 324 Franklin Str. ffa Befucht: Gine Frau fucht Bafche in's haus. 392 B. Taplor Str.

Befucht: Bafche in's haus. 128 Bedber Str., Ede Larrabee Str., zwei Treppen. Gefucht: Gine Frau fucht Plate jum Bafden .-Befucht: Gute Rleibermacherin fucht Arbeit in und uher bem Saufe; billig. Mrs. Welt, 87 Rees Str. Gefucht: 3wei nette Mabden, eine tüchtige Röchin, Referenzen, anfianbige hausbalterin, suchen Blage. 43 R. Clart Str., Frauenheim.

Gefucht: Deutsches Madden fucht Stelle als Röchin. 615 Emerald Abe. Gefucht: Tüchtige Saushalterin, gute Röchin, fucht Stelle, wo fie ihr 12 Magate altes Rind bei fich haben tann. 3., 1252 Indiana Abe., Top Flat. Befucht: Gine junge Bittme mit guten Empfeh:

lungen fucht Stelle als Saushälterin in Bribatfas milie oder bei Wittme mit Rindern, 605 R. Clark Gefucht: Eine gute beutiche Röchin, zweit zweits Mabchen, eine gute Laundreß und 4 tüchtige Mad-chen für hausarbeit, mit ben besten Empfehlungen, fuchen Seillen in feinen Brivatfamilien. 605 R. Clark Str. Telephon 455 North.

Gefucht: Gine tuchtige Bafcfrau fucht Bafc. Bu erfragen 605 R. Clarf Str. Befucht: Gine beutiche Grau, erfter Rlaffe Rochin, fucht Stelle in hotel ober als Lunchfocin. 769 R. halfteb Str., unten.

Gefucht: Gine Frau fucht Arbeit jum Bafchen, Bugeln und Reinmachen. 125 Biffell Str., hinten Gefucht: Gine anftanbige Frau in mittleren Jahren, durchaus gute Haushälterin, mit besten Ems-ofehlungen, wühight Stellung in einem Wittwerss paus, ober auch 100 die Frau selber verhindert ist, haus du sühren. Nr. 26 25. Blace.

Gefuct: Gine beutiche Frau fucht Stelle bei Bochnerinnen ober Rranfen. Dirs. Brung, 513 Sebg. wid Str., Sinterhaus, Befucht: Ein Madchen bon 15 3ahren fucht Stelle in fleiner Familie. 125 Camuel Str. Gefucht: 2 foeben eingemanderte norbbeutiche ftarte Madden fuchen Arbeit. 587 Larrabee Str.

Bianos, mufifalifde Suftrumente. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Rur \$135 baar für ein elegantes, beinabe neues Upright=Biano, bat \$400 gefoftet; au neues Upright:Biano, hat \$400 gefostet; au monatlichen Abzahlungen, wenn verlang., bei Groß, 682 Wells Str.

#### Rauf: und Bertaufs:Unaebote. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Spottbillig gu bertaufen; Chemijch gereinigte und efarbte Serrenanguge, Ueberrode und Damenfleis Spotibility gibertunger, Lebentry gereinig jefarbte Heartenangige, Ueberrode und Dan ber, alles Waaren, die nicht abgebolt wurde Sachen find fo gut wie neu Ausvertauf iede das gange Jahr täglich Bertauf. Chemitiche jen jind 10 gut wie neter gerige de finis genig Jabr täglich Berfauf. Chemische Keinis g sowie Färber von Dannens und Hertenkleis i schon und billig ausgeführt. Geichäftskunden 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends; Sonns 3 von 9-12 Uhr Mitfags. Steam Die House, 39 E. Cougreß Str., gegenüber Siegel, 180fbm Bu taufen gefucht: Gin noch guter Barbier-Bole, Abreffe, mit Breisangabe: 568 Larrabee Str. Muß bertaufen: Spottbillig, bollftändige Groceth. ftore-Ginrichtung, einzeln oder zusammen. 154 Webs fter Abe. Offen Sountag Morgen. Bu bertaufen: Bier household Mafdinen und ein Bolcano Dien. 438 Sedgwid Str.

Bu berfaufen: 3 große Delgemalbe, Sammlung bon Gold, Gilber und allen Mifteralien, Steine aus allen Ganbern, Mingen 400 Jabre alt, 4000 Brief-marten, einzeln ober jufammen. Abreffe B 130, Mernbock. Abendpoft.

Alte und neue Saloons, Stores und Office-Einsichtungen, Ball = Cafes, Schaufaften, Ladentijde, Selbing und Grocerp = Bins, Eisschräfte. 195 Rilwautee Abe., nache halfted Str. Union Store

\$20 faufen gute neue "Sigbarm"-Rahmaschine mit fünf Sabre Garantie. Dometite S25, Rem Some \$25. Cinqer \$10, Abbeeter & Milion \$10, Ethridge \$15, White \$15. Dometic Office, 216 & halbe of the Belle St. Mends offen. Ober 208 State Str., Ede Abans, Zimmer 21.

Bierde, Bagen, Sunde, Bogel ac. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Gin gutes Buggppferb. 488 S. Galfteb Str. fria Bu berkaufen: 3wei Bferde und zwei Bagen. 254 Blue Island Abe.

Ruß berkaufen: Spottbillig, einige gute Topwagen und zwei gute Pferde. 154 Bebfter Abe. Offen Sonntag Morgen.

Bu bertaufen: Gin Rorman Pferd, 5 3abre alt, 1400 Bfund ichmer. 1112 B. Suberior Str. Bu bertaufen: 2 gute Aferbe ju irgend einem Breife, wegen Aufgabe bes Beichafts. 932 Milmaufee fibe. Bu vertaufen: Billig, Pferd und Topmagen. 452 Carrabee Str. Bu berfaufen: 3mei gute Bferbe, billig; Cigenthus mer tobt. 479 B. Chicago Abe. Muß verfaufen: 2 gute Pferde billig, wegen Ubs: eife. 221 Rumfeh Str., nabe Augusta. Bu bertaufen: Gutes Pferd fehr billig, wegen To-besfall. 506 R. Bood Str., hinten. Bu berfaufen: Gefundes fartes Pont. 418 2B. Chicago Abe., Bajement.

Bu vertaufen: Ein ftartes Arbeitspferb, \$15; billig für \$25. 1561 Milmautee Abe. Bu bertaufen: Leichtes Pferd, mit ober ohne Buggy; bas Pferd ift mit ben beften Zeugniffen feis ner früheren Herrichaft berfeben. Rachguftagen Sonntag. 350 Dapton Str. Bu vertaufen: 3met beutsche Daftiff=Sunde. 115 Cleveland Abe. Bu taufen gefucht: Gin leichter Bagen. 23 Reenan Str.

Bu bertaufen: 3mei fette Rube. 535 McCean An., nabe Mimira-Turnballe. Bu bertaufen: Ranarien-Sabne, feine Ebel-Roller, 31 B. 48. Str., nabe Late Str.-Sochbahn. Bu berfaufen: Importirte Kanarienbogel, Sange \$1.25; Beibchen 50c; und hochfeine Andreasberger hohlroller. 382 garrabee Str. Bu berfanfen: Immer fingende Kanarienbogel mit Kafig, \$1.65; sowie breffirte trillerude Kanariends gel. Moolejale und Retail. 187 Milwautee Ave., gel. Wholejate Bogel=Store.

Soeben erhalten: Eine große Partie ber fo besliebten Harzer Eanger in bollem Gesange und offeren Unibrealberger Roller, auch jehr billig; ferner Stigelite Goller, auch jehr billig; ferner Stigelite Souttbügel, Bapageten, Läfige, Samm. 104 Blue Island Abe.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Englisch in breifig Stunden. Preife mafig. 599 Throod Str. 260f2mt Englische Sprache für Gerren und Damen in Aleins flaffen und deinstiaffen und brivatim, sowie Buchhatten, alle Handelle fache, bekanntlich am besten gelehrt im Austhweke fibicage Gollege, Prof. George Jensfen, Kringhal, 922 Milwautee Abe., zwischen Abland und Baulina, Lags und Abends. Freise möbig. Beginnt zett. Ione, dotg, bor

Unterricht in Englisch für erwachsene Deutsche, \$2 per Monat, Budzübeung, Stensgraphie, Zeich-nen, Kechnen u. f. w. 56. Dies it bester als "Down Zown"Schulen. Diem Lags über und übends. Belucht uns ober schreibt wegen Zirkular. Kissen's Bufines College, 465—467 Kilwaufes übe. Eite Tiens Um.

Bu bermiethen. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Bier Bimmer mit Reller; \$9. -Bu bermiethen: 6-Bimmer-Flat, alles belle Fronts immer; fehr billig. 108 Bebber Str., nabe Lar-Bu bermiethen: Ein Store mit Bohnung, Badofen und Stall; auch paffenb für Grocert, Buts
derfbob ober irgend ein Geschäft. 488 B. 14. Str. Bu bermiethen: 8 Jimmer-Bohnung mit Sommer-filde für \$15 per Monat. 473 R. halfteb Str. Rachs gufragen unten im Saloon ober 117 S. Clark Str., Bajement. Bu' bermiethen: 5 große belle Bimmer, Diethe 10' Dollars. 466 Roble Str. Burling Str. Radgufragen 379 Orchard Str.

Bu bermiethen: Schoner Store mit Bohnung. -Bu bermiethen: Reuer Store .. 204 Bebfter Ibe., Ede Dubleb. 17uo?t Bu bermiethen: Billig, Store und 4 3immer. 681

Bu bermiethen: Gut gelegener Store mit Bobs nung. 1263 Lincoln Abe. Bu bermiethen: Der britte und vierte Stod bes Abendvoft = Gebäudes, 203 Fifth Ave., einzeln ober jusammen. Borziglich geeignet für Musterlager ober leichten Fabriftetrieb. Dampfbeizung und Fahrefubl. Köhrer Ausfunft in der Geschäfts-Office ber "Abendboft".

#### Bimmer und Board.

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu bermiethen: Soone Zimmer mit guter beutscher Roft, bon \$3 bis \$4 bie Woche. Alle Cars bis ans haus. 1053 R. California Abe. 50t, sabb, 3m Bu bermiethen: Barmes Zimmer an einen anftat-pigen herrn. 263 Clibbourn Abe., 2. Flat. ffa Gin Rind findet liebevolle Bflege. 574 Galfteb Berlangt: Gin Rind in Board. 2251 Wentworth

Bu bermiethen: Un zwei herren, Schlafzimmer mit Raffee. 99 Blue Island Abe. - fa Gutes Board für zwei Leute; enaenebm. 548 2B. 14. Str. Berlangt: Boarbers; billig. 317 Dohamt Str., Flat. Bu bermiethen: Moblirtes Bimmer, für Bwei oder Ginen; \$1.50 per Boche. 141 Bells Str.

Berlangt: Gin Boarber bei Frau Baier, 37 Cip. Bu bermiethen: Schones Frontgimmer. 321 Rar-Bu bermiethen: Möblirte Bimmer. 109 Clpbourn Bu bermiethen: Ein schones warmes Bimmer Geberbetten für zwei anftänbige Gerren. 304 Laplor Str., 1. Flat.

Bu bermiethen: Möblirtes Frontzimmer mit atem Eingang an Dame. 99 Bell's Str., Ru bermietben: Gin aut moblirtes großes Gront: gimmer für einen ober zwei herren ober Damen, billig. 292 Bells Str. Bu bermiethen: Bimmer, \$1 bie Boche. 73 G.

Leute finden warmes Frontzimmer. mit ober ohne Board, \$1 bie Woche. 16 Orchard Str. Berlangt: Boarders mit Bajde; 4 Dollars bie Boche. 315 B. 12. Str. Bu bermiethen: Gin icon eingerichtetes Fronts gimmer. 393 Center Abe., 3. Flur. Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer, marm, ale Bequemlichfeiten, billig.179 Bells Str. Ru bermietben: Gin ober imei anftanbige berren

finden in fleiner beuticher Familie- angenehmes Sein. Reine andern Boarders. 142 Budfon Abe. Berlangt: 2 herren in Roft und Logis. Schones Bimmer mit Geberbett. 4855 Laflin Str. Berlangt: Boarbers. 1053 Lincoln Abe., oben. Bu bermiethen: Soon moblirtes Frontzimmer nit Board an einen ober imei Gerren binia 40 mit Board an einen oder zwei herren, billig. 40 Some Str. Reuhaus. famo Bu bermiethen: Bettzimmer, neues Bett, bei fins periofen Leuten. 165 Mohalot Str., unten, nabe Rorth Abe.

Berlangt: Boarbers. Barme Bimmer, Bafche und Fliden. 95 Rees Str., unten. Bu bermiethen: Moomers und Boarbers. 153 R. Beoria Str., oberer Flur. Bu bermiethen: Möblirte Frontzimmer. 211 30% nois Str., Thure 5. Bu bermiethen: 3wei helle Bettgimmer, auch Frontzimmer. 321 24. Str. Berlangt: Boarders. 496 23. 14. Str., unten.

Bu bermiethen: Leeres Frontzimmer, \$2.50 per Monat; nehme auch Roomers. 598 Jane Str. Solider Mann findet gutes Board und gemuth-lices heim. 395 B. Chicago Abe. Mrs Bruhn. Bu bermiethen: Rleines, icon moblirtes Bimmer. 10 Connors Str., nabe Subson Mbe., Seger. Berlangt: Boarbers. Barme Bimmer mit Roft \$4 per Boche. 3937 Bentworth Abe.

#### Bu miethen und Board gejucht.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu miethen gesucht: Gin soliber Mann, Anfangs ber Dreißiger, wunfcht Jimmer mit theilweiser Besoftigung in Keiner rubiger Bribatfamilie in ber Gegend bon Oft Rorth Abe. und Center Str. Ofsferten unter U 127, Abendpoft. Bu miethen gesucht: Aelterer Gerr sucht sogleich möblirtes Zimmer nehnt Schlaftabinet (feparater Fingang) bei einer Wittbe ober rubiger Familie; Beffiete, nach Milmaufee Abe, Abreffe: Schug, 678 R. Bood Str. Bu miethen gesucht: Eine Baderei, mit ober ohne Figtures und Tools. Abreffe, mit Preisangabe, unster: B 134, Abendpoft.

### Mobel, Sausgerathe ic.

(Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: Sehr billig, ein hubicher, faft neuer Saushalt. 43 Menominee Str. -fa Barlor Suits, Couches, Roders, Cafp Chairs, jebe Qualität, in der Fabrit jum balben Retails Breile. Baffend für Feiertags-Geschenke. 572 Cipbourn Abe.

Ju bertaufen: Ein wenig gebrauchtes Bett mit Febern sowie ein großer Beizofen (Cannon) mit Boiler. Sebr billig. 568 Larrabee Str. Bu berfaufen: Billig, 2 elegante Schlafzimmers Sets, Teppiche, Range, Rahmajchine und Feberbets ten, neu. 701 Bells Str. jamo Bu bertaufen: Store-Ofen, Barlotheiger und Range. 141 Centre Str. Bu berfaufen: Gut eingerichtetes 6.2immer-Flat, alles neue Möbeln; aufammen ober getheilt; auch für möblirte Zimmer-Cottage; febr billig. 390 Bells Str., oberes Flat. 3u berkaufen: Faft neuer 5-Zimmer-Saushalt, 475, \$25 baar, \$10 monatlich; baffend für Dame ober Ebepaar; brei gute Moomers; Meich nie-brig. Borgulprechen Sonntag ober Montag Mor-gen. 4346 Cottage Grobe Abe., 1. Flat.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Erfte deutsche Hebammenschule im Besten. Das einzige dom Staate Allinois incorporirte College of Midwifert eröffnet sein 23. Semester am 15. zannar 1895. Rur reguläre som Staate Jüinois autoristrie Berzte ertheilen den Unterricht. Räberes der Dr. Scheuermann, Ede Rorth Ade. und Burling Str. 10no, die

Die hebammenichule bes German Medical College ift die dorzüglichte Chicagos. Die meisten Ledrer und Ledrerinnen der Geburtschiffe anderer hebams menthulen daben in diesem College sudirt. Aaberes bet Dr. Rasot, 186 B. 13. Str., nabe Aibland Mne.

Dr. hutters Untischtische Bomabe. Das beste heils mittel für allerlei Hantausschäftige sowie Brinds-Kopf, Flechten, Citerbläschen an Stiren und kinn, offene Geschwäre, batten gene Beichwire u.f.w. Rütter, beren Rinder die Schule besuchen, halten deren Köpfe rein und frei durch ben heitweisigen Gebrauch biefer Homade. In aben in allen Upotheken. Kreis 25e die Bog. 1 (p, bbig, bw Frau C. C. Saeufer, Frauenarzt und Geburtshelsferin, ertheitt Rato und hilfe in allen Frauenstrantheiten. 291 Wells Str. Office-Stunden: 2-5
the Rachmittags.

Dr. Theo. Walther, 368 Larrabee Str., Spezialift für Ragentrantheiten. Behandlung nach neuesften Methoden.

Frau R. Beinrich, Frauenarzt und Geburtsbeife-rin. Spezialität für alle vortommenden Frauen-trantheiten. 29 Wells Str. 15ofmufa3m Mrs. M. Alein, früher Mrs. Mariwich, freuenarzt und Geburthelerin, ertheilt Anth und hile in allen Frauentransteiten, 66 Bebber Str., wifchen Larrabee und halfteb Str. Not,fdb, Im Geschlechts-, Saut-, Blut-, Rieren- und Unter-leibs-Krantheiten sicher, schnell und dauernd geheilt. Dr. Ehlers, 108 Wells Str., nabe Obto. Robbes Dr. Dubs, beutscher Argt und Chirurg, empfiehlt fich bem geehrten Aubiftum. Sautkrantheiten wird bejendere Aufmertschankeit gewidmet. 1104 Masonie Temple, 12—3 täglich. Frauenfrantheiten erfolgreich behan-belt, Bijabrige Erfahrung. Dr. Roj ich, Jimmer 20, 118 Abans Str., Che bon Clark. Sprechtunben bon 1 bis 4, Sonntags bon 1 bis 2. Lijabb

Mr f. 3 b a 3 a b e l. Geburtiheilerin, Ar. 277 Sebywid Str., nabe Di-nifton. Behandelt alle Francutrantheiten. Grfolg garantirt, Softmt

Wefdaftsgelegenheiten.

Ed:Grotern mit Butder-Gefcaft muß unbebi war voorere mit Bilder-vergignett mus undedingt morgen, Camffag, bertagt merden. Dies it ein alt befannter, seit langen Jahren einen großen Geminn bringender Blad mit großen Baarenbourrab; gute Grocerys und Butcher schriftigung; serne Biete und Bagen; Rieithe sitz ganges goals mit Stollung nur 485; berlange nur 4825, billig sur \$2000. 112 Jadion Ibb., Ede Basistenaw Bbe. Offen Countag Morgen.

\$70 faufen Tabats und CanbbsStore. 254 Lar-\$85 faufen Tabat-, Canbh- und Rotion-Store; teite gage; alter Blat; Miethe \$11. 523 Barraber

Bu berfaufen, ober ju bermiethen: Caloon unb Boarbinghaus. 772 R. Salfteb Cir. Strocers und Butchers, ausgepati! Sabe den feinsten Grocerd und Butcherfore der Sidleite in unstreitig der desten Gegend Chicagos, alles ertler Kluse, mit gutem Delidertprig, zu einem spotiditigen Breis. Abmunitignell; übergrugt Euch. 74 C. 26. Etr., philden Pratrie und Indiana Abe. Offen Sonntag Morgen.

Bu bertaufen; Rleiner Grocerbftore mit Bohnung, guter Blag. 5013 Carpenter Str. Bu berfaufen: Anberer Gefcafte balber, gute Morgenzeitungs-Route; billig, wenn gleich genom-men. Abrefie: Buchbols, 548 B. 14. Str. Bu vetlaufen: Sofort, billig, Abreife balber, ein gutgebendes 30013-, Abblen- und Futtergeichaft mit Bferd und Bagen in guter Lage. Ju ertragen Sonntag Morgen zwijchen 7-10 Ubr. 936 R. Wes

gern ave. Au versaufen: Butcherschop mit Pierd und Wagen, vollständig eingerichtet, gute Kundichaft, beste Lage, \$120. 438 47. Str., nabe Tracy Ave. Bu vertaufen und ju vermiethen: Saloons in allen theilen ver Stadt. Rorth Beftern Brg. Co., 783

Grocers, aufgepast! Dabe ben feinften, ftets gut: Jaglenden, an eraditten Debetty-civer; anes erne Riaffe, mit Bferd und Wagen; verfanje zu Guren eigenen Breis. Kommt sofort. 1713 R. Clark Str Offen Sonntag Morgen.

Bu bertaufen: Gine gutgebenbe Baderei in befter Lage: muß aubebingt für jeden annehmbaren Preis verfauft werben; feine Agenten. Abreffe: S 142; Hbendbode:

Bu verkaufen: Drugstore, gute Lokalität für emijchte Mann, welcher gut barin Beideid weiß: gemischte Kundichait; muß jojort verkaufen; Westfeite. Abr.: 3 301, Abendpost. Bu berkaufen: Eine gutgebende Roblen-Yard, ; iferde, 2 Bagen, Solz, Roblen und Zubehör. 25: t. Market Str. 21noln Bu verfaufen: Mehrere gute Ed = Saloons mit leichten Bedingungen. Raberes bei Barth. und Roesfing, Breiv. & Mait. Co., 335 BB. 12. Str. 23noliv

Bu bertaufen: Gin fleiner Grocerys und Canbn-fore, nabe einer Schule. 511 henry Str. frio Muß fofort verfaufen: Meatmartet, gutes Geschäft; verlaffe bie Stadt. 907 R. California Ave. ffa Bu vertaufen: Delitateffen-Route mit gutem Pferb Bu bertaufen: Gin erfter Rlaffe Baderei= und Confeftions-Beidalt wegen vorgerudten Alters. Befti Lage ber Rordieite. Abreffe unter: E 145, Abends poft.

Bu vertaufen: Rerofines und Gafoline=Route. 3554 Sonne Ave.

(Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Gent bas Bort.) Die McDowell frang. Rleiber-Bufchneibe-Atabemie,

Die McDowell franz. Rieiber-Zuschneibe-Atabemie, Tep York und Chicago.
Die größte und beste Schie für Aleibermacher in der Belt.
Die berühmte McDowell Garment Drafting Maschien bat auf's Kene ihre Ueberlegenheit über alle anderen Rethoden bes Aleiber-Zussaneibens dewiden und erhielt die einzige goldene Medaille und böchte Untertennung auf der Mid Binter Hoti, San Franscisco, 1894. In jeder Hindit das Reuckte, allen doraus. In Berdindung mit unserer Juschneibes Schule, wo wir nach jedweder Wode sehren, daden wir eine Räbe und seinschen Wode sehren, daden wir eine Räbe und seinschen Wode sehren, daben wir eine Räbe und seinschen Wode sehren, daben wir eine Räbe und seinschen Gestellung eines dallen der Aabel dis zur Lerstellung eines dallen den Keides, geften, Prodisen, Juschmuenstellen den Steisen, geften, Prodisen, Juschmuenstellen den Steisen, der für eine nach enzischen und schweisen Leherten. Schülerinnen machen während ihrer Behrzeit Aleider für sich seihe der für eine Fernen bei der Fernen den Alle geichnitten. Oprecht von ober lagt such ein Modebuch und Jirfular gratis zuschieden.

Zhe McDowell Co., 28 State Etr., Chicago, AL,
5. u. 6. Stodwert, gegenüber Marfalall Fields.

Biener Damenichneiber-Atabemte 207 Ruft Strafe. 29mg, bm Abbofaten, Banfiers, Gefchäftsleute und Kribats berfienen in jeder Ortichaft werden darauf aufmerts iam gemacht, daß es in Indianapolis, Ind., eine Geheimpolizie-Agentur gibt, die begangene Berbrechen aller Art untersucht, Beweise in Jivils und Kriminalfällen beibringt, sowie alle worfommenden regulären Teteftier Arbeiten durch ihre Bertretter in allen Theilen der Ber. Staaten, sowie in Canada, Auftralien, Süd-Americk und Europa aussischen. Auf eine befchen die historie und mit iberall Detefties baben. Man abressiere flass, Ainge, Gen. Subt, Rational Detective Bureau, Jimmer II, 12, 13, 14 und 15, 965 Cafe Market Ste., Indianapolis, Jud.

Alexanders Gebeimpoligeist genetur, 38 und 95 Fifth Abe., Zimmer 9, drigt ir genb etwas in Erfahrung auf privatem Wege, untersincht alle unglidtichen Familienverhältnisse, Sbestandsfälle u.f. w., und jammert Beweise. Diebstäble, Raubereien und Schwindeleien werdem untersinch und die Schuldigen zur Acchenicheit gezogen. Anipriiche auf Schalbereits sie Verletzungen. Unsglicksfälle u. bgl. mit-Erfolg geltend gemacht. Freez Rath in Rechtslachen. Wie bei einige deutsche Boligei-Agentur in Chicago. Sonntags offen die Id Merkliche Ration. Wiether Rechnungen und scheche

Döhne, Noten, Miethe-Rechnungen und schlechte Soulden aller Art josort sollektirt, josiechte Mether berausgescht, alte Judgments kollektirt, alle Rechts geschäfte beiorgt, keine Bezahlung, wenn nicht ers folgreich; Mibersolg einsach ausgeschlossen; allen Angelegenheiten prombieste Ausmerksamkeit gewidnet. Officestunden 8 Bornsttags die Thenkeiten, 9 vis II Bormittags an Sonntagen; beutsch und englisch gesprochen. Referenz; Erke Kational Bant. Schneizet bies aus. 76 und 78 Fifth Abe., Jimmer 8, nahe Randolph Str. Walinowski, Konstadier. 2401, im

Seo. R. Smith, Abwfat. Braftigirt in allen Gerichten. Sohne, Roten,

Rofts und Miethsrechnungen, sowie schlechte Schuls ben aller Art tolleftirt. Reine Bezahlung werm tein Erfolg. Zimmer 45, 125 La Salle Str. Ijp,bbig,li Löbne, Roten, Miethe, Schulden und Ansprüche aller Art ichnell und ficher follettiet. Reine Gebühr wenn erfolglos. AlleRechtisgeichäfte sorgfältig beforgt. Bureau of Law and Collection, 167-169 Balbington Str., nade 5. Ave., Zimmer 15 John B. Thomas. County Conftable, Manager. 12mai, 13

Löhne, Roten, Miethe = Forberungen und ichlechte Schulden aller Art jofort folketitt. Keine Bezahlung, boenn nicht erfolgreich. Offen bis 6 Uhr Abends. Sonntags ben 9-11 Bormittags.
2604,1m 160-162 Balbington Str., Jimmer 18. Brief an Boft. 36 bin frant. Bube.

Für Leute, welche Mastenballe besuchen. Größte Auswahl eleganter Gerren- und Damen-Anguac ju verleiben. Uebernehme Balle, Komites erhalten Anzuge funfrei. W. C. Congreß Str.; Brand. 3425 State Str. State Str. 2010, im Echte beutsche Silzichube und Bantoffeln jeber Größe fabrizirt und bätt borräthig A. Zimmermann, 148 Clybourn Abe.

heirathsgesuch. Sine alleinstehende Frau in mitteleren Jahren wünscht die Befanntischaft eines ans kändigen Mannes, im Alter von 30–40 Jahren, zu machen; benn gegeneitiges Uebereinstommen, heirrath nicht ansgeschloffen. Abrefie: @ 149, Abendpost. Heitrathsgefuch ein junger Rann, 28 Jahre aft, mit eigenem Geschäft, wünscht mit einem älteren, bäuslich gesenten beutschen Raden oder Wittnebelannt zu methen; einem Sexmögen erwünscht, boch iche ich mehr auf aufen Charatter; bei gegenseitigte Finigung, Seitath. Agenten berbeten und Berschweite zugendert. Offerten erbeten, unter germuer Ungade der Berhältnisse, unter germuer Ungade der Berhältnisse, unter E. 25, Abendpos, die Dienkag.

#### Crundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter biefer Rubrif 2 Cents bas Mort.)

Bu berfaufen: Ansgemablies berbeffertes Grunds igenthum auf ber Rorbfeite: fliediges Saus an Leavitt Str., 8 3immer . \$2450 bottage an Warner Ube. Diodiges Dans an reavent Ster, \$3500 Sottage an Barner Abe. \$2500 lyfiddiges Framehaus, Storefront, an Lincoln und Lift Abe. \$3600 and \$36000 Shiddiges Bridhaus, 40 Zimmer, an Sedgwid \$16,000 \$2700 Sir. \$16,000 L Jimmer-Brid-Cottage an Noscoe Str. \$2:00 LJimmer-Frame-Cottage an Melroje Str. \$2300' Jimmer-Cottage an School Str. \$3400 Pädigies Framebaus an Nacine Abe. \$2900 5 Jimmer-Cottage an Otto Str.

#### Contlin & Deim, 1065 Lincoln Mbe.

lleber 1500 Lotten auf leichte Abachlungen, bon Neber 1500 Votten auf leichte Abgahlungen, west 825 aufwärts an und nahe allen den verligiedenen Iveigien der neuen elektrischen Stratsenbahn, und mehr als 80 Saufer auf der Rorbfeite. Vate View und Ravenswood billig zu verlaufen. Eigentbliner, welche ihre Haufer, Votten oder Jamen der zu verlaufen vober zu vertaufgen wünsche, fannen dei uns auf schweien Unisch und verleufen der Bedienung rechnen. Spopotefen und Feuerversicherung prompt und billigt beforgt. Abends offen von 7-9 Uhr und Sauntags den 19-12. Schmidt Eleft, 219 Lincoln Aben, nahe Larrabee Str., Telephon 403. 270f, db., lu Ju berfaufen: \$10 bezahlen eine Lot in Hassords Bart. Dies ist ein Bargain, werth \$150, feine Frucht-und Schattenbäume, eleftrische Bahn, feine Interessen, 4 Stationen, \$5 baer Monat, die bestie Ges-legenheit jemals offerirt, um ein heim zu bekom-mten: Freibillete für Käufer. Bringt \$5 mit zum Richertigen. Klarer Titel. ISV Lotten berdauft. Perry Kussell, Jimmer 48, 162 Bajbington Str. —280a

Bichtig! Dichtig! Rur \$275 and aufwarts, nur \$25 baar, Reie monatiich. Lotten am Marner Abe. \$25 baar, Reis wonatlich, Lotten an Parner Abe-und Seitenftraßen, jubei Plocks von der Effion Abe-Cfectric Barn und Cfectric Power Honje-Straßens bahn. Jweig-Tjiec: Set Belmont und Dumboldt; Jaupt-Office: E. Welms, 1735 Milmaufte Ave.

hofria.bin 36 sude Lemand, ber mir eine icone Baulot schnell für die Salfte des Geldes ablauft, das ich bafür bezahlte; bin in großer Berlegenheit; Brels 2825; \$30 baar, Refl leicht; gablte \$650 bafür der bajür bor jwei Jahren. Abresse: E 142, Abendhoft. 2010.110 Bu bertaufen ober bertaufden für Stabteigenthum farm, 6 Meilen bon Rabison, Bis. 1130 Schoo

280 Ader ju berniethen ju \$1 per Ider in Arbeit an bem Land. 3 Meilen filblich nen Sollelton, Indiana. Bei John Gungenhaufer, 28 Clart Sir. - fe Noom 310. - 'te 3u bertaufen ober bertaufden: Eine große und fleine Farm nabe Chicago, Alters halber billig. Belger, Jimmer 40, 94 La Salle Str.

Bu bertaufen: Schones Badfteinhaus mit bolg: hinterhaus nahe Lincoln Bart für nur \$4600. hinterhaus nabe Lincoln Bechroeber, 566 Sebgwid Str. Barum wollt 36r \$5 und \$10 für einen Ader be-gabien, wenn 35r in der Rabe den Hot Springs, Urfanjas, für \$2.50 faufen fonnt, wo 9 Monate milber Sommer, 3 Monate Binter ift. Berjamms lung Sonntag, 10 Uhr, 115 Wells Str., Room 1. Bu faufen gesucht: Gegen baar, Edlot in bewohn-ter Racharfcaft, geeignet für Saloon. Abreffe: \$138, Abendpoft.

Bu verfaufen: 18-Ader-Farm, nabe Bowerhoufe und Mabifon. 1242 Milwaufee Abe. Ju verkaufen: Lot mit 6 Zimmer-Cottage an Bood, nabe Division Str., für \$2000. M'Aofe, 716 Belmont Abe.

@ e 1 3. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Coufebolb Loan Affociation, 35 Dearborn Str., Zimmer 304. 534 Bincoln Ube., Zimmer 1, Late Biem

Belb auf Dobel. Reine Begnahme, feine Deffentlichfeit ober Bergo. Reine Begnahme, feine Orffentlichett ober Bergös gerung. Da bie unter allen Geleilschaften in den Ber. Staaten das größte Kapital beißen, jo fonnen wir Euch niedrigere Auten und längere Acit gewähren als irgend Jemand in der Stadt. Unfere Gesellsichaft ist organifert und macht Gefchäfte nach dem Baugeleilschaftsplane. Darleben gegen feichte wöschentliche oder monatliche Richtgaltung nach Bequenslichfeit. Brecht uns, devor Ihr eine Anleibe macht. Bringt Eure Möbels-Quittungen mit Euch.

- Gs wird beutich gefprochen. --

Household Loan Affociation, 85 Dearborn Str., Zimmer 304. 534 Lincoln Abe., Zimmer 1, Lake Biew. Gegründet 1854. Benn Ihr Gelb gu leihen wünfcht auf Möbel, Bianos, Bferbe, Bagen, Rutiden u.f.w., ipredt bor in ber Dfs fice ber Fibelith Mortgage Boan Ca. Gelb gelieben in Beträgen bon \$25 bis \$10,000, ju ben niedrigften Raten. Prompte Bedienung, obne Deffentlichfeit und mit bem Borcecht, bas Cuca Eigenthum in Curem Befis berbleibt.

Sibelity Mortgage Soan Ca. Incorporirt

94 Bafbington Str., erfter glur, swiften Glart und Dearborn,

ober: 9215 Commercial Abe., Zimmer 1, Columbia Blod, Sub-Chicago. 14ap,bm

Blod, Side-Chicago.

Beld zu verleißen
auf Möbel, Bianos, Kferde, Wagen u. f. m.
Kieine Anleiben
ben Lob bis 2100 uniere Septjalität.
Wir nehmen Ihnen bie Möbel nicht weg, wenn wie
bie Anleibe machen, sowen lassen bie felben in Ihrem
Bein.
Wir daben das
größte de auf ich e Geschäft
in der Stadt.
Une guten ehrsten Deutschen, sommt zu uns, wenn
Ihr bie danten ehrsten Deutschen, sommt zu uns, wenn
Ihr bielb bargen wollt. Ihr werdet es zu Eurem
Bartheil sinden, bei mir vorzusprechen, ehe Ihr anserweitig bingelt. Die sicherte und auverlässigke Bes
handlung zugesichert.

2. Brench.
19m3, li
28 La Salle Str., Zimmer L

19M3.11

188 et b — Gebrauchen Sie et wast welchen Gelb in großen, ober fleinen Summen auf Hausbaltungs = Egenstände, Pianos, Kerde, Wagen und auf hausbaltungs = Egenstände, Pianos, Kerde, Wagen und auf jede beliebige Zeit. Abyahlungen der Anleis den George der Geschlichen geit genacht und auf diese Weise die Insien redugirt vorden.

This cand North auf vorden er vorden.

So La Calle Str. (Koauptfur), erker Flux über der 185 West Madison Str., Flusher 205, Kordwest-Eda Hadison Str., Einwer 205, Kordwest-Eda Hadison Str., Einwer 205, Kordwest-Eda Hadison Str., Einwer 205, Kordwest-Eda

auf Chicago Grundeigenthum ju niedrigften Raten Spezial Fund, \$500 aufwarts.

Roefter & Banber, Deutides Grundeigenthums • Ceichett, 2mai,11,dbf 60 Dearborn Str., Zimmer 7 und 8.

Bo pu na ch der Sübseite geben, wenn Ihr billiges Geld haben fonnt auf Model, Pianes, Bierde und Wagen, Lagerdaussicheine ben der A vor fa a e go an Co., Is Milmonfe Abe., Jimmer 5 und 6. Offen die 9 Uhr Abends. Geld rüczahlbar in des liedigen Beträgen.

welche Gelb borgen wollen auf Mobel, Bianos, Boat renlagericeine, wollen geft. vorfprechen bei 119 Dearborn Str., Fimmer 53. 11mailt Geld ohne Rommiffion, ein großer Betrag zu ver-leiben pu 6 Brog.; ebenfo Geld zu 5 und 55 Brog. Baarbarleben gum üblichen Finsing. 10fz, du g. D. S to n e & Co. 200 Le Safe Sip. Berlangt: \$1100 auf erfte Sphothet, Gru hum mit 8-3immer-Brid-Cottage; feine 3 anbler. Abreffe: B 148, Abendhoft.

Gelb ju berleihen ju 5 Brozent Jinsen. 2. F. Ulrich, 1510 Majonic Temple, Grundeigenthums-und Geschäftsmafter, Rr. 51 State Str. 23off, bjabbm Gelb ju berfeihen auf Grunbeigenthum und jum Bauen; 5 und 6 Brog., in Summen ben giodo bis 10,000. Freubenberg Bres., Arrbuschede Mitmaufer Mbe. und Division Str. 25of jamobolint

(Angeigen unter biefer Anbrit, 2 Ceuts bas Bort.)

# WAS SAPOLIO.

Es ift ein maffibes handliches Stud Schenerfeife, bag für alle Reinigungezwede, abgeseben vom Bajdemajden, feines Gleichen nicht hat. Es gu brauchen beift es gu ichaben. Bas leiftet Sapplio? Es reinigt ben Oclanitrich, verleiht bem Deltuch Glang, macht Boben, Tifche und Befimfe wie neu aussehen. Bon Tellern, Bfannen und Reffeln befeitigt es bas Gett. Du fannit Meffer bamit icheuern und Blechgeichier glangend wie Gilber maden. Die Bafchichuffel, die Babewanne und felbit die fcmierig-fettige Ruden="fint" wird damit fo rein und glangend, wie eine neue Stednadel.

Man hute fich vor Hachahmungen.



### WASHINGTON MEDICAL

GB RANDOLPH ST., INSTITUTE. CHICAGO, ILL.

Consultirt den al'an Argt. Der medicinische Borsteher graduirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Ersahrung, ist Projessor, Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und Deilung acheimer, nervoser und dronischer Arantheisen Mannen Mannen einem kribastischer Arantheisen ten. Tansende von jungen Mannern wurden bon einem frühzeitigen Grabe gerettet, beren Mannbarteit wieder hergestellt und zu Batern gemacht. Lejet: "Der Satingeber für Manner", frei per Expreß zugesandt.

Verlovene Mannbarkeit, nervöle Schwäche, Migbrauch des Schsems, erneigung acgen Geschichaft, Genergielosigkeit, frühzeitiger Berfall, Baricacele und Unvermögen. Alle sind Rachfolgen von Jugendiünden und Uebergrissen. Ihr möget im ersten Stadium sein, bedentet jedoch, daß Ihr rasch dem letzten entgegen geht. Last Euch nicht durch salfche Scham oder Stolz abhalten, Eure schrecklichen Leiden zu beseitigen. Mancher schmude Jüngling vernachlässigte seinen leidenden Austand, die so zu spat war und der Lod sein Opfer verlangte.

Anstedende Krankheiten, wie Sphilis in allen ihren schreiten und der Tod sein Opfer verlangte.

Anstedende Krankheiten, wie Sphilis in allen ihren schreiten und der Kod seine Defer verlangte.

Anstedende Krankheiten, wie Sphilis in allen ihren schreiten und der Gehen der haare sowohl wie Samenflus, eitrige ober anstedende Ergiehungen, Striffuren, Cistitis und Orchitis, Folgen von Blohkelung und unseinem Umgange werden schnel und vollständig geheitt. Wie kaben unsere Behandlung sür obige Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sofortige Linderung, sondern auch permanente Heilung sichert.

Bedenket, wir garantiren S500.00 für sede geheime Krankheit zu begahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzen werden sitzen geheim gehalten. Arzeneien werden so verpaat, daß sie keine Rengierde erwecken und, wenn genaue Beschreidung de Falles gegeben, per Expreh zugeschicht; sedoch wird eine persönliche Zusammentunft in allen Fällen vorgezogen.

Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abbs. Countags nur von 10-12 Uhr R.

schuld.

Ge findert!

bes Landgerichts Berlin in einer Gifen=

bahnunfallfache bom Mai Diejes Jahres

findet fich folgender reigender Sat:

"Rur ein gang finguläres, außerhalb

bes Reiches ber noch erft als möglich

bei einiger Borficht borauszusegenben

Bufalligfeiten liegendes Greigniß tonn=

te ein plogliches und stogweises Sin=

benn nur ein folches war bie (nächfte)

Urfache des Unfalls oder die lette Be-

bingung in ber Rette ber bis gu biefem

fich berinupfenden Greigniffe - berbot=

rufen." Wer's nicht berfteht, ift felber

- Bom Ratheber. - Brofeffor:

3m beiligen Born. - Lehrer:

armer Mann und feine Mutter auch.

Betrügen thun Gie auch fchon, Deuller!

3ch fage Ihnen, wir feben uns noch

Brieffaften.

Mosa A. — Sie meinen wahricheinlich Cairo, eine Ortschaft, die im Louisa Countin, Jowa, kegt. E. B. — Seer Meckinte jie nicht "Er," wie Sie bermuthen, sondern zur Zeif noch wehlbestallter Gowberneut den Ohio, In Briefen redet man ihn mit "Egestlence" an.

S. R. — Gine folde "Warnung" last fic weber im "Brieffaften" noch im lotalen Theil ber "Abend-poft" unterbringen, sondern gebort in ben Jusera-tentheil.

Beirathe. Licenfen.

Folgende Beiraths-Ligenfen murden in ber Office bes County Clerfs ausgeneut:

goigende getatos-Ligheit wiesen in der Offses Gounth Clerks ausgeschellt:

Iohn Callinan, Ellen Bresnahan, 26, 26.
Enoch Nordkrom, Johanna Swanson, 26.
Enoch Nordkrom, Johanna Swanson, 26.
Enoch Nordkrom, Zohanna Swanson, 26.
Educk Bertolet, Delen Webster, 24, 24.
John Nashbadd, Clara Fint, 23, 21.
Robert Doyle, Marb Evon, 28, 27.
John Johnson, Emilie Johnson, 27, 23.
Caspar Kreitag, Marbilka Marth, 28, 20.
Ulberto Marchi, Antonia Viccinini, 24, 28.
Eric Ringaren, Josephina Johnson, 3, 25.
John Johnson, Nathilba Janusen, 30, 25.
John Johnson, Niles Wells, 26, 24.
Ernest Erahaut, Bridger Wells, 26, 24.
Ernest Erahaut, Bridger Wells, 26, 24.
Engul Tengan, Mannie Teles, 23, 21.
Joseph Meran, March Allwell, 29, 23.
Egidius Ausgen, Katie Franzen, 27, 28.
Egidius Kusken, Katie Franzen, 27, 28.
Ronkantmas Jaskiis, Unna Boatsute, 30, 35.
Ulbert Teoge, Johanne Leigans, 38, 36.
Autrick Wassis, Manna Codge, 23, 23.
Len Smith, Sophie Segars, 23, 23.
Len Smith, Sophie Segars, 23, 23.
Len Smith, Sophie Segars, 23, 23.
Lohn Wusden, Cora Kiner, 25, 26.
Feedinand Eresten, Willedmitte Sambur, 30, 25.
Fomhard Rosenson, Zeitsta Sambur, 30, 25.
Fomhard Rosenson, Leitsta Sambur, 30, 25.
Fomhard Rosenson, Leitsta Sambur, 30, 25.
Fomhard Rosenson, Leitsta Sambur, 30, 25.

Cheidungeflagen

wurden gestern eingereicht bon: Lena gegen John Ib. Schult; Rachel gegen Mich. J. Murbhy: Cours gegen Tina Bebg, wegen graufamer Behandlung.

Rachftebend beröffentlichen mir Die Lifte ber Dents

fden, über beren Tod dem Gefundheitsamte gwijchen geftern und bente Mittag Metdung guging:

Marttbericht.

Diefe Breife gelten nur fitr ben Grophanbel.

Bemilfe.

Robl, \$4.50—\$5.00 per Sunbert. Sellerie, 10c—20c per Dutzeub. Rattoficin, 35s—50c per Buthel. Zwiebein, \$1.25—\$1.50 per Barrel. Robrieben, 75c—90c per Sarrel. Robrieben, 75c—90c per Sarrel. Teben be & Gelfüge!

Junge Silbner, 7fc per Bfund. Subner, 5fc-Ge per Pfund. Trutbubner, 6c-Ge ber Pfund. Trutbubner, 6c-Ge ber Bfund. Ginten, 74c-Se per Bfund. Ganje, \$4.50-\$5.00 per Dupend.

Beffe Rabinbutter, 25c.

Chebbar, 9c-93c ber Pfund. Limburger, The Be ber Pfund. Schweizer 10c.

Geifde Gier, 20e per Dugenb. Fracte.
Mepfel, \$1.50-\$3.00 per Maraf.
Sitromen, \$3.00-\$5.00 per Rifte.
Orangen, \$2.00- 2.25 ber Rifte.

Mallard-Enten, \$3.00 ber Dutenb. Freine Enten, 75c-21,25 ber Dutenb. Schnepfen, \$1.25 per Dutenb. Rraities,ibiner, \$4.00 - 44.50 per Dutenb. Rebubuer, \$3.25-\$3.50 per Dutenb.

Buttet.

Sommer Belgen.

Binter Briten

Rr. 4 tolb. 50e: Rr. 3 roth, 524c-584c. Rr. 2 bart, 554c; Rr. 3 bart, 534c-544c.

befer. Rt. 2 weiß, 32ge-33fe; Rr. 4 weiß, 29c-3fe.

Nr. 4, 50c-58c; Re. 3, 54c-594c.

Rt. 2 gelb. 51cf Rr. 3 gelb, 45fc.

Rr. 2, 49je-52je.

Rr. 1 Timothe, \$10.00-\$11.60. Br. 2 Timothe, \$7.00-\$9.00.

Chicago, ben 23. Robember 1894.

Anna T. Hod, Naperville, 19 3. Elfa Schmin, 4223 Atlantie Ste., 3 3. Indann Schaumann, 43 Grove Court, 53 3. August Mablte, 94 Rb. 25. Str. Johann Sedamann, 47 Grove Court, 61 3.

mal im Buchthaus wieber!

ausgeschobenwerden des Transports

In ben Grunten eines Ertenntniffes

#### Wöchentliche Brieflifte.

Chicago, ben 21. Robember 1894. Rachstehend veröffentlichen wir die Liste der in dem diesigen Bostamt eingelaufenen Briefe. Wenn dieselben nicht innerhald zwei Wochen, von heutigen Datum an gerechnet, abgeholf werden, werden sie nach der "Tead Letter Lifice" in Washington gesandt. 721 Ader Jodian, 722 Aleffanbrowicz Paulina, 23 Algminowicz Jatub, 724 Andaner Guftaf. 723 Migminovicz, Zatub, 724 Andance Guitaf.
725 Baatler Miß Umalie, 726 Bambas Frank, 727
Bartolain Albert, 728 Bartysel Franziska, 729
Basinum Bernard, 730 Baffain Jovo, 731 Bauer
Josef, 729 Bauer Um, 733 Beilkein Cliffe, 754
Beramet Baclav, 735 Berkman A, 736 Bertola Ihdeco
737 Biger Marie, 738 Berent A, 730 Bertola Ihdeco
737 Biger Marie, 738 Berent A, 730 Bertola Ihdeco
737 Biger Marie, 738 Berent A, 739 Ferla India
740 Biffon Martin, 744 Blod Ingelf, 742 Bed
Robert, 743Bohr Mik Lina, 744Bohne Zohn, 745
Polis Frank, 746 Beredon Mrs Gruft, 730 Breitner
733 Hurbard Robe, 734 Bure Carl.
733 Burchardt Jan, 752 Burbard Henry
733 Burchardt Jan, 752 Burbard Henry
733 Burchardt Jan, 752 Burbard Henry
733 Burchardt Jan, 753 Bohne Methon, 757

Carls Carl (2), 756 Chohn Nathan, 757 tianien Abolf, 758 Chukyimefi U, 759 Chubei I Jelef, 760 Cohn J, 761 Coalman Carl, 762 towsti Stanistate. estorowst Stantstaw.
763 Danner Christian, 764 Dautel Miß Ellje, 765 Danis John, 766 Decousti Jacob, 767 Deichelaf Martin, 768 Diewald Mr, 769 Dopicrafa Konstancho, 770 Dorsta Matensja, 771 Drege Therefe, 772 Tubet Jano, 773 Dzieszulsti Wladystan, 774 Dutrowicz Josef.

Indevolez 3,0162.
775 Ehrlich Leon, 776 Eisen Senrietta, 777 Elman S., 778 Erbardt Urban, 779 Etienne Molle Helene.
780 Fausbaber Bruno, 781 Keldman Moies, 782 Kijder Losef, 783 Fijder Lein, 784 Klemming Frant, 785 Kortmeber Ang, 786 Frant Dominit, 787 Kranz Minna, 788 Farderling Miß Elife. 787 Fraug Minna, 788 Farberting Mis Chije.
789 Glaidzif Walenth, 790 Genzle Friedrich, 791 George Ctto, 712 Gettler Friedrich (2), 793 Geije
28. 794 Geginger And Nichard, 795 Glade Heile,
796 Goldman & 797 Golden Zofef, 798 Goldmann
Mrs Malvina, 799 Goldina derich, 800 Geldman Feder, 801 Golitein B. 802 Golgberg Toe, 803 Goscomsel Wolfield, 804 Gosciocicch War, 805 Gottlichaft Mis Selma, 806 Grandle Mrs Martha, 807 Gran Johann, 808 Groß Max, 809 Grzelaf Anton, 810 Guddonis Pitter, 811 Gunther Karl, 812 Gurgel Horman

gremun.

813 Jasper Sam, 814 Hammerstrom Ludwig, 815 Jansen Gus, 816 Hausler Mrs P, 817 Hartbed Mrs Prilie. 818 Harris Sam, 819 Hajelbrint H, 820 vebel Otto, 821 Heed Geo, 822 Helbig Albert, 823 ventgated Franciscs, 824 Horefald Lugus, 825 Heed on P, 826 Horefald Lugus, 825 Heed on P, 826 Horefald Lugus, 825 Heed on P, 826 Horefald Hand, 828 Hubbert Bm, 829 Hubbert Singell Singel

830 Ihjel Iie, 831 Irmber Miß Martha, 838 Jitronaf Sipos, 833 Irfd Mrs, 834 Jacobjohn Mr, 835 Jacofcie Johqu, 836 Janus Kelifs, 837 Jamron Michat, 838 Jader M, 839 Jasfulsti Ignaco, 840 Jazwice Franciszet, 841 Jeziorsti Peter, 842 Jul-liene, Miß Marie.

itene, Mit Marie.

843 Kaczienski, Hotr, 844 Kaplan A, 845 Kapler Jugulf, 847 Kaufer Morris, 848 Kernloem Anton(2), 849 Kernloem Anton(2), 850 Kernloem Anton(2), 854 Kontinet, 856 Kaplen, 858 Kominet Franz, 859 Kontperba Anna, 850 Kapoloom Marie, 861 Kopeth Frank, 862 Korjent Paclay, 863 Koronskin Joseph Joseph Anna, 860 Kapoloom Marie, 861 Kopeth Frank, 862 Krisbin Mrs Lucie, 869 Kropim C, 870 Kroph Mrs Kathi, 871 Kubasyal Johanna, 872 Kuskubenh Kadel, 873 Kuh Lomah.

874 Lalcehof Middael, 875 Candreld C, 876 Cebr Chas, 877 Levald Mrs Marie, 878 Levin David, 879 Kibs Magulf, 880 Codije Mrs Milhelm, 881 Kutlas Alfer, 882 Ludau Chas.

883 Madon Lina, 884 Wagaonski Mar, 885 Ma-

Luttes Aier, 882 Mudu Coos. 883 Machon Lina, 884 Wacgovsti Wax, 885 Ma-jerçat Anna, 886 Wartin Ernft, 887 Matvia kaz-nierz, 888 Weifmann Anton, 889 Weitin N. 800 Miazga Michael, 891 Mitrain Gelene, 892 Michaelat Andresej, 893 Michelfen Peter, 894 Milevosty M. 895 Minch Frieda, 886 Moldendauer Ars Wiis

Mineth Frieda, 896 Molbenhauer mrs 2011-mine, 897 Moraczewsti Jan, 898 Mthnies Teo-, 899 Muller Paul, 900 Munche Mig, 901 Musfat M.
902 Raffauer Mrs M, 903 Resweadoudv M, 904
Reumann Augult, 905 Rev Henry, 906 Neb Rid,
907 Rieweidomsti Maciel, 908 Korwilu Atlahistama, 909 Rohydd Ridard, 910 Robal Horeib, 911
Robal Martin, 912 Rowal Franciszef, 913 Rowal
Safob.

914 Obris Franzista, 915 Oldowsti Stanistam. 914 Locis grangista, Plo Chobosti Stanjstam. 916 Andr Frang. 917 Bertich Genjamin, 918 Kick Jeno, 919 Vielos Solef, 920 Kodolsky Mr., 921 Kohler Marie, 922 Kodoniele Annie, 923 Po-form Jodon, 924 Volansky Frank, 925 Prange Mih Bertha, 926 Kriester Annie, 927 Arnhaf Mihat, 928 Przerada Wes Wifteria, 929 Kuthel M.

990 Rabad Miß Elife, 931 Radensleben Pauline, 932 Reichmann Badame Jobanna, 933 Remisjewsk Flotvan, 334 Beslaff Mrs Ide, 335 Ribe Jan, 1836 Robe Germann, 937 Rofenberg A, 938 Kolens Saum Ars Sam, 939 Kojentbal M. 940 Kubloff Salomon, 941 Ruge Fred, 942 Rutfowsti Anguh, 943 Rutfowsti Josef, 944 Rugic Barton.

943 Anttowski Josef, 944 Augie Barton.

943 Sand John, 946 Sad H. Augie Barton.

945 Saod John, 946 Sad H. Augie Barton.

948 Sarver D. 949 Scelonge John, 950 Schiarlag Miß Johanna, 951 Schmidt Friedrich, 952 Scholadyser, 958 Schon Louis, 954 Schreie Johann, 955 Schumber Jah, 957 Schuchtger Magriet, 958 Schwaftung Magriet, 958 Schwaftung Magriet, 958 Schwaftung Magriet, 958 Schwaftung Harpert, 968 Stiffarman Chaeme, 964 Sitarman Ph. 965 Stspunto Jan, 966 Stura Bolicick, 967 Stabin Tanakla, 968 Stima Josef, 960 Stackowski, 967 Stabin Tanakla, 968 Stima Josef, 960 Stackowski, 972 Stabach Benedut, 973 Stadyonict Stanislaus, 974 Stanmer Fred, 975 Stibed Josef, 976 Stovet Garlos, 977 Schorzewski Unton, 978 Sutfel Mik Dois, 979 Suidat Harie, 981 Suifersth, 983 Szaitausti Marban, 984 Symanski Piranciszef.

985 Lamoluna August, 986 Thimer Minna, 987 Licho Frantises, 988 Lomaszet Michal, 989 Arutes Josef, 990 Eribbula Johan, 991 Lures Charles. 992 Urbanec Alois, 993 Urbanes Idzefa.

994 Bandenbarb Eddy, 995 Bisnic Mileta, 996 Socia Anton, 197 Bod Cobaly.

Od Madizenstv Joseph, WyMadowsti Joseph.
100d Maskiejez Andrzej, 1001 Malter Alfred, 1002
Ludwinger Theodor, 1003 Bendland Mrs Octena.
1004 Wesover Kazimiera, 1005 Wistereling Jac,
1004 Wesover Kazimiera, 1005 Kistereling Jac,
1004 Wisterder Lawrence, 1009 Mirth Mis Babetta, 1008
Little Thomas, 1007 Mirth May, 1010 Mitthal J.
1011 Mifthowsti Emanuel, 1012 Misak Art, 1013
Bazim John, 1014 Mossikin Theodor (2), 1015 Moje
niff London, 1016 Mojobek Acatarima, 1017 Moji
Regina, 1018 Wood Benjamin, 1019 Wissant M.
1020 Andrinan Ino C. 1021 Wood Jan.

#### Ban-Grlaubniffdeine

1022 Dod Mis Mina.

varte geken bie folgt ausgeftellt: M. O. Sulli-van, 218cf. diats, 6509 Ararland We., \$4000: M. A. Micafion, Isdd. diats, 650-559 Boulevard Place, \$18,000; Tiebelcod & Nemballegon, Isdd. Michs-bdus, 5400 Leringfon Wes., \$19,000; Weiter Fortung, 218d. Stall, Ridge Abe, nahe Evanston Bee, \$2000; D. G. Boute, 218d. Abouhdard, 1199 Lermore Wee, \$5000; E. M. Butterfield, 218d. Wohnburs, 346 Blinthrop Wee, \$2000; Julia Ralbes, 38d. flats, 610 Meirofe Str., \$3500; W. Kolie, 218d. Klats, 228 Clasemont Str., \$2000; D. G. Smith, 38d. 7iats und Laben, 2949 Dearborn Str., \$3000; M. B. Wilcor, 1wei 28fd. Flats, 1010—1014 Bernon Abe., \$10,000; M. B. Bates, 38d. flats, 152 Abams Str., \$6500; Dans Beeg, Aubau, 150 Pote-mac Str., \$4500; M. Starts, 28d. Tiels mb Laben, 19—21 Rebjie Abe., \$5000; F. B. Barten, 38d. Michsbaus, 6446—6448 Parbard Str., \$23,000.

#### Bring Schamols Brautwerdung

Gine Gefdichte aus bem ruffifd-türtifden Rrieg.

Bon Richard denry Savage.

(Fortfekung.)

Noch bor Mitte April fand in ber Rabelle ber Orbelians eine ftille Soch= geit ftatt, und Bera, an ber General Lazareff Baterftelle vertrat, wurde mit Paul Platoff vermählt.

Frau bon Lagareff, einige Offigiere und bie beiben holben Schönheiten bon Diflis maren bie einzigen Trauzeugen. Mis die in weiße Gewänder gehüll= ten Priefter bie tiefen, ichwellenden Tone ber ruffifchen Liturgie anftimm= ten und ber Knabenchor wie mit Engelöftimmen einfiel, murben Uhmed, Schampls Augen feucht. Auf Abdallah

gestütt, beffen liebevolle Gute ihn ben Ihren immer werthet machte, beob= achtete die ftumme Mariga verwun= bert bie geheimnifvolle Beremonie, gab aber feinerlei Beichen bes Berftand=

Sie war in reiche, fcmiegfame, wei= Be Stoffe getleibet und Uhmebs Berlen ichimmerten um ihren Raden. Mit findifchem Gefichtsausbrud lächelte fie und beutete auf Die goldenen Rronen, bie über bie Röpfe bes Brautpaares gehalten wurden, aber fein Ion fam aus ibrem Mund. Auf ihrer Bruft trug fie bas weiße Rreug Ahmebs, bas fie aus findischer Laune nicht mehr hergeben wollte und mit bem fie ftunbenlang fpielte.

Gin tonigliches Frühftud befchloß bie stille Feier. Gebanten= und willenlos folgte Marika ber gludlichen Braut, ihr geftorter Beift fonnte weber Rummer noch Sorge, weber Freude noch

Soffnung erfaffen. Biergebn Tage nach ber hochgeits= feier beschloß ber fo innig verbundene fleine Rreis, ins Musland zu reifen, mobei Abdallahs gänzliche Hoffnungs= lofigfeit und General Lagareffs Bunich ben Ausschlag gaben. Bielleicht ver= mochte ein geschickter Spezialift, ober bie Beränderung ober irgend ein un= vorhergesehener Bufall bas ichredliche mußte ja, bag Du tommen murbeft, Schweigen ber fcwergeprüften Für=

ftentochter gu lofen. General Lagareff, ber Lome ber fiegesfrohen hoffreise, forberte und half mit seiner Erfahrung, was und wie er irgend fonnte. Schampl brachte er Nachrichten von Mehemed Pascha: Gha= gi Schampl und feine junge turbifche Frau waren verschwunden, und auch bie gebeimften Rachforschungen ber schlauften Polizeiagenten und Spione bermochten nicht, Ghazi in bireften Busammenhang mit dem meuchlerischen Mordversuch zu bringen. In Tiflis herrichte allgemeine Trauer über das

Meine herren, Uhlands Bater war ein Gefchid ber beliebten Pringeffin. Bon ben Turfen ausgestoßen, follte fich Ghazi nach Egypten ober Arabien, vielleicht auch nach Marotto geflüchtet haben. Der ergrimmte Lagareff et= gablte, baß bie ruffifche Regierung ben türlischen Beborben mit ber ftrenaften Uhndung gebroht hatte, falls Ghazi je einmal an ber Grenze auftauchen follte. Da er den Dürken jest nichts mehr nupen konnte und Mustapha Pascha auch noch den Tod Nadja Bronstys zu ra-

chen hatte, gaben fie ihn auf. Der alte Ismael Bafcha mußte, weldes Schidfal einem ruffifchen Renega= ten, Berrather und Deferteur bebor= ftanb, und mar beshalb bem Meuchel=

morber behilflich, zu berichivinden. Abreife zu treffen. Dort hatte bas ge- weinende Frau in ben Armen hielt. fellschaftliche Leben gerabe feinen Sohe= puntt erreicht. Der hof follte ber groß- Abballah, "ich will erft hinaufgehen artigen Zeremonie anwohnen, womit bas Aufgeben der Newa begleitet wird. Rind Allahs zeigen barf."

Mus bem ungeheuren, vieledigen Bau, ber büfteren Petropawlowstfeentfaltung beren Gouverneur herbor und überreicht bem faiferlichen herr= icher bes eifigen Norbens bas Waffer ber Newa in golbener Schale.

Wenn bie blauen Wogen fich bann ber Oftfee jumalgen, ertont Glodenge= große Raifer nimmt bie Melbung ent= berum eingestellt hat.

herr und Frau von Lagareff mußten vieser Feierlichkeit, zu ber sich eine end= lose Menge von Zuschauern eingefunben batte, beiwohnen, und war beshalb die Abreife noch verschoben wor= | Rreug. Den.

Pring Ahmed fag an einem offenen Fenfter bes alten Saufes und butete feine trante Braut allein, Die feit bem berhananiswollen Streich bes teuflischen Ghazi feine unbewachte Bewegung mehr

hatte machen fonnen. Frühlingsbufte erfüllten bas Gemach, und neben ber holden Kranken bliihten herrliche Rosen. Wäre nicht ihr blobes Schweigen gewesen, so hatte Niemand ahnen tonnen, wie tief die Rofe bon Tiflis unter ber Ginwirtung bes Giftes au leiben batte.

In einer Gde bes Bimmers faß ftill und aufmertfam die barmbergige Schwester und betete für bas schwerge= prüfte Madchen.

Muf Strafen und Plagen ertonte friegerifche Mufit, benn bie Legionen bes Raifers zogen auf bas Marsfeld gur großen Revue, gum allgemeinen Siegesfeste.

Um Die Mittagegeit verfünbete ein einziger Ranonenschuß ben Abgang ber offiziellen Botschaft: "Die Rewa ift offen. Ihre Fluthen fteben wieber unter ber hut ber Legionen Geiner Majeftät.

Die golbene Schale wurde bem Raifer in ber Strommitte überreicht. Traurig blidte Ahmeb auf bas fcbone Mädchen, das die vollen Klänge der Militarmufit gar nicht beachtete, fo menig als bas Zusammenläuten ber Gloden ober bas fröhliche Schreien und Jubeln ber Menschenmenge auf ben Straßen ihre Aufmerksamteit zu er-regen vermochte. Und er felbst burfte

Plöglich ericbütterte eine furchtbere, bon fammtlichen Ranonen ber Feftung eifernen Schlünden.

Da bernimmt Schampl eine Stimme - mit Bligesfchnelle breht er fich um. Mit frampfhaft ineinander ber= schlungenen Häniben steht Marika ba und ihre Lippen bewegen fich!

Much bie Schwester fpringt auf bas schöne Mädchen zu, das bei ber letten Salve schreit: "Die Ruffen tommen! Momeb, mein Geliebter! Er tommt, · mich zu retten!"

Gie fdwantt und fintt, aber bie ftarten Urme ihres Geliebten umichlingen fie und legen fie in einen Lehnfeffei. Die barmbergige Schwester fniet neben ihr und blidt wie verzudt in bas fich belebende Antlig Marigas. Als Schample glühende Küffe ihre wachsbleichen Sande erwarmen, flüfterte fie: "Sie fommen, mich zu retten! Ahmed! Tobt? D Gott!" Mit einem Schrei fintt fie ohnmächtig in ben Geffel gurud.

Diefer Ion rief Abballah, ber feinen Rachmittagsgebeten oblag, herbei. Er erfannte bie Stimme ber ftillen Dame und rief: "Gine Flasche Cognac,

Während bem bewußtlofen Madchen bie belebende Fluffigfeit eingeflößt wurbe, berichtete Uhmed bem alten Türken flüfternb, was geichehen war. Abballah wintte ber Schwefter, bas

bas ichwarze Gerband hinaus. "Bleiben Gie bei ihr, Bring. Wenn fie wieber zu fich tommt, follen Gie allein bei ihr fein - bas ift unfere lette hoffnung!" Damit berichwand Abballah hinter einem Borhang.

Gemach ju berlaffen, und lautlos glitt

Schample Berg pochte, als ob es alle Banbe fprengen wollte, und er betete:

"D Gott, fei barmbergig!" Da fingen ihre Augenliber leife gu guden an, und bann öffneten fie fich langfam. Er fniete bor ihr, und Schimmer bon Liebe und Glud flog über ihre Büge. Gie ichlang ihre Urme um ihn und flufterte gartlich: "3ch Uhmeb, mein Geliebter! Lag uns fliehen - weit, weit bon ben Ranonen fort!"

Der Bann war gebrochen, fie erfannte ihn wieder!

Mis fpat am Nachmittag ber Wagen mit Frau bon Lagareff und ben jun= gen Damen vorfuhr, wurden fie von Abballah majestätisch empfangen.

"Allah fei gelobt! Beben Gie nicht hinauf! Der Prophet bes herrn bat bem Engel Gures Saufes feinen Ge= gen gefandt! Gie ift gerettet!"

Die Damen geriethen gang außer fich und bie beiden jungen Mädchen, Platoffs icones, junges Weib und bie murbige Matrone fielen bem alten Türten um ben Sals, ber bachte, bie franfischen Damen feien doch recht fonder= bare Beidopfe. Dies mar Die Stunde feines Trium:

phes! Gine halbe Stunde fpater fprengten General Lazareff und Oberst Platoff in ben Sof.

Platoff begriff gar nicht, was feine Frau antam, bag fie fich beinahe ben Bferben unter bie Sufe warf; als fie bann aber rief: "Baul, Baul! Romm! Sie ift gerettet!" ba war er mit einem Sat aus bem Sattel.

Much ber alte Lagareff fprang mit einer Behendigfeit, um die ihn mancher Der fleine Familienfreis hatte fich jungere Mann hatte beneiden fonnen, wieder nach Betersburg begeben, um jur Erbe und eilte ins haus, während bort bie nothigen Borbereitungen jur. Platoff feine gleichzeitig lachende und

"Leffe, leife, Berr General," und feben, ob ich Ihnen bies gefegnete

Des Propheten Namen fegnend, fam Abballah zurud, bann ftellte er fich an ftung, schreitet mit barbarischer Pracht- bie Spige bes Zuges, bat aber brihgend um Rube. Gines nach bem anbern glitt die entzudte Menge leife in bas Gemach, in bem ihnen ein Bild himm= lifchen Friedens und Glüdes entgegenwintte. Dort, unter bem bon Gbelfteis nen umrahmtem, milb lächelnben Bilb läute und Ranonendonner, und ber ber jungfräulichen Mutter Gottes lag Die Rofe bon Tiflis. Neben ihr faß gegen, daß fich ber turge Sommer wie= Schampl mit glüdstrahlendem Unge= ficht und bielt eine garte Sand umfaßt, bie unter ber Bettbede hervorfah. Der großeRubin bligte an einem ber weißen Finger, bie er liebtofte, und auf feiner Bruft bligte wieberum bas weiße

> Auf Maribas lieblichen Zügen ruhte wieder ber ftrahlenbe Musbrud früherer Tage, und innig umichlang fie Berg Platoff in ber erften ich vefterlichen Umarmung.

> Raceinanber begrüßten bie übrigen bas aus bem bunteln Schatten wiebergefehrte Mabchen mit ben gartlichften Worten, bann geleitete Abballah fie wieber aus bem Gemach. Aber ingfeli= gem Entzuden blieb ber Fürft bes Rautafus an ihrem Lager figen und machte über ber Lieblichen, beren Mugen fich fun gu beglücktem Schlummer ichloffen. \* \* \*

> Die glücklichen Tage, bie auf bie Wiedertehr von Marigas Bewußtsein. folgten, brachten für die Bewohner bes fo hoch beglüdten Saufes boch auch eine Difhelligfeit.

> General Lagareff fchrieb bie gludliche Rur bem weifen, nun boppelt ber= ehrten Abballah gu. Diefer aber ergablte poll Ernit, wie gur Beit, mo er feine Rachmittagsgebete berrichtete, bie Sand bes Propheten Silfe und Rettung gebracht babe.

> Die ruffifden Damen, in ihrer Deinung bon ben barmherzigen Schweftern unterstütt, neigten fich bemuthsboll vor bem Madonnenbild auf bem juwelengeschmüdten Schrein - es war ein neues Wunder!

Der prattifche Platoff bagegen beharrte mit berechtigtem Berufsftolg auf ber Unficht, Die erschütternben Geschützfalven hatten ihr bie Beidiegung von Rats ins Gebächtniß gunudgerufen und heute nicht mitreiten unter ben Augen ihr burch bie gewolkige Macht ber seines Raisers und benen ber gefährlis Angst Gebächtniß, Sprache und Liebe den Schönen bes norbischen Beris.

Der tapfere Schampl flufterte ber mun mieber boll erhlübenben Schonabgegebene Salve Erbe und Luft, und heit glübende Liebesworte ins Dhr und aleich barauf erbebten bie Saufer aber= mar viel ju gludlich und bantbar, als mals unter bem Gebrull bon bunbert | bag er fich auf Grörterungen batte einfaffen mogen.

(Fortfetung folgt.)

#### Die jegige Pflicht eines jeden guten Bürgere

bie Arbeit an ben Drainirungs: Ranal ju befichtigen, von welchem breizehn Meilen, an ber Chicago & Alton-Bahn, zwijchen Summit und Lemont, gelegen, loweit gedieben find, das eine Beinditigung auberft interessant, belehrend und böchft unterhaltend in. Die Arbeit wird von Sachverftanbigen als bebeutend intereffanter erflart, als die Arbeit ber Anlegung bes Guege ober Panama-Ra-nals, und ift ein ebenfo großes und foftipieli= ges Unternehmen, wie die Weltausfiellung. . Die Chicago & Alton Bahn verfauft jeden

Samftag und Sonntag billige Rundjahrt: Erfurfions: Lidets von Chicago nach allen Bunften an ben intereffanteiten Geftionen bes Drainirungs-Ranals. Diefe berabgejes ten Raten find auch gultig für eine Mugabl pon Platen an ihrer Linie entlang bem bub: ichen Desplaines. Rluft, befondes geeignet fur Familien: und Gejellichaits Pifnifs. Angel Erfurfionen und für Commer Musfluge Gin-

Wegen weiteren Gingelheiten, Tidets, Fahr: geit der Blige u. f. w. ipreche man por ober abreffire R. Commerville, Stadt Baffagierund Tidet-Maent ber Chicago & Alton Babn. 195 G. Clarf Str., Chicago, 3ll. 14 ilbofabm

#### Die ,, Alton" ift die befte Bahulinie nad Californien.

Ueber bie .. True Contbern Ronte". Gr= fter Rlaffe Bullman: Colaiwagen, Bullman Touriften Schlaimagen- Dienft, niebrige Jahr-preife und ichnelle Sahrt. Durch von Chica-go täglich, nach bem jublichen Californien. Mahlzeiten auf bem Buge ober in ben Bahn bof-Speifeiglent ferpirt. Sprecht por ober fcreibt an R. Comerville, Stadt Lidet-Di fice Chicago & Alton, 195 Clarf Gtr. Chi

hat Viele Geheilt Gin ichredlicher Wall bon BBafferfucht furirt.



herr Ino. Mal-Ion, No. 21 Mc Lean St., Mt. Abams, Cin-cinnati, D., idreibt : "Ich erfrantte an ber Bafferincht, verlor meinen Appetit, founte nicht schlafen, wurde fieberisch; war immer burftig, biifte alle Rraft hatte Dagenfcmergen, murbe fura athmig und mußte auf

berr John Mallon. hören ju arbeiten. Die besten Mergte in Tincinnati tonnten mir nicht belfen. Deine Beine und mein Rorper fowollen zu unförmlicher Dide an und ich ftand ichredliche Qualen aus. Die Dottoren agten atte, mir fet nimmer zu belfen, ich irde eines Enges todt umfallen. Frau lieg den Bfarrer fommen, um mich auf mein lettes Stündlein vorznbereiten. Bab rend ich fo auf den Tod martete, erinnerte ich mich, von Ihrem "Golden Medie-l Discovery" geleien zu haben und bachte, ich wollte es als letztes Mittel damit versuchen. Als ich brei Flaichen genommen hatte, war di fast gang gefund. Die Anschwellungen berichmanden vollständig und bald mer ich im Stande, wieder zu arbeiten. Meine Gefundheit ift jest beffer qle in den legten fünfundzwanzig Jahren.

Warum Hichte Sie?

# Gin Günstiges

Anerbieten! Ein alter, erfahrener Argt, ber fich bon activer Bragis gurudgezogen, erbietet fich allen benjenigen, welche un Rervenichwäche, Bertuft von Kraft und Ezergie, Muthlofigleit, Samenschwäche, Impotenz, Weisem Fluk und allen Folgen von Ingendfünden, Aus-schweisungen, Neberarbeitung u. f. w. leiden, koftenfrei volle Austunft einer nie fehl-ichlagenden Belbit-Enr dreibung ber Symptome erwünscht. Abreffirt im Bertrauen: DR.C.H.BOBERTZ,

#### No. 3 Merrill Block, DETROIT, MICH. WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Merzte dieser Anftalt sind eriadrene deutsche Spe-gialitien und betrachten es als eine Sipe. ihre leidenden Bitt.enschen so diese nöchte. ihre leidenden zu beilen. Sie beilen gründlich auter Garantie, alle geheimen Arantheiten der Manner. Frauen-leiden und Menstruationöftörungen ohne Deration, alle offene Geschwirze und Munden, Ki odenfrach is. Alibina und Katarrh positiv geheilt. Reue Methode, absolut unschlarz, habe in Deutschland Tausende geheilt. Keine Albemusch mehr. Behandung unft. Mediginen, unr Drei Dollars

Monat. - Edneidet Dice aus. - Stun-i: 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends; Sonntags is 12 Uhr.

ift heilbar. — Bon meiner Reise nach Europa gurid, bin ich nicht einem Affinateilenbehen in einer halben Stunde zu helfen. Lange Zeit hat es mich genommen, dieses Mittel vollftändig durch lange Brillung ausfindig machen. Alle Batienten, neiche die jest bon meinem Geilmittel verluch haben, habe ich mit bestem erfolg nub zu deren vollständigen Aufriedenthett genethem gerimtite versauf noven, doe in mit of kriolg mit da deren vonfländigen Infriederthet sollen. Bin daber fest überzeugt. daß diejenigen emden, welche ich vertrauensvoll an prich wenden, ofortigen Heilung verscher fein direken. Tes K fit sogestellt. daß ein Iseder wohl die Wiltstell hat, leindu Betrag von SO Cents zu gahlen.

Conrads Asthma-Heil-Anstalt, 1146 W. HARRISON STR.

Sprech ftunden: 9-12 Borm. 3-8 Rachm.; Conntags bon 10-12 Borm. 17nibblm

#### Mannestraft wiedergegeben.



Rleine fdmade Organe wiederber geftellt. Ausfluffe, Unbermogen, gefielt. Ausftusse. Underunden, Rrampfaberbrud, Richtergeschlagen, kein bei die Folgen der Seiftbesseidung daneend durch elektriste ferits. Sphilts. Gonortboe., Gleet, Etricturen und alle chronischen Butkrontde. Etr. ginn garantirt. De. Nan Onke, Gnezusiit. Wefate Etr. Limme 330. Sprechfunden don ib Uhr Morgens die Ally Aberds. Connactal 1006 12.

Brüche. Meine Bruchönner über treffen alle anderen. Dei Ling erfolgt positiv in ichtimmiten Falle. Sowie alle Apparate für Verfrüg-belingeir des Körpers, Gum-te, Alles zu Fadrichreiten hentichen Derfrüguer Dr. vorrathig teim größten bentichen Kabritanten Dr ROB'T WOLFERTZ. 60 Fifth Avs., Svezialif fur Brücke und Krüppel. — Sonntags offen von 9 bit 12 Uhr. Sul

### Brüche geheilt!

Das verbefferte elaftische Bruchband ift bas einzige, welches lag und Racht mit Beanemlichteit getragen wird, indem es den Bruch auch bei der fürftlen Rörerbewegung zurüchfolt und jeken Bruch beilt. Rachlog auf Berlangen frei zugefandt. 25jfli Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

Dr. SCHROEDER. Anerfannt der belle guverlässigie Jahnarzt, 826 Milwaukes Arenis nahe Bivisson Etr. Feine Föne Sine und aufmärst. Ichne fichnerzige gezogen. Ichne ophe flatten. Goid- und Sitberfüllung zum halben breis. La Arbeiten ganutert. — Sonntags offen. 1 o.i.

Deutsches Ja fittut für 332 E. North Ar., Ede Subjon Wo. Dr. P. Steinborg, Pafifpent. Offen bis 8 uhr abends. Gonntags von 9—1 Uhr.

# Staternard

Musfalichlich aus Phangenftoffen aufammengefest, find das harmlofefte, ficherfte und befte Mittel der Welt gegen

### Verstopfung,

welche falgenbe Beiben berurfacht: welche falgende Leiden verurfact:
Gallent rantheit. Mervöfer Kopffdmerg.
Uebel feit. Mipvenden.
Blähungen. Sige.
Blähungen. Rutgathmigfeit.
Beibjucht. Meizbarteit.
Bolif. Weizbarteit.
Berdröffenheit. Seitzer, wirbelnder Nopf.
Unverdantifafeit. Dumpfer Kopffcmerg.
Erbrechen. Schwindel.
Belegie Junge. Kraitlönigfeit.
Beberharre. Derzdrüden.
Leberharre. Berdrüden.
Leberharre. Berdrüden.
Beibichmerzen. Rervolliät.
Handerboiden. Schwäche.
Beibichmerzen. Blaffe.
Berdor venerWagen. GaftrifceRopffcmerg.
Goberennen. Kalte dande u. Jüfe.
GolechterGeichmad liederialiterWagen.
im Munde. Riedergebrüchteit.
Radnufe. Berdinffen.
Brüdenschmerzen. Bintermuthe

Jede Familie follte St. Bernard Grauter . Billen porrathig haben

Sie find in Apothelen zu haben; Breis 25 Cents die Schachtel. nebft Gebrauchsanweitung: finit Schachteln für \$1.00; sie werden auch gegen Emplang bes Breites, in Baar ober Briefmarten, irgend wohn in den Ber. Staaten, Canada oder Europa frei geschäbten. P. Neustaedter & Co., Box 2416. New York City.

Kein Schmerz! Kein gas!

Dr. W. W. TARR,

Sahnargt



BOSTON DENTAL PARLORS. iconfien Babnargt. Officen in ben Bereinigen Difen Abende bie 10. Sonntage von 9 bis 4.

7jnlj Reine Furcht mehr bor dem Stuble



NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Ser. Tel. Main 2895. Rommt und laft Euch früh Morgens Giere Sabne ausziehen und geht Abends mit neuen nach aufe. Bolles Gebig 26.

BILLE

Mit heilen galle De erften, zweiten u britten Die einzigen Svezialiften weiche unter valler gejegli-cher Garantie, gegen fleine wochentliche Sbaibling, 29 uttraitheiten behaibeln und alle Mediginen fiesern. toniultation frei. Sprech oder ichreibt. Sprechftunden: Uhr Morgens bis 5 Uhr Nichm.; Sonntags 2 bis 4 DINSMOOR REMEDY CO.,



KIRK Medical Dispensary 371 Milwaukee Ede Guron Str. Spezialellergte für tut- u. Geichtechts

Behandlung \$5.00 per Monat (infl. Debigin).



Jahne ohne Blatten. Seie waren bie Erften, welche die hoben Breife abschaffen und fie bedienen fin feinet gweischeiten Weisden, im das Publitum au täuschen. Beste Jähne Podas Set. Keine Schmergen. Freinle Goldfidungen jum dalben Preis. Deutiche Bedeung. Autich gesprochen. Mbends offen. Züddis.

Dr. H. EHRLICH, Angen- und Ohren-Art, beit ficher alle Angens und Chren-Art, beil fider alle Augens und Optenschause beil fider alle Augens und Optenschause der Meiner ichnerzie fer Meinde. — Künfliche Augen und Glafer derpaßt.

Sprech finn von: 1108 Masonic Temple, den 18 haß Augenschause der Bernalt. — Kontultagen 18 haß Augenschause der Augenschause frei der Vormittage, 5 bis 7 Manual. — Kontultagen freit.



Coldene Brillen, Angenglafer und Reiten, Borgnetten, bmibbs LATERNA MAGICAS und BILDER-M!KROSKOPEN etc. Gronte Muswahl - Riedrigfte Breife



Reine Bar, Brine Baffung Dr. KEAN Specialist.

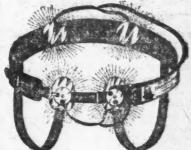
Benn alle Anderen fehlichlagen, tonfultirt

rüher in Philadelphia Ba.; Grabuirter ber besten nedigmischen Universitäten der Welt; mit langiant-jer Erfabrung in den ersten hofpitälern im Often nich ient befannt als Chicagos bedeutendfter Spezialift megen feiner wunderbaren Deitungen aller drouischen nervolen und geheimen Rrantheiten ber Minner und Robertam. Schneie und bollfftandige Deitung in allen übernommenen Fällen garanter. übernommenen Fällen garantiet.
Katarrh ber Kebie. Lungen, Leber, Dyspepfie. Un-gens und der Gingeweide.
Rieren und Harnogane Schwacker Rüden.
Rieren und Harnorgane Schwacker Rüden. Seite, im Unterfeit, in der Blafe, Bobenfag im Urin. rother ober weifer Gries, ichmezhaftes und haufiges harnen, Brights Krantheit, Blafenkrankheiten. Geheime Rrantheiten, Sieren, Erreftnen, Go-Barrocele, Gereigtgeit, Aufdmellungen, ichwache Deague, deungrhoiber, Sieten Munde

DOCTOR SWEANY,

gane hamoreholden Fiteln, Bench. Berdeiten-Bertorette Mannestraft und alle beilteiten-ben bei ben bei iungen und ätteren Männern. Die fhrechlichen Folgen jugendlicher Ausschweifungen, wie Enitrafi-tung, nervolle Schwäche, undultide Ergilffe, ei-abbliede Eniterungen, Finnen, achtigternnett, Ber-ofichtende Eniterungen, Finnen, achtigternnett, Berschöfende Entlerrungen, Ginnen, - chichernieit. Ber-lint der Energie, forvertide und geitige Somiche. Damen welche an trgend einer der vielen ihnem ei-genthumlichen Krantheiten leiden fonell-Congress Chicago. 311. Tnomifti

durch Eleftrigität geheilt.



Unfere neuefte Grfindung verbindet bei fireita miffenicaftlicher Confiruction Ruk. lichfeit mit Bequemlichteit. Wirffam, Dauerhaft und unichatbar. Gin milber, audauernder eleftrifder Strom wird bireft nach ber Bruchftelle geleis

und aufammengehalten. Allen Bruchleibenden wird gerathen, fich Austunit über unfere Methode zu verichaffen. Wir garantiren, bag ber eleftrijde Strom beitandig gefühlt wird und glauben, bağ jeder Bruch, wenn irgendwie heilbar, burch unfere Borrichtung geheilt wirb. Ausfunft wird frei ertheilt. Unjere "Abhand-lung über Brude" in bentider Sprache ift unentgeltlich in unferer Difice gu haben, mabrend ber Geichatteffunden Bochentags

8 Ubr Morgens bis 8 Uhr Abende und Coun-

tags Bormittags von 10-12 Uhr.

### THE OWEN ELECTRIC BELT AND APPLIANCE CO.,

201-207 State Street, (Ede 21dams), Chicago, Ills. Das größte Gtabliffement ber 2Belt für eleftrifche Beilmittel.

Canajahriges Beftehen. Bollfommene\_\_\_\_ Mannestraft und wie man diefelbe erhalten und wieder erlangen

Wiedet etlangen tann. Ein außerordentlices Buch nur für Herren. Gin Brobe-Gremplar wirb auf Berlaugen . gratis verfandt, Dr. Hans Treskow,

Mannedfraft wieder hergefiellt. THE PROPERTY OF THE PROPERTY. Geidlechtsfrantheiten geheilt.



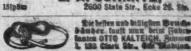
Ter Eleffungs-Anter mitbergelaft, bisselbende sollten es zu ihrem Selbnichung nicht verdannen. darseite zu leien, ebe fie fich durch ichnindelte Auseigen ber gablerichen Landslaber verteiten laften ihr Seld, worauf diele nur spekuleren, zum Feuste binaus zu weren. Das Bud, 45. Auflage, 250 Seiten mit Wolchverschen Bilbern nid einer Abhandlung iber finderlofe Sehen und Frauentranteiten, wirdfür 25 Centain Vostumarfen forglam in einem undebenneten Umschieden Berpadt, frei versande, Moreije Deutsches Met-Anstruft. Der "Rettungsanfer" ift and ju haben in Chicago, 3ft., bei Horm. Schimptay, 282 6. North Abe.

Schwache Männer. mellie ihre volle Kannestraff und Geinebrill meber m erkangen wönschen, sollen nichtsorskums, ben "Angeudreund" zu lesen. Cad mit vielen kruntungsichten einkuterie, erdicht anseschatete Kuntungsichten einkuterie, erdicht anseschatete Kuntungsichten kaluerte, erdicht anseschatete Kuntungsichten kaluerte in kruns Geilvern fahren, wodurch Zugende in Augeler geit eine Berufsstums von Geicklestätrankfeiten und dem Folgen der Augendfünden vollfähnte, wiederperzeitellt wurden,

Edwache Franen, granen, erfabren aus biefem duck, nie die einde Francen, erfabren aus biefem duck, nie die vollg Sefundheit wieder erfangt und der heiselte Womisch libres Jergins erfüllt werden kann. Deliverfahren dense eindach als billig. Tehre fein eigener Arre. Solid 26 Gents in Stamps und Jie befommt kan Duch verlegelt und frei pageficht von der Brivat Alfinik und Piapunfaru. 28 Beft II. Str., New Jork, N. B.

Bidtig für Ranner ! Schmitz's Gebeim » Rittel hviren ale Geichtechts, Aerven, Blut. daut- pben dronitde Krantheiten jeder Urt schned, fider, billig. Mannerschwäde. Undernidgen. Bandwurm, alle art-mären Leiden u. i. m. derben dund den Cedraum un-terer Mittel immer erfolgreich furiet. Sprecht dei und der oder schiedt dure Kdresse. und wir senden und jede Auskunft über alle unsere Bittel.

E. A. SCHMITZ, 2600 State Str., Ecke 26. Sta



### Das geheimniß ergründet.

3mei wichtige Zeugen machen Aussagen von großer Bebeutung.

#### Gine Ueberrafdung in Barrington.

Frl. Emma Landwers Gefahr. - Gie mirb von einem mohlbefannten Chicagoer Argt gerettet .- Das Beugniß ihrer Schweiter.

Sine der gesundesten Uedungen in freier Lust ist das Farmen und unter den vielen schönen Farmen innerhalb eines Radmis von 100 Meilen von dieser Stadt ist feine besser als die, welche jest von dem Vater des Fraukeins Landwer, welche in Barrington. Il., wohren, demirthschaftet wird Aber selds für den Farmer und seine Famitie ist incht alles Sonnenscheiten und medererten zu macken. Die jungen Damen, deren Portraits wir hier bessügen, sind unter den vielen Leidenden. welche von den Postoren McCop & Wildman geheilt wurden.

Dammel, deren Tortents ver her vorjagen, sind inter den vielen vielen Veldenden, welche von den Poftoren McGoh & Wildman geheilt wurden.

jetl. Emma Landwer beschreibt ihre Krantheit einem Keporter, wie folgt: "Ich war zu lange frant, um nich feldt zu erinnern, aber meine Eiten sagen mit, das jich noch ganz jung war, als sie zuerst wahrnahmen, das in den den den den den den der halb ein hieme fonnte, wie es hätte der Fall sem sossen Pale athmen fonnte, wie es hätte der Fall sem sossen Pale athmen fonnte, wie es hätte der Fall sem sossen von den finnte in dein der eine Eufst mehr durch meine Kase zwingen. Ich mehre durch meinen Nand abmen, nos meine Kebe trocken und beiß machte; mein Kopetit war schlecht den Serregen erschwert. Auweilen dachte ich einen Kopi würde ptahen, so schwerze er. Jahre lang datte ich keinen gefunden Schlaf des Rachts und fühlte mich elend während der angen Setund fonnte taum die Schmerzen extragen. Später gesellte sich ein



Fedulein Smma und Martha Landwer,

Barrington, Ill

tiselndes Gestühl im meiner Rehle hüngu, ein feuchender
Rant, als od ich eine Svieluhr in meiner Bruit hätte.
Dann huster ich einen weisen, aben Schiem aus, weisen ich nur mit großer Antirengung beraufhosen tonnte. Ich demeter, daß er nicht undamlig gelb war. Mam Gesicht wurde sehr roth und es schien, als ob ich einen engen Girtel um die Bruit befum hatte. Wenn die mitgen erfährlig von eine kann die halte der von und es schien, als ob ich einen engen Girtel um die Bruit befum hatte. Menn die hilfen von ich mitgete und es war schwierig sir mich überhampt zu athmen. Ich legte mich bauft zu anscheinen bester Geschwährt zu abmen. Ich legte mich dauft zu anscheinen bester Geschwährt zu abmen. Ich eine Bruit beeige sich und ich mußte dem kennen Bruit bei den de inne ich Bruit bestommen konnte. Dies dauch in Schweiz gebadet und beinache erlickt war, ehe ich etwas freiche Luft bestommen konnte. Dies dauch das freiche Luft bestommen konnte. Dies dauch das freiche Luft bestommen konnte. Dies dauch das ges im gangen Jammen gehört werden konnte. Ich em gang in kannten ich die de darauf. Ich fonnten ich mit einem Bedeck darauf. Ich fonnten ich eine Bedeck und einer Köhre in meiner Kehle bestände mit einem Bedeck darauf. Ich fonnte feinem tiefen kithemag fün. da immer ein Ginberniß in meinem Athemhosen war und es sichte find an, als od es andelte um den Bedeck war und es sichte find an, als od es andelte um den Bedeck war und es sichte find an, als od es andelte um den Bedeck war und keise den kunden der den kunden und kannten und kenn da kunden dauf mannigaltige Keise den karzeten behaubet worden den kunden der keise den karzeten behaubet worden den kannten der eine Bester wur einer Steiden an an konden und ersten, welche logleich de Urlache meines Leidens als

Polyp und Affima bezeichneten. Dr. Witdman soge, er fönute mich heilen und so begod ich mich unter feine Obhut. Er entfernte den Bolpp ünd heilte das Althma. Dies gesichat von zwei Jahren und ich dabe seitdem nie wieder einem althmatischen Ausall gehabt. und heute din als in bestere Beichaffenheit, in vohsische Reine Schwester Weiter Auf ist is je zuvor war. Weine Schwester Wartha wurde auch mit demssenen Krist gegenwärte wurde gegenwärtig unter Gehweiter Weiter kross geste der Geschweiter der Vollengen unsere gegenwärtige auf Geschweiteit jenem hervorragenden Spezialisten, Dr. Wildman."

#### Gin Gall von Arake gefieift.

Beehalb wollt 3he an unangenehmen Saut-frantheiten leiben, wenn 3he geheilt werden tonnt?

Werden könnt?

Frau Rieveihal von Ro. 150 Ferndon Str. sagt: "Mein Fall war demjenigen ähnlich den mein Sohn boriger Woche veröffentlichte. Ich itt seit über zwanzig (20) Jahren an großen rothen Riecken auf meinen Eidogen und Kniezen. Dele Flecken wurden schu ptg und jin d'een manchmal. Einige dieter Settlen waren jo groß als ein Dollar und waren etwas höher, als die fie umgedende Hant. Die Flecken waren in groß als ein Dollar und waren etwas höher, als die fie umgedende Hant. Die Flecken waren int glungenden Schuldpen debedt. Wenn ich die Schulppen abmachte, war die Haut roth und in voerigen Zagen varen die Haut roth und in voerigen Zagen varen die Haut delt die Schulppen wieder so die als jemais. Während der letzten sint Jahre war die Haut zu die Kaut führend der letzten sint Jahre war die Haut zu die Kaut. ich hieftes für unbeilbar, die ich Dr. Wildman konjultirte. Er sagte mir ich leibe an einem der schiumnsten, Falle den Wortgliss den er je gesehen habe und dag er mir nichts berlprechen könne, aber sein Nöbglichftes für mich thim werde. Es war mith same Arbeit, aber er heilte mich in sechs Monaten und ich ann ihm nie genug banken, ich habe unsagdere Qualen während saft eines Viertljahrhunderts ausgestanden.

224 State Str., Ecke Quincy. Ratarrhalifden Grankheiten,

Saut- grankfieiten, SpezielleBehandlung mit Eleftrigitätwenn nothig

Tebens-Verlicherungs. Gefellichaft.

Gegründet 1859. **Aefammtvermögen . . . \$169,059,396.90** Unvertheilter Ueberschuf \$32,366,750.33 Warum

behaubten die bedeutenditen Geschäftsteute, daß die "Squitable" die fichersie und vortheilhastelte Lebens-Berschung der Welt ist?
"Weit die Sesenligart den größten Ueberschuß hat und mach 20 Jahren vos einbezahlte Geld mit den höchsten Zusten zurückgegabt. Gine Berscherung in der "Equistable" ist die sicherse Sparkasse Auster.

Dan wenbe fic an ben beutiden General-Agenten MAX SCHUCHARDT,

207 Chamber of Commerce Building, Ecke Washington und La Salle Str.

MEYER BALLIN,

#### Rinaldo Kuntzel, FLORENCE (ITALY),

43 Bis-VIA ORIVOLO. 43 Bis. Deutsches Commissions-, Speditions- und Export-Befdaft. Gegrünbet 1872. Erport italienischer Kunft- und Landes-Produtte.— Epezialität: Marmor Sculpturen und Ansertigung bon Marmor-Portrail-Buften nach Photographien.

Rechtsanwälte.

Coldzier & Rodgers, Beditsanwälte. Redzie Building, 120 Randolph Ctr., Simmer 961-967.

MAX EBERHARDT, Friedensrichten 142 Wieft Radifon Str., gegenüber Union Str. Bohnung: 48 Albland Boulebard ligeli (Original-Rorrefpondens ber Mbenbooft.") Rew Porter Blaudereien.

Allerlei Rachflänge bom Wahlfampfe. — Barthurst der Helb des Tages. — Wie sich die politischen Damen selber beweiträuchern. — Noch ein solleg-tes Dentmal für den Park. — Diesmal errichten es bie Standinabier. — Bon ber großen Oper. Die bier ameritanifden Primadonnen.

New York, 22. Nov. '94. Der Wahlkampf ift nun ichon feit geraumer Zeit vorüber, aber die Erregung, die er hervorgerufen hat, wird fich fo bald nicht legen, wenigstens nicht eber als bis die Beute in Geftalt ber Memter mehr ober minder redlich ber= theilt ift. Trot allen Reformichreiens ift es boch wieber bas alte Lieb, bas ewig neu bleibt und ber Unparteiische fann sich auch biesmal bes Einbrucks nicht erwehren, daß bei ben Meiften "Reform" nichts weiter bedeutet hat, als ber Merger fo lange bon ber Rrippe ausgeschloffen zu fein. Zwar hat fich bas befannte Siebziger=Romite" in Permaneng erklärt, als fo eine Art politischer Sittenpolizei mit bem löblichen ber Partei ber Sieger genau auf bie langen Finger zu feben. Aber es ift fraglich, ob Damit viel ausgerichtet wird und gewiß unendlich charatteriftisch, daß bie anftanbigen Elemente ber ftabti= ichen Republikaner nicht einmal ihren eigenen politischen Bettgenoffen und ih= rer Reform trauen. Der wahre Batriot hat nur ben einen ichwachen Troft, bag bie neuenherren etwas weniger unffrupulos im Umte find als die fchamlofen Tammanh-Spigbuben es waren. Was ift bas Gute und ber Gegen an ber ganzen glorreichen Erhebung ber befferen Bürger, wenn die Früchte babon boch immer nur wieber ber garafterloje Politifant genießt? Gelbft wenn, wie es legthin allerdings geschehen ift, ber eine ober ber andere ehrliche Mann ge= mählt wirb, ift er ben beutehungrigen Memterjägern gegenüber fo gut wie machtlos. Es wird weniger schlecht werden als früher — das ift Alles. Einige beitere Farben werben gu bie=

fem ziemlich bufteren Butunftsbilbe bon ben politischen Frauen geliefert, welche sich an der letten Wahl bethei= ligten. Auch von ihnen haben fich ver= schiedene Organisationen in Berma= neng erflärt, mas augenblidlich Mobe geworben zu sein scheint. Aber bas ift nicht bas Romische. Das lettere liegt in bem Umftand, baß fie fich mit einer Unverfrorenheit, welche diefer Sorte bes Ewig-Weiblichen angeboren ift, ben Sieg über Tammanh guschreiben, fich gang allein. Und babei will es bas Bech, baß gerade in biefem Wahltampf bie Frauen die bentbar überflüffigfte Rolle gespielt haben. Thatsache ift nam= lich, bag nicht eine einzige Dame ihr Näschen in bie übelriechenbe Bolitit hatte zu fteden brauchen, und Tam= many wäre mit berfelben vernichtenben Majorität geschlagen worben, einzig und allein bon ben "unfähigen und moralisch bertommenen Mannern". Mun - jedes Thierchen hat fein Plaifirchen, und fo tann man ben weiblichen Politifern ihr harmlofes Plaifirchen ja ebenfalls laffen. Den Mannern fca= bet's nicht und den Damen macht's un= bandig Spaß. Aber es ift boch ange= bracht, ihnen ben mahren Sachverhalt flar zu machen, benn er zeigt bie bobenlofe Lächerlichkeit ihres beliebteften Ur= auments, bak fie allein berufen maren politische Augiasställe zu reinigen, ba bie Manner dazu nicht die Fähigfeit

hatten. Diese arroganten Damen mit ihrer aufdringlichen Allesbefferwifferei ber= schnupft es natürlich nicht wenig, daß ihnen Niemand auch nur ein einziges Lorbeerblättchen streuen will und fo beweihräuchern fie fich eben felber. Statt beffen muffen fie, bor Reid beinahe plagend, mitansehen, wie bie gesammte Ginwohnerschaft bie Palme Dr. Parthurft reicht, bemfelben ihrer Meinung nach "unberschämten" Dr. Barthurft, ber gwar gegen ein Wirten ber Frauen im Stillen für eine beffere Stabtber= maltung Nichts einzuwenden hatte, aber fich ein für alle Mal mehr als beutlich gegen bie Frauen in ber Politit erflart und fich badurch ben emigen Sag all ber Weiberrechtlerinnen und ahnlichen, Ent=

weibten" zugezogen hat. Es ift furios zu beobachten, wie rabifal der Umschwung in der Meinung über Dr. Parthurft fich geftaltete. Gin paar Monate ift es ber, als noch viele Leute und viele Zeitungen ben ftreitbaren Gottesmann als tomifche Figur behanbelten, beffen Beftrebungen nichts Anderes herborriefen als eine Fluth von schlechten Wigen. Heute gesteht jeder nur halbwegs intelligente Rem Porter gu, baß ber eigentliche Sieger über Zam= many Dr. Parthurft ift. Riemand befireitet, bag er ben Ball in's Rollen brachte, welcher sich zulett zu ber furcht= baren Lawine formte, unter ber Zam= manh begraben murbe. Erft burch ihn murbe bie ichläfrige Burgerichaft aus ihrer unfeligen Dufelei und Gleichails tigfeit geriffen und mit ber Rafe in ben scheuflichen Sumpf ber Rorruption geftogen. Der Fond für bie Unterfuchung bes Lerow-Romites fam nicht jum Wenigften burch feine Bemühungen Bufammen und Anwalt Goff hatte ohne Parthurft nicht ein Biertel bes Beweismaterials betommen, welches er in Sanben hatte.

Die Unertennung, welche ber Dottor jett erhalt, ift nur eine Pflicht ber Burger. Bereits ift er gum Chren-Mitglieb bes bornehmften Rlubs unferer Stadt, bes "Union League Club" ernannt-worben, eine Ehre, bie ungefabr berjenigen gleichkommt, Ehrenmitglieb bes "Deutschen Prefflubs" gu fein. Gernerhin foll ihm bemnächft ein toftbares Buch überreicht werben, in welchem sich sämmtliche patriotische Bürger ber Stabt eintragen follen und ein besonderer Enthusiaft hat fogar ein Dentmal im Bentralpart borgefchlagen.

Das lettere, wenn es auch nicht gur Musführung tommen burfte, icon infolge Parthurfts eigener Opposition, mare jedoch infofern mit Freuden gu begriißen, als baburch endlich einmal ein verdienstvoller Mann aus unferer Mitte in ben Part tame. Bis jest | poft".

ftrott ber Part ber erften Stadt Umeritas von lauter Karritaturen von Ausländern, die uns mehr ober minder unintereffant ober gar bollig gleichgiltig find. Das Mertwürdigfte haben fich jett bie Standinavier geleistet, welche foeben eine Bildfäule ihres berühmten Landsmannes Thormalbfen, bes Bildhauers, aufgestellt haben. Ach und mas für ein Runftwert wieber! Dems nächst werben mahrscheinlich bie bier lebenden Ruffen ober Bolen ober Czechen ober Griechen mit einem "billigen" Denkmal für irgend einen Landsmann herausgerudt tommen. Es ift un= glaublich, bergleichen ift eben nur mög= lich bei einer Part-Berwaltung, wie ber unferigen, bie von folderlei Dingen fei= ne blaffe Ahnung hat und feinerlei Gefühl für bie Abgeschmadtheit besitt, bie barin liegt, unferen Part mit lauter schlechten Dentmälern von fremden Be= rühmtheiten zu verungieren. Unfere heimischen großen Manner follten boch mit Fug und Recht in biefer Beziehung ben Vortritt haben. Das fann man 3med, ben politischen Langfingern in | berlangen, ohne fich wohl im Geringften ben Vorwurf zuzuziehen, ein Knownothing zu fein.

> Das glangenbfte Greigniß ber Sai= fon nächst ber "Pferde-Ausstellung" im Mabifon Square Garben, nämlich bie Eröffnung ber großen Oper, hatten wir nun ebenfalls hinter uns. Es murbe diesmal faft noch mehr Pracht entfaltet als im borigen Jahr. Die "Bierhunbert" waren vollzählig erschienen und bie Zeitungen überboten fich am nach= fien Morgen in ber möglichft genauen Befchreibung ber toftbaren Toiletten, welche bie Damen in ben Logen gur Schau trugen. Die Preife ber Plate find wieder wie in ber borigen Saifon unperschämt theuer - for beasts of capital only! Me Aussichten find bafür, baß bie Saifon ein großer Erfolg wird, benn bas Personal ift ein vorzügliches und ein Star jagt in bems felben gemiffermaßen ben anderen. Das gu tommt, bag bie Direttoren bie Erfahrungen ber erften Saifon offenbar beherzigt haben und jest barauf achten, daß jede Oper vollendet bis in Die Einzelheiten zu Gebor gelangt. Sof= fentlich Galt biefes löbliche Beftreben

> die gange Saifon hindurch an. Intereffant ift, daß fich unter bem weiblichen Star-Personal nicht weniger als bier Ameritanerinnen befinben. Sphil Sanderson, Lucille Sill, Belie be Luffan und Lillian Nordica. Frau Melbe, bie ihren namen nach ber Stabt ihrer Geburt, Melbourne in Auftralien gebildet hat, ift bemnach englische Unterthanin. Daß biefe reichhaltige Ber= tretung ameritanischen Talentes bem Publitum nicht wenig fchmeichelt und fomit die Angiehungsfraft erhöht, ift leicht verständlich.

Bisher hat Amerita in ber Berbors bringung bebeutenber Gangerinnen nichts Conberliches geleiftet und große Sanger haben wir noch immer nicht. H. Urban.

### Wenn man Bigarren holt.

Mus Paris fchreibt man: Nachftebend einige intereffante Gingelheiten über die Flucht eines in dem großen Schmuggelprozeffe Flageollet und Genoffen zu drei= jähriger Befängnighaft und gur Leiftung eines Schadenerfages von 250,= 000 Franks berurtheilten Zollrevisors Desangle, der auf der Suche nach Anarchisten dem ihn begleitenden Boligisten entwichen war. Desangle hatte es berftanden, dem Boligei-Rommiffar Febee einzureden, er fonne ihm inter= effante Angaben über die Anarchiften machen, weshalb er aus der Concier= gerie, wo er nur bant feiner befonderen Bergunftigung feine Strafe abbugte, Rundgange durch Paris unternehmen durfte. Diefe begannen gewöhnlich mit einem guten Effen in einem feinen Reftaurant, an dem auch die Gattin Desangles Theil nahm. Bei dem letten Ausgange fehrte man bei Laperauge Quai des Grands-Augustins in nächster Rabe des Juftigpalaftes ein, wo die Spigen bes Barifer Barreaus gu bertehren pflegen. Das . Mahl munbete bem Gefangenen und beffen Bächter portrefflich und als man beim Raffee angelangt war, fragte Frau Desangle ihren Mann: "Warum rauchft Du nicht?" - "Ich möchte wohl," entgeg= nete er, "und mit großem Bergnugen, ich habe aber teine Zigarren und auch fein Geld." — "Da haft Du Geld," fagte die Frau, indem fie ihm eine reich gefpidte Borfe hinhielt. - "Das hilft mir aber noch nicht," bemertte Desangle unschuldsvoll; "Du weißt, ich tann nicht fortgeben, benn ich bin Gefangener." Frau Desangle fuchte nun den Agenten zu bewegen, daß er Bigarren holen follte, allein diefer lehnte eine folche Zumuthung ab, hatte jedoch nichts bagegen einzuwenden, daß Bert Desangle felbft fich nach bem nächften Tabafladen begabe. Berr Desangle entfernte fich, tam aber natürlich nicht Geine Frau murde mahrend mehrerer Tage fehr scharf im Auge behalten, mar aber fo borfichtig, daß fie ber Polizei teine Anhaltspuntte über ben Aufenthalt ihres Mannes gab. Diefer weilt gegenwärtig in England, mobin er flieben tonnte, weil ber Boligeiprafett in bem Berichte über bie Flucht bes Säftlings nicht fofort bie Darftellung ber Umftande fand, unter denen fie erfolgt war. Als er die nothigen Beifungen für bie Feftnahme Desangles an die Grengtommiffare er-

Schöne Aussicht. — Prinzipal (gu feinem Rommis): Seien Sie fleihalten Sie sich brav, wenn Sie fo bleiben - fonnen Sie bei mir fter-

geben ließ, mar diefer bereits in Sicher-

beit. Go naib wie ber Polizeiagent

war, barf man wahrlich nicht fagen,

bas ift polizeiwidrig.

\* Wer beutsche Arbeiter, beutsche haus- und Ruchenmabchen, beutiche Miether, ober heutsche Runbichaft wünscht, erreicht seinen Zwed am be-ften burch eine Anzeige in ber "Abend-

# DER GOLDENE ADLER-STORE JULIUS KOOP, 495—497 W. CHICAGO AVE., Rumsep Str. gegenüber.

Für nächste Boche haben mir einen Spezial-Bertauf in Bollen-Garn in Ausficht genommen; feben Sie fich unfere Lifte an, wie wir Strid-Bolle, Bebbyr, Spanifdes Garn, Caronn u. f. m., verfaufen merben. Gie follten, um Sparfam: feit ju üben, fo viel bavon taufen mie Gie irgendwie gebrauchen tonnen.

Breife für wollene Garne: Wir offeriren als besonders billig: 30 Dubend turfifd-rotbe Damaft-Tifchtucher, nur bolle Grogen, für große Tifche paf- 50c fend, Stud. Gine Bartie Echottland: Barn, Bolle und 5c Gine Bartie Dorcas Garoun:Garn. fend, Stüdt.
Unfer Lager in Mobairtüchern (Eiswolle) ift pollfändig affortirt, wir haben Tücker zu Prakien und in allen Größen; als Kopftuck enwhehlen wir Ihnen eins unferer Eiswollen-Tücker für 5c Gine Partie Germantown: Garn, 5¢ Dies Tuch ift im Berhältniß gut gemacht und bester gearbettet, als wie Sie es seibst sur den Preis herstellen können.
Soeben erhalten: Eine Partie Chenille-Tischtider, bieselbe Sorte, die wir icon früher.
hatten, jest das Stuck für. Gine Bartie Jee Bolle, ben Ballen für ...... 10 Eine Partie Zephhr, 2 Lagen für...... 5¢ Cine Partie bericiebene Sarne, wie Saronh, Spanisch, Germantown, Scotch u j. w., für Sollten Ste Flanell-Manner-Oberhem-ben gebrauchen, besichtigen Sie unfere, bie wir augenblicklich anbieten mit .... \$1.00 5¢ Gine Partie Deutsche Strid: Bolle, 10c Gine volle Auswahl und alle Aummern Demben u. Hofen in Bolle, fleeced lined, Oberrauft, jest Sind. Wir berfaufen Ihnen eine gute Scheere, in 25c Eine gemische Partie Corlets. Sie finden darunter H. S. & S., Balls & Rabo Rurling und mehrere andere 11 und 11.25 Corfets, hauptlächlich große 50c Rummern, alle mit einander das Stud für Eine Partie scharlachrothe, reinwollene, ertra große und schwere Blomtets, das \$2.75 Paar für eine Rifte extra schwere, reinwollene weiße Blankets, groß genug für das breitieste Bett; Sie haben nie ein besseren Blanket für 86 gefaust; jo lange der Borrath reicht, für das Baar. Sollten Sie noch ein Aleid von unferem dobbelt-breiten Cover-Cloth haben wollen, so muffen Sie fich pouten; fie geben auf die Reige, noch ein haar Zage und fie find fort, die Pard für... 9c Extra Spezial-Breis für Buttermild-Seife,

Wir horen nicht auf Ihnen zu beweisen, bag wir Ihnen GROOBRIES verlaufen tonnen,

nur für Montag, Stud .....

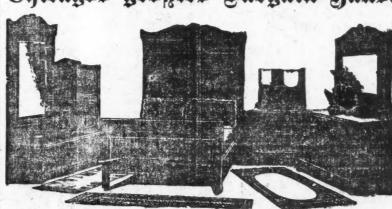
felbft wenn Gie behaupten Gie tonnen fie Bhe Diefer Belt, der billiger ift wie wir.	olefale
Bang frifde Gier, Dugenb	
Sce Soufe Gier, Dugend	140
Santa Claus Ceife	
Belts Theer-Seife	
1776 Baschvulver	30
Waltere Cote-Seife, 10 Stude für	25c
M B Ofenichmarge, 2 Flaschen für	15c
Blad Jad Dienichwarze	76
Beft 4X Ginger Snape	41/4C
Beft 4X Coda Craders, Pfunb	2%€
Rem England Mince Meat, 3 Badete für	25c
Split-Erbfen. Bfund	
Deutiche Binfen, Bfund	
Quafer Holleb Dats, 10 Bfund für	
Beft Graham Mehl, 10 Pfund für	
Solid Meat Tomatoes	64€

	an laden on Bears seems bend and
	Extra Sug-Corn 5%c
	Full Cream American Rafe 11c
	Full Cream Brid Raje 11c
	Extra große Baid-Buber 5,4c
	Bearleg Wafchrett 19c
	Bengflammern, 6 Dugenb für 5e
	Importirtes Citronat Bfund 15c
	California ternlofe Rofinen, Bfund 4c
	Reue frangofifche Pflaumen 5c
	California Gier-Bflaumen, 4 Pfunb für 25c
	Relfon Morris Matchleg geraucherter Sped, Bfb. 10c
1	Relfon Morris Supreme Schinfen 71/26
	Beftes Schmalz 76
	Befter gebrochener Java 124c
	Guter neuer Japan ober Sunpowder-Thee 17e
,	Surer neuer Inhan ober Guntombet. Thec T. & e.

# STERLING FURNITURE CO.,

90 & 92 W. MADISON STR., nahe Jefferson Str.

Chicagos größtes Bargain-Haus.



Schlafzimmer-Einrichtungen von \$10.00 aufwärts.

Parlor-Sets \$15.00 aufe	Buffet \$8 marts.
Counges \$4.00 warts. Folding-Betten . \$10.00 warts.	Bruffel Ceppiche, 50c auf.
Schankelstühle \$1-50 auf-	Ingrain 25c auf.
feine Stühle 25¢ maris.	Rugs, neuefte Mufter 75¢ marts.
und Taufende at	nderer Bargains.

Kochöfen \$8 aufwärts. Parlor-Defen zu allen Preisen.

Alle Jaushallungs-Aegenstände für Baar oder auf Abzahlung. \$5 baar und \$5 monatlich taufen für \$50 Möbel, Teppiche 2c., ju Baarpreifen.

# STERLING FURNITURE CO.

90 und 92 W. MADISON STR., nahe Jefferson Str.

Offen Abends bis 9 thr und Countag Bormittags. 200c, fa, bu

Burlington Route

BESTE LINIE

Vier Züge Täglich

Baltimore nach Bremen

durch die A 1 Boft: Dampfers "Stutigart", "Dresden", "Aarlsruhe", "München", , Weimari, "Gera", "Darmfladt", "Oldenburg", "S. S. Meier".

Erfte Rajute \$50, \$65, \$80, nad Lage ber Plate.
Die obigen Dampier find fammtlich neu bon biglichfter Banari und Einrichtung.
Galons und Kafütenzimmer auf Dest.
Elettrifde Beleuchtung in allen Aluman.
Imifdenbed zu müßigen Preifen.
Weitere Auskunft ertheilen.

Beitere Ausenmit ertheite D. Schumacher & Co., Ceneral-Agenten, 5 S. Say Str., Baltimore, Mb. J. WM. Cfchenburg, 28 Hilly Abe., Chicaga, Il. aber bereit Bertreter im Inlande.

Cefel die Sonntagsbeilage der ABENDPOST jest Zwifdended Rem Dort nach Southampton and London

Ertra billig bon Chicago bis Bremen, Samburg, Mnts werpen, Rotterbam, Sabre, Baris sc.

Kaiferlich deutsche Reichspoll, Expedition breimal wochentlich; Gelbienbungen bei Money Orber, Bechiel ober per Telegraph. Min: und Berfauf auslandifder Mungen und Berthpapiere.

Singiehung von Erbichaften und forderungen Spezialität. Ilolinicaften mit fonfularifden Beselen Thellen Deutschaften glaubigungen nach alen Thellen Deutschabab, Defterreichtlingarns, Schweiz, Luremburg u. f. na prompt belouf; Berfebr in beutschee, englischer, franzöfischer, italienischer, stadienischer, franzöfischer, flavischer Sprace.

General-Agentur der

Hansa Line.

REAL ESTATE und LOANS.

Erfter Rlaffe Supothefen jum Berfauf Rets an Sand. ANTON BOENERT 84 La Salle Str.

Weihnachts-Geld-Sendungen

nach Pentschland. Soiffskarten ju ben billigften Raten.

Follmadten und Erbicafiskollektionen. Wasmansdorff & Heinemann.

145 und 147 Oft Ranbelph Gtr. Sountags offen von 10 bis 12 Uhr Bormittags. -

Benn Sie Geld fparen wollen, Diöbeln, Teppiche, Ocfen und gaus-Ausstatungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison Str. Reutige Firm. Madison Str. Reutige firm. Madison Str. Reutige firm. Madison Str. Reutige firm.

# Reduzirte Preise für schnelle Verkäuse.

Wir verringern die Porräthe um Plat für die geiertags-Artikel ju ichaffen.

Montag den 28 Nowhr

Alciderstoffe.	Domeftic Dept.
iner ber größten jemals offerirten Bargains: Stüde feine reinwollene Novelty-Rieis 29c	10 Dad. bolle Große 6x4 Chenille Cobers, 89c
sirolle, meetid one' mroused	
te Qualität Glove finish 32¢	Meinleinenes handtuchzeug-
Rotions.	Be teinwollener Flanell 15c
oilettenseise2c	Upholftern.
re fix Cord 21c	Ceibene Moline-alle Farben-
ne Papier-Dade Aufnehmer 99.	merth 15c
nd Befen	nen in weiß u. ecru- 39c, 49c u. 69c
nftocher, 1c	186 Comforters-burch
Mantel-Dept.	Waffer beschmust - 39c, 49c u. 60c
erdaun-Mäntel für Babies. 11 Angora-Pelz befest	Steingut.
melletten-Rleiber für Rinber. CO.	Fancy beutiche Porgellan
e Bartie wollene Shawls in grau und 87c	
	Opal Brot-Teller-mit Geidenband 130
Bugwaaren. warze frosted Aigrettes, 13c	Meffing Banquet-Lampen-folider 98¢
PEID 20C	Bledwaaren.
ofde, fein gefchliffene Bet Schnallen in 15c	Granite-Eisen- 9c
ee Quarter Febern, fdwarz und for- 10.	2-Duart
Rieider.	Awantiff. himpiten secretarion secretarion
ne, reinwollene Jerfey-Anguge für ,,	No. 8 Steamers
ne. reinwollene Jersey-Angüge für inder, 8 bis 9 Jahre, ein Bar- \$2.39	Groceries.
ber-Uebergieber, Größen 4 bis 14. \$1.89	Cofe-Seife, 10 Stude für 25c
und \$1.00-Pluschappen. 49c	Sarland-Seife, 8 Stüde für 250
	Suter Pint Lachs, \$1.05 per Dyb., bie Büchfe 9c Blad Diamond Lachs, \$1.60 Dyb., bie Büchfe 14c
Shuhe.	Beftes Pfannfugen- und Budweigen-Rebl
te Dongola-Souhe für Damen, \$1.48	2 Padete für 8c Aborn-Sprup, Quart-Buchfe 19c
h-Obertheil Rnopf- und Sonur- \$1.69	Aborn-Sprup, Gallonen-Buchie 550
genleber und Dongolaschuhe für 98c	Seht unfere Auswahl bon frifden Ruffen für bie Feiertage.

### Das einzige Geschäft dieser Art in den Vereinigten Staaten.



Die Berbft- und Wintermoden des großen Einfaufs von field-Benedict-Lager jett zum Derfauf. Es find 500 ausgewählte Mufter, werth von \$5 bis \$4 die Nard. Wir mathen die hofen nach Maaß zu 14 das Paar. Micht mehr, nicht

Schreibt um Mufter.

#### APOLLO CUSTOM-HOSEN-FABRIKANTEN, SOLMS MARCUS & SON,

161 FIFTH AVE., CHICAGO.

Bir wünfchen Agenturen in allen großen und fleineren Städten der Bereinigten Staaten

Schiffstarten! nach Europa! Baffigiere über Samburg, Bremen, Antwerben und Rotterbam werben mit unferer Bedienung fiets aufrie-ben fein.

Weibnachts- und Renjahrs-

Exkursionen im Monat Dezember! Extra biffig für Zwifdended von Europa. Geld u. Badetfendungen far Beibnadten, burch Raiferlich Deutsche Reichspoft. olimachten, tonfularifd, Erbicafts- und fonftige Rollettiouen, Reifepaffe, 2c.

Sparbank: Ginlagen werben bon KEMPF & LOWITZ,

155 WASHINGTON STREET.

\$13.00

Samburg, Bremen, Antwer. pen und Rotterdam. uft Gure Schiffsfarten jest, ba bie Preife bald erhöht werben,

Bedfel und Poft-Ansjahlungen. Rollettionen von Erbichaften. Ceffentliches Rotariat. C. B. RICHARD & CO., General-Paffage-Agenten,

62 S. CLARK STR. Schiffs : Karten

Deutschland per Hamburger Postdampter

Kopperl & Co., General-Baffage-Mgenten,

ISI WASHINGTON STRASSE. (TIMES BLDG.)

E. WEIL, Beih . Mint, 44 S. Halsted Str. Geld gu berleiben auf Uhren, Golbfachen und fom ftiges perfonliches Gigenthum. Unvellamirte Bianber ftets gum halben Preis ju berfanjen. 18jibfbem

Finangielles.

GELD auf erfte Oppotheten auf Chicago Grundeigenthum. re gur ficeren Rapital-Anlage immer vorrathig E. S. DREYER & CO., 194 Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

E. G. Pauling, Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Shpotheten zu vertaufen.

Finangielles. The Oldest est 1867 Savings Bank in Chicago.

Depositen b.

Namer Geto dieterigen. 2018 mit un ihre eigene and voelland is die Wechfel. — Wechfel auf die Bant von Fland ind diren Finden voe El und aufwärts. Seschäftsstunden: 10 Uhr Borm. vis Ahr Rachm. Santfags: 10 Uhr Borm. die 2 Uhr Rachm. und von dies Eldr Abends.

Peabody, Houghteling & Co. 164 Dearborn Str.

Musichlieglich Grundeigenthums = Anleihen und Rapitale : Unlagen. Gunftige Bedingungen für Borgende. Budon, om Feinste Oppotheten für Anlage Suchende.

ROHDE, STAAB & FLEISCHER 79 Dearborn Str., Anity Gebaude, 3immer 331-336. Seld gu verleihen auf Chicago Grunds eigenthum in beliebigen Summen.

Gefte Oppotheten jum Bertauf flets an hand. WILLIAM LOEB & CO.

Nachfolger von A. Loeb & Bro., 120 LA SALLE STR. Verleihen geld auf Chicago Grund-Verkausen erfle Mortgages. Doppelte Sides

152 LA SALLE STR., Geld auf Grundeigenthum.

Ciderheiten ju verfaufen. LOEB & GATZERT.

125 La Salle Str.

Erfte Supotheten in fleinen und großen Beträgen fiets an hand. Geld gu verleiben auf Grundeigenthum.

Schukverein der Hausbeliker gegen schlecht gahlende Miether, 371 Barrabee Gir.

E. 6. Schulenburg, 3108 Wentwo Terwilliger, 794 Milwaukee Ara. M. Weise, 614 Racine Ave. A. F. Steite, 3554 S. Halsted Sts.